

(Letzte Änderung 11.09.2008)

Die Fa-Erklärung auf der Fa-Konferenz in Australien

(2. u. 3. Mai 1999 in Sydney)

Ich grüße euch!

Im Nu sind schon ein bis zwei Jahre verflogen, seitdem ich das letzte Mal in Sydney war. Das letzte Mal, als ich kam, gab es eine Fa-Konferenz. Damals gab es noch nicht so viele Lernende, nur Menschen chinesischer Abstammung lernten das Dafa. Jetzt sind es mehr Menschen geworden. Nach einiger Zeit der Kultivierung, finde ich, könnt ihr schon alle das Fa vom Fa her verstehen. Während der Kultivierung werdet ihr viele Fragen stellen und ihr möchtet die Antworten dazu haben. Wenn ich in dieser Zeit komme, kann ich wirklich einige Fragen von euch beantworten und einige Probleme lösen, ich finde, dann ist das der richtige Zeitpunkt, deswegen habe ich mich entschieden, mich mit euch zu treffen.

Durch die Kultivierung in dieser Zeit, ist die Situation in Australien relativ gut. Während der Kultivierung gibt es zwar noch einige unklare Verständnisse von den Fa-Grundsätzen, aber im Großen und Ganzen ist es gut. Heute möchte ich mich hauptsächlich mit euch einmal treffen und nebenbei ein paar Sachen erklären. Deshalb, nachdem ich mit der Erklärung fertig bin, werde ich mir heute hauptsächlich eure Vorträge anhören. Ich werde dann morgen den Nachmittag nutzen, um eure Fragen zu beantworten. Wenn ihr irgendwelche Fragen habt, könnt ihr sie auf einen Zettel schreiben und ihn bei dem Organisator der Konferenz abgeben, dann werde ich sie bekommen und eure Fragen beantworten.

Es gibt eine Voraussetzung für das Beantworten der Fragen, ich beantworte die Fragen der Kultivierung für die Lernenden, die Falun Dafa kultivieren und erkläre nicht die Sachen, die unter den gewöhnlichen Menschen geschehen sind oder andere Fragen der menschlichen Gesellschaft. Solche Fragen kann ich nicht beantworten, weil ich jetzt nur die Verantwortung für die Kultivierenden trage, ich möchte nicht die Politik, politische Richtlinien und die Gesetze und Verordnungen irgendeines Landes einbeziehen. Bei dem, was ich mache, muss ich die Verantwortung für die Menschen tragen, gleichzeitig ist auch angedacht, dass ich die Verantwortung für die Gesellschaft trage. Die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft ist vorherbestimmt, sie entwickelt sich nach ihrer Gesetzmäßigkeit, solche Sachen möchte ich nicht einbeziehen.

Nun erkläre ich ein paar Fragen. Ihr wisst, wenn ich mich an irgendeinem Ort mit den Praktizierenden treffe, sage ich immer eins, nämlich ich sage, ihr sollt mehr lesen und mehr Fa lernen. Obwohl ihr alle wisst, dass ich es so sagen würde, möchte ich es trotzdem sagen. Denn das Fa-Lernen ist ziemlich wichtig, wenn ihr euch im Dafa erhöhen wollt. Wenn du dieses Dafa, das ich heute verbreite für ein allgemeines und normales Qigong hältst, dann ist das schon sehr falsch. Wenn du einen gesunden Körper haben willst, dann kannst du zum Krankenhaus gehen und deine Krankheit behandeln lassen oder dich von anderer Heilmethode behandeln lassen. Ich denke, du bist ja nur auf Gesundheit aus, dann kannst du sie besuchen und dich von ihnen behandeln lassen. Ich behandle keine Krankheit, ich will euch auf einen aufrichtigen Kultivierungsweg anleiten, einen hellen Weg. Es geht nicht, dass man das Dafa nutzt und Krankheiten heilt, um Geld zu verdienen. Ich leite euch an, einen reinsten Weg zu gehen. Wenn ihr euch wirklich nach oben kultivieren wollt, dann müsst ihr beständig das Fa lernen.

Ich habe gesagt, dass die Materie und der Geist eins sind. In den ideologischen Kreisen der ganzen Welt haben die Menschen schon seit langem über diese Frage diskutiert, ob die Materie oder der Geist das Primäre ist. Ich habe schon sehr viele Beispiele genannt,, um euch zu sagen: heute weiß

man, wenn ein Mensch denkt oder etwas überlegt, sind die entstandenen Gedanken selbst schon die Verkörperung der Materie, sind sie dann nicht etwas Geistiges? Das bedeutet, dass der Geist und die Materie eins sind. Alle Teilchen der Materie im ganzen Kosmos, vom Mikroskopischen bis zum Makroskopischen, vom Kleinsten bis zum Größten, haben alle eine Eigenschaft, sie heißt Zhen, Shan, Ren. Und diese kosmische Eigenschaft Zhen, Shan, Ren beeinflusst alles in Allem auf verschiedenen Ebenen im Kosmos. Die Materie entsteht durch das Sammeln dieser geistigen Eigenschaft, deswegen sind der Geist und die Materie eins.

Mancher hat ein falsches Verständnis, er sagt, wenn ich Qigong praktiziere, dann praktiziere ich eben Qigong und brauche meine Xinxing nicht zu erhöhen, ich brauche das Buch nicht zu lesen. Das ist eben die entscheidende Frage, die ich euch sagen möchte, so kann man sich niemals erhöhen, es ist für dich auch nicht möglich, dass du durch ein paar Qigong-Bewegungen schon frei von Krankheiten bist, diesen Punkt kennen schon viele normale Bürger in China. Wenn du das Fa nicht lernst, das Buch nicht liest, die Grundsätze darin nicht begreifst, nicht schaffen kannst, deine Moral wieder anzuheben und die Xinxing zu verbessern, sodass du ein guter und noch besserer Mensch wirst, dann wirst du eben Krankheiten haben. Weil die Menschen eben so sein sollen, Menschen können eben Krankheiten haben. Nur wenn du die gewöhnlichen Menschen übertriffst, kannst du frei von Krankheit sein. Aber nur durch das Üben von einigen oder mehreren Bewegungen ist es nicht möglich, die gewöhnlichen Menschen zu übertreffen. Nur wenn du die Fa-Grundsätze verstanden hast, so dass deine Gedanken und Ebene sich erhöhen, so dass du ein noch besserer Mensch wirst, ein guter Mensch, der die gewöhnlichen Menschen übertrifft, dann bist du eben ein außergewöhnlicher Mensch. Dann sollst du auch keine Krankheiten mehr haben, die ein gewöhnlicher Mensch normalerweise bekommen soll, so ist der Grundsatz. Ich habe vorhin gesagt, wenn ein Mensch es geschafft hat, ein noch besserer Mensch zu sein, der die jetzigen normalen gewöhnlichen Menschen übertrifft, kann er erst wirklich frei von Krankheiten sein. Aber wenn du dich auf noch höhere Ebene kultivieren willst, sind die Anforderungen dann nicht noch höher als diese? Ohne Krankheit bedeutet nicht, dass man ein Kultivierender auf hoher Ebene ist, das ist nur ein Mensch mit höherem moralischem Niveau als die gewöhnlichen Menschen. Ich fordere euch auf, ein noch besserer Mensch zu sein, der die gewöhnlichen Menschen übertrifft, sogar noch höher, nämlich ein noch besserer Mensch, ein Mensch mit noch höherem moralischem Niveau zu sein. So könnt ihr euch erst nach oben kultivieren.

Jetzt gibt es einige Lernende nicht chinesischer Abstammungen, die nicht so viel Wert auf das Fa-Lernen legen, sie haben dafür auch kein richtiges Verständnis. Was ich gerade gesagt habe, hat es dir vielleicht klar gemacht. Denn die Bewegungen vom Qigong dienen nur als eine Hilfsmethode, sie sind auf keinen Fall etwas, was eine entscheidende Rolle spielt. Wenn deine Xinxing sich nicht erhöht und deine Ebene nicht auf eine noch höhere Ebene gestiegen ist, kannst du nicht nach oben steigen, egal wie du die Übungen praktizierst. Erst wenn deine Xinxing so ein hohes Niveau erreicht hat, kannst du dich erhöhen, so kannst du dich erst von Krankheiten befreien. Wenn du dich weiter erhöhst und höhere Anforderungen an dich selbst stellst, kannst du erst erreichen, ein Mensch zu sein, der die gewöhnlichen Menschen übertrifft, dann bist du auch kein gewöhnlicher Mensch mehr. Denn was die Menschen in der menschlichen Gesellschaft denken, tun und wie sie sich verhalten, ihr seht schon, es ist alles für sich selbst und eigennützig, es ist äußerst egoistisch, sogar nur auf Profit aus, außerdem ist die jetzige Zeit eine Zeit, in der die Moral sehr verdorben ist. Wenn du so bist wie ein gewöhnlicher Mensch und einfach die Übungen machst, kann deine Krankheit schon geheilt werden? Überhaupt nicht möglich! Wenn du eben wie ein gewöhnlicher Mensch einfach die Übungen machst, kannst du schon erreichen, ein außergewöhnlicher Mensch zu sein? Absolut unmöglich. Deshalb müsst ihr unbedingt die Bücher lesen. Denn wenn dein geistiger Horizont und dein Gedanke kein so hohes Niveau erreicht haben, kann deine Krankheit nicht geheilt werden und du kannst auch keine hohe Ebene erreichen. Das ist eben der Grund, warum ich zu euch sage, viel lesen und über die Notwendigkeit des Lesens.

Das Fa kann euch anleiten, euch auf verschiedenen Ebenen zu erhöhen. Das Buch Zhuan Falun ist ein Buch für eure systematische Kultivierung, deshalb ist es auch äußerst wichtig. Ob du ein Kultivierender bist oder nicht, wenn du das Zhuan Falun gelesen hast, kann es dir ermöglichen, darüber klar zu werden, wie man sich als ein Mensch verhalten soll. Denn die heutige Menschheit

fügt sich keinen moralischen Normen mehr, sie ist anti-traditionell und gegen alte Anschauungen. Je mehr die Menschen Wert auf die Realität vor Augen legen, desto mehr geben sie das Wesen des Menschen auf, nämlich das Ursprünglichste und das Beste. Menschen ohne moralische Zügel werden alles tun, was sie wollen, das geht aber nicht. Die Verdorbenheit der Menschheit hat die Menschheit schon in eine sehr gefährliche Situation gebracht. Später werde ich euch bei der Fa-Erklärung solche Fragen erklären.

Nun spreche ich von ein paar konkreten Fragen. Wenn man sich unter den gewöhnlichen Menschen kultiviert, hat man normalerweise sehr viele Eigensinne, die man nicht loslassen kann, das betrifft dann die konkreten Fragen bei der Kultivierung. Es gibt viele, die ihren Eigensinn eben nicht loslassen wollen, sie werden sogar dadurch im Kopf verdreht und haben keinen klaren Verstand mehr, das können sie noch nicht einmal bemerken. Seit Tausenden von Jahren hat es noch keinen gegeben, der wirklich erklärt hat, wie man sich kultiviert. Alle Menschen wissen, dass man bei der Kultivierung meditiert. Ihr wisst, dass es in den Dörfern in China viele ältere Damen gibt, die jahrelang auf einer beheizbaren Schlafbank sitzen und Kleidungen nähen oder Schuhsohlen zusammennähen. Wenn es so einfach wäre, würde ich sagen, dass sie schon längst Gottheiten geworden wären. Die Bewegungen dienen nur als Hilfsmittel. Wenn du nur da sitzt ohne zu praktizieren, dann ist das gar nichts, weil es keinen Faktor der Kultivierung gibt. Deswegen sage ich euch, dass ihr während der Kultivierung lest und die Fa-Grundsätze verstehen sollt, das Ziel ist, damit du dich auf höhere Ebenen erhöhst. Wie erhöhen? Eben dadurch, dass du auf die schlechten Gedanken unter den gewöhnlichen Menschen und den zwischenmenschlichen Kampfgeist verzichtest. Wegen ein paar winziger Vorteile schadest du anderen; wenn du ein bisschen was bekommen hast, freust du dich sehr darüber; wenn du ein bisschen was verloren hast, bist du ganz traurig, deswegen kannst du nicht gut essen und schlafen und hast deinen ganzen Körper krank gemacht, wie mühsam lebst du! Lebt ein Mensch nur dafür in der Welt?

Wenn ihr diesen Punkt schon klar gesehen habt, warum könnt ihr nicht wirklich wie ein Kultivierender euren Eigensinn loslassen? Seid ein offener und aufrichtiger Kultivierender. Ich habe oft gesagt, als ein Kultivierender eines orthodoxen Fa, musst du zuerst erreichen, nicht zurückzuschlagen, wenn du geschlagen wirst und nicht zurückzuschimpfen, wenn du beschimpft wirst. Aber warum könnt ihr bei der Kultivierung das Herz denn nicht loslassen, wenn ihr auf Konflikte stößt? Warum bist du unglücklich, wenn jemand schlecht über dich redet? Wenn du unglücklich bist, stößt du dann nicht im Herzen die Chance der Kultivierung und der Erhöhung weg? Willst du nicht eben das Glückliche erwerben wie ein gewöhnlicher Mensch? Bist du dann nicht ein gewöhnlicher Mensch?! In diesem Moment sollst du daran denken: Warum bin ich denn unglücklich? Wenn jemand etwas über mich redet und ich mich im Herzen unglücklich fühle, habe ich nach irgendetwas getrachtet? Wenn du danach trachtest, dass alle unter den gewöhnlichen Menschen gut zu dir sind und du gemütlich lebst, wie kannst du dich erhöhen? Nichts von den gewöhnlichen Menschen wird losgelassen, wie kannst du nach oben steigen? Deshalb kannst du dich eben nicht erhöhen. Du muss wirklich solche Sachen loslassen und auf den Eigensinn verzichten, den die Menschen nicht loslassen können.

Aber bei diesem Dafa, nach dem ihr euch heute kultiviert, habe ich die heutige menschliche Gesellschaft und wie sich die Menschen, die in der menschlichen Gesellschaft arbeiten, kultivieren, reichlich berücksichtigt. Deshalb kannst du während der Kultivierung des Dafa deine Arbeit, dein Geschäft, alle Arten des Familienlebens und gesellschaftliche Aktivitäten haben. Die weitere Verbreitung des Dafa in der menschlichen Gesellschaft und die Kultivierungsart können deine Kultivierung nicht beeinflussen. Diesen Punkt habe ich schon reichlich berücksichtigt. Denn das Dafa, was ich verbreite, richtet sich direkt auf das Menschenherz und dein Eigensinn wird mitten in den persönlichen Vorteilen beseitigt, aber du wirst nicht unbedingt die Dinge der materiellen Vorteile wirklich verlieren. Denn ich habe gesehen, dass das Materielle selbst nichts bedeutet. Wenn du großes Familienvermögen hast und dein Haus mit Goldbarren gebaut würde, aber du sie nicht in deinem Herzen hast und sie sehr leicht nimmst, dann sage ich, dass du schon keinen Eigensinn mehr für Reichtum hast. Das bedeutet, was das Dafa verlangt, ist die Veränderung des Menschenherzens, es ist nicht, dass du auf etwas Materielles verzichten musst. Natürlich, wenn das Menschenherz geprüft werden soll, wird es sicherlich so eine ernsthafte Prüfung geben, es wird

gesehen, wie stark dein Herz ist, das nach solchem Materiellen trachtet und was du für wichtig hältst. Ihr wisst, unter unseren Dafa-Jünger gibt es Geschäftsleute, es gibt auch Leute, die große Geschäfte machen, sie sind Kultivierende, in ihrer Arbeitsumgebung sind sie alle gute Menschen, sie lügen nicht, betrügen nicht, ihre Geschäfte laufen im Gegensatz sehr gut. Sie haben sie sich auch nicht so zu Herzen genommen, sodass sie nicht gut essen und schlafen können, wie die gewöhnlichen Menschen, aber sie haben alle ihre Geschäfte sehr gut gemacht. Besonders in dieser Zeit, in der die wirtschaftliche Depression herrscht, kommen die Kultivierenden merklich anders voran. Wenn man die Kriterien eigener Kultivierung erreichen kann, kann sich solch ein außergewöhnliches Phänomen widerspiegeln.

Was ich eben erklärt habe, ist, dass der Eigensinn die Kultivierung behindert. Viele Lernenden, wenn du auf Konflikte stößt und im Herzen sehr entrüstet bist, hast du darüber nachgedacht, dass du dich über die gewöhnlichen Menschen ärgerst? Überlegt euch einmal, können sich die Buddhas, Gottheiten und die großartigen Erleuchteten über die Menschen ärgern? Absolut nicht. Weil er sich nicht auf der menschlichen Ebene befindet, hat er keine Emotion der gewöhnlichen Menschen. Wie kann man sich selbst in den gewöhnlichen Menschen stellen? Wenn du die Konflikte so behandelst, wie ein gewöhnlicher Mensch, bist du schon auf dem gleichen Niveau und auf der gleichen Ebene der gewöhnlichen Menschen, dann bist du schon mitten in den gewöhnlichen Menschen. Erst wenn du anders bist, als sie, bist du nicht mitten in ihnen. Natürlich zeigt sich das als Toleranz und Großzügigkeit, die gewöhnlichen Menschen werden es so sehen, eigentlich ist das die Manifestation der Xinxing-Position während eurer Kultivierung. Deshalb, wenn ihr, egal in welcher Umgebung und egal unter welchem Umstand auf Konflikte stößt, sollt ihr alle Probleme mit einem gütigen Herzen, einem barmherzigen Herzen behandeln. Wenn du deine Feinde nicht lieben kannst, kannst du nicht zur Vollendung kommen. (Beifall) Warum kannst du einem normalen Menschen denn nicht verzeihen, wenn er dich geärgert hat?! Warum streitest und kämpfst du denn im Gegenteil noch mit ihm wie ein gewöhnlicher Mensch? Ist das nicht auch so unter den Praktizierenden?

Wenn die Grundsätze für euch erklärt werden, seid ihr euch alle darüber im Klaren. Was ich euch erzählt habe, sind die Fa-Grundsätze; was ich euch zeige, ist eben dieses Fa. Wie ihr handelt, kommt vollkommen auf eure Kultivierung an. Was ich dir helfen kann, zeigt sich natürlich meistens nicht auf dieser Seite der menschlichen Gesellschaft, vieles kann nicht von Menschen gesehen werden. Während der Kultivierung ist es äußerst wichtig, dieses Fa gut zu lernen, es kann dir helfen, deine Eigensinne, die du nicht loslassen kann, loszulassen, einschließlich dem Teil der schlechtesten Dinge.

Du sollst nicht glauben, dass deine Anschauungen du bist. Viele Menschen lesen das Dafa mit einer Anschauung. Er denkt: Oh! Dieser Absatz ist gut. Oh! Diesen Absatz kann ich nicht so gut verstehen. Oh! Jenen Absatz finde ich nicht gut. Ich sage dir, du glaubst, dass du sehr intelligent bist und deine Beurteilung richtig ist, in Wirklichkeit ist sie vollkommen falsch. Denn deine Gedanken sind in der menschlichen Gesellschaft entstanden und die Kriterien zur Beurteilung von Gutem und Schlechtem sind die Kriterien der gewöhnlichen Menschen, sie können auf keinen Fall die gewöhnlichen Menschen übertreffen, so kannst du das wahre Wesen des Fa nicht sehen. Es ist dein Eigensinn, der dich behindert, das Fa zu erhalten. Beim Lesen suchst du den Teil aus, den du für gut hältst, du bist nicht wirklich bei der Kultivierung. Denn wenn du etwas nicht gut findest oder nicht lesen möchtest, ist das gerade die Wirkung der schlechten erworbenen Gesinnungen und der schlechten Gedanken. Aber sie sind nicht wirklich du, du hältst sie aber für dich.

Warum denn? Überlegt euch einmal, wenn ein Kind geboren wurde, hat es keinerlei Anschauungen der gewöhnlichen Menschen. Ich habe gesagt, bei den Kindern, die unter sechs Jahre alt sind, brauche ich nur einen Satz zu sagen, dann kann sein Himmelsauge schon Dinge sehen. Warum? Weil bei ihm keinerlei Dinge der Anschauungen der menschlichen Gesellschaft gebildet sind, denn es ist rein und entspricht den ursprünglichen kosmischen Kriterien von Zhen, Shan, Ren. Sobald du in der menschlichen Gesellschaft die sogenannte Erfahrung gesammelt hast und Muster in Gedanken hast, besser gesagt, beschlagen und erfahren bist, hast du dich in Wirklichkeit schon sehr zum Schlechten verändert. Eben wegen solcher Anschauungen, kannst du dich mit der Wahrheit,

dem Wesen und den wahren Grundsätzen des Kosmos nicht vertragen. Denn solche Sachen sind alle erworben, wie können sie du sein? Was heißt zum Ursprung zurückkehren? Du musst dich selbst rein waschen, das bedeutet, du wirst zu deinem ursprünglichen reinsten Zustand zurückkehren, in dem es keinerlei gedankliche Anschauungen gibt. Dann ist man erst am klügsten und kann alles in der Welt klar sehen. Denn wenn du keinerlei Anschauung hast, kannst du mit einem Blick alles sehen, mit einem Blick kannst du wissen, wie alles in der Welt ist, das ist eben die Weisheit. Wenn du mit einem Muster liest, steckst du eben in deinem Muster, und dein Muster ist kein wahrer Grundsatz. Du glaubst, dass du viel Wissen besitzt und deine Kriterien zur Beurteilung richtig sind, in Wirklichkeit sind sie nicht richtig. Auch wenn ich es so sage, wirst du nicht unbedingt meine Meinung verstehen oder damit einverstanden sein. Aber wenn du das Zhuan Falun wirklich ohne Eigensinn liest, kannst du erst sehen, was das für ein Buch ist!

Warum gibt es in China und auf der ganzen Welt so viele Menschen, die es lernen? Allein in China gibt es schon ca. 100 Millionen Menschen, die es lernen, viele davon sind Wissenschaftler, Hochintellektueller, Sozialwissenschaftler, Ideologen, Philosophieforscher, sogar hohe Funktionäre; im Ausland gibt es so viele Doktoren, Akademiker, Studenten und Professoren, die es lernen, sind sie in ihren Gedanken nicht alle intelligent? Insbesondere in jener Gesellschaft Chinas haben die Menschen schon zu viel erlebt, sie haben den Glauben an Gedanken gehabt, sie haben die Kulturrevolution erlebt und haben auch jemanden verehrt, sie haben sehr tiefe Lektionen daraus gezogen. Sie haben alles erlebt. Ist es für so einen Menschen möglich, dass man ihn blindlings etwas glauben lässt?! Aber warum können sie denn das Fa lernen? Warum sind sie so standhaft? Bedeutet das selbst nicht schon etwas? Denn ich fordere euch auf, ein guter Mensch zu sein; ich fordere euch auf, ein noch besserer Mensch, ein außergewöhnlicher Mensch, ein gesunder Mensch, ein noch noblerer Mensch zu sein, sogar ein Mensch zu sein, der zu Vollendung kommen kann. Es ist nicht so, dass ich, Li Hongzhi mit ein paar Worten es schon schaffen kann, dass die Menschen mir so folgen, als ob sie den Verstand verloren hätten. Alle wissen, dass es bei dem Dafa locker organisiert wird, wenn du lernen willst, dann lernst du; wenn du nicht lernen willst, dann kannst du dort zurückgehen, wo du hergekommen bist, ich kümmere mich auch nicht darum. Es gibt keinerlei Einschränkung und organisatorische Form, es wird auch kein Pfennig von dir verlangt. Warum versammeln sich alle hier und lassen sich nicht einmal verjagen? Haben sie keine Gedanken? Haben sie keinen Verstand? Aber warum können manche Menschen das Herz nicht loslassen und dieses Buch wirklich einmal lesen und einmal schauen, was Li Hongzhi da macht? Warum gibt es so viele Menschen auf der Welt, die dieses Buch lesen? Wenn du es gelesen hast, kannst du vielleicht begreifen, was ich da tue.

Als ich damals angefangen habe, dieses Fa zu verbreiten, hatte ich eine größte Sorge. Ihr wisst, in der heutigen menschlichen Gesellschaft kann keine Religion es schaffen, dass das Herz von Menschen und die Moral der Menschheit wieder emporsteigen. Das wissen auch die Menschen in den Religionen selbst, das steht überhaupt nicht in ihren Kräften. Nicht nur das, jetzt gibt es auf der Welt keine Lehre und keinen Grundsatz, die dazu beitragen kann, dass die Moral der Menschheit wieder ansteigt und sie wieder nobel wird; noch weniger können sie die Menschen erhöhen und zur Vollendung kommen lassen. So etwas kann es nicht mehr geben, auch wenn man überall auf der Welt sucht. Wenn es aber so ist, dann befinden sich die Menschen schon in einer äußerst gefährlichen Lage. Wenn das Dafa, das ich heute verbreite, die Menschen nicht erlösen kann, dann sind die Menschen nicht mehr zu retten, weil es im Kosmos so etwas nicht geben kann, was höher ist als das Fa, das den Kosmos erschaffen hat. Wenn die Menschen keine aufrichtigen Gedanken mehr haben und sich nicht mehr von Moral zügeln lassen, wagen sie alles Schlechte zu tun, die Gottheiten lassen das aber nicht zu. Ihr habt schon ein paar Informationen aus den Religionen oder Prophezeiungen oder von irgendeinem Propheten oder aus Büchern oder erzählt bekommen, dass es irgendeine Schwierigkeit für die Menschheit geben würde. Überlegt euch einmal, wenn die Menschheit weiter so verdorben wird, ist das nicht gefährlich? Selbst wenn es keine Gottheit gibt, die die Menschen bestraft, würden die Menschen auch untereinander bis aufs Messer kämpfen. In Wirklichkeit sind die Menschen schon dabei, sich selbst zu vernichten; sie vernichten sich sogar in einem friedlichen Zustand; sie vernichten sich selbst unbewusst. Die durch die Wissenschaft verursachte Verschmutzung hat die natürliche Umwelt zerstört, in der Zukunft würde das Wasser

vollkommen verseucht sein. Die Wissenschaft der Menschheit kann das Wasser nie wieder bis zu dem Grad reinigen, wie es einmal war. Auch das Wachstum des Lebensmittels, das du isst, wird durch chemisches Düngemittel beschleunigt. Überlegt euch einmal, wenn es so weiter geht, werden die Menschen degeneriert, die Körperform und das Aussehen werden degeneriert. Wenn Menschen Menschen klonen möchten, dann würden die Menschen wirklich anfangen, sich selbst zu vernichten, es werden massive Außerirdische mit menschlicher Haut geklont, die menschliche Körper besitzen. Die zukünftigen Menschen würden als solche Menschen aufwachsen, sie würden so etwas vervielfachen, bis sie schließlich alle Menschen ersetzt haben.

Natürlich, ich kann alle Probleme in der Welt klar sehen, ich kann alle Fragen der Menschheit erklären. Jetzt bin ich nicht wegen solcher Fragen der menschlichen Gesellschaft gekommen, um das Fa zu verbreiten. Ich habe dies alles erklärt, damit die Kultivierenden wirklich das Fa erhalten und sich erhöhen können. Das ist das Ziel dieser Angelegenheit, was ich tun möchte.

Eben habe ich eine Frage erklärt, nun spreche ich einmal von einer konkreten Sache. Es gibt manche unter uns, die bei der Kultivierung an Eigensinn festhalten und ihn nicht loslassen wollen, so dass die Konflikte noch markanter geworden und die Pässe bei seiner Kultivierung größer geworden sind, so dass er die Pässe nicht mehr überwinden kann. Unter den Anwesenden gibt es schon solche Menschen. So verwandelt er sich ins Gegenteil, sodass er dem Dafa und sogar mir grollt. Warum sind die anderen denn nicht so wie du? Sind diese über 100 Millionen Menschen alle Dummköpfe? Warum denkst du nicht darüber nach, wodurch das verursacht wurde? Manche haben das Dafa gelernt, ich habe ihm gesagt, dass er ein offener und ehrlicher Mensch sein soll, ein guter Mensch und nichts Schlechtes tun soll, er geht nach wie vor zum Geldspiel. Wenn er Geld verloren hat, grollt er dem Dafa. Habe ich dir gesagt, dass du um Geld spielen sollst? Ganz im Gegenteil, ich habe dir gesagt, dass du nicht um Geld spielen und nicht so eine schlechte Sache tun sollst.

Es gibt noch Menschen, die Dafa kultivieren, wenn sie plötzlich verletzt sind, grollen sie dem Dafa. Hast du einmal darüber nachgedacht? Ich habe im Zhuan Falun auch so ein Beispiel genannt: Es gibt einen Menschen, der das Dafa gelernt hat. Eines Tages lag er plötzlich krank im Bett, er bekam das Symptom eines Gefäßverschlusses im Gehirn, die Hälfte seines Körpers kann sich nicht richtig bewegen und die Hälfte des Gehirns war gelähmt. Aber am nächsten Tag konnte er aufstehen und laufen, eine Woche später war er schon grundsätzlich sehr gut genesen. Dann sagte er am Übungsplatz zu den Lernenden: Ich war durch das Praktizieren von Falun Dafa halbseitig gelähmt, ich kann nicht mehr weiter praktizieren. Überlegt einmal, wenn er nicht Falun Dafa praktiziert hätte, kann seine halbseitige Lähmung so schnell geheilt werden? Ihr alle wisst, wie der Zustand der halbseitigen Lähmung ist, er grollte dem Dafa. Manche unter uns sollen richtig darüber nachdenken, wenn du auf so eine Schwierigkeit stößt, sagst du, dass der Lehrer dich nicht geschützt hat. Weißt du, wenn ich dich nicht geschützt hätte, werden nicht nur deine Glieder und dein Körper verletzt, sondern sehr wahrscheinlich deinem Leben geschadet? Weißt du das? Ich habe es schon für dich bis zu diesem Ausmaß beseitigt und reduziert, du willst sogar im Gegenteil es dem Dafa vorwerfen. In solcher Unwissenheit sind die Menschen eben sehr schwer zu erlösen. Er möchte die Schulden, die er im Kosmos verschuldet hat, nicht zurückzahlen. Er möchte, dass er überhaupt keine Schwierigkeiten hat und ich das für ihn ertrage, damit es bequem bleibt. Ist das Kultivierung? Kann deine Xinxing so erhöht werden? Wenn du auf solche Probleme stößt und sie nicht mit aufrichtigen Gedanken behandeln kannst, wie kannst du dich kultivieren? Wie willst du denn in Zukunft den Weg weitergehen? Ich habe schon so viel für euch getan, du wirfst das noch dem Dafa und mir vor, sogar beschimpfst du mich. Natürlich mache ich niemandem Vorwürfe, ich erkläre euch nur die Fa-Grundsätze, einen Grundsatz. Auch wenn du mich beschimpfst, werde ich dir keine Vorwürfe machen, weil mein Herz nicht bei den gewöhnlichen Menschen ist. Wenn ihr sagt, dass ich gut oder schlecht bin; wenn ihr mich als eine Gottheit oder einen Menschen betrachtet, bleibt mein Herz unbewegt, denn kein menschliches Herz kann mich mitreißen. Wenn ihr diesen meinen Zustand erreichen könnt, dann seid ihr nicht mehr weit von der Vollendung durch die Kultivierung entfernt.

Ich habe das nur als Beispiel genommen. Bei der Kultivierung, sollt ihr das Herz aufrichtig halten. Natürlich, wenn ich sage, du sollst dein Herz aufrichtig halten, wirst du es auch nicht unbedingt aufrichtig halten können. Kannst du es schon aufrichtig halten, nachdem ich ein Wort gesagt habe?

Das Einzige und das Grundlegendste, was dich dazu bringen kann, aufrichtige Gedanken entstehen zu lassen und dich nach oben zu kultivieren, ist dieses Fa. Wir haben rund 100 Millionen Menschen, die sich kultivieren, es ist nicht möglich, dass ich es einem nach dem anderen erkläre, so wie ihr heute hier sitzt, das ist unmöglich. Aber das Fa habe ich schon öffentlich verbreitet, ich muss noch die Verantwortung für euch tragen. Damit ihr euch wirklich nach oben kultivieren könnt, habe ich eine Methode angewandt, nämlich, ich habe alles, was ich euch geben kann und was euch helfen kann, in diesen Fa eingepreßt. Es liegt nur an dir selbst, ob du es erhalten willst. Deswegen habe ich euch gesagt, wenn ihr mich nicht seht, dann betrachtet das Fa als Meister, halte das Fa für den Meister.

Nun spreche ich noch von einer kleinen Sache. Manche Lernende gehen bei der Kultivierung ins Extrem. Er hat plötzlich etwas erkannt: Oh! Diese Sache kann bei mir Eigensinn verursachen, ich will sie nicht mehr haben und entsorge sie: Oh! Diese Arbeit kann bei mir Eigensinn verursachen, ich mache sie nicht mehr, oh, ich gehe ihnen allen aus dem Weg. Überlegt euch einmal, ist das Kultivierung? Ist das nicht ins Extrem gehen? Ich habe oft gesagt, dass wir uns unter den gewöhnlichen Menschen kultivieren und uns möglichst der Form der gewöhnlichen Menschen entsprechend kultivieren sollen. Das ist nicht nur ein einfacher Satz, es bedeutet auch nicht, wenn du deine Arbeit weiter machst, dann hast du das Kriterium dieses meines Wortes schon erreicht. Denkt einmal richtig darüber nach, es zeigt sich in aller Hinsicht bei eurer Kultivierung. Wenn du dich nicht wie ein gewöhnlicher Mensch unter den gewöhnlichen Menschen kultivieren kannst, dann sabotierst du diese Form der menschlichen Gesellschaft. Die menschliche Gesellschaft ist zwar nicht gut, sie ist aber auch vom kosmischen Dafa für das Leben auf der menschlichen Ebene erschaffen worden. Gerade weil sie nicht gut ist, kann sie den Menschen ermöglichen, sich hier zu kultivieren. Ob du mit diesem Nichtgutsein der Menschen verschmolzen bist, oder ob du von hier herauskommst, wie die Lotusblume, die aus dem Schlamm herauswächst, aber doch sehr rein und heilig ist. Geh auf keinen Fall ins Extrem, erkenne das Fa auf keinen Fall abweichend! Wenn du ins Extrem gehst und dieses oder jenes nicht mehr haben willst oder wenn du auf deine Arbeit verzichten willst, bist du in Wirklichkeit schon mitten in einem anderen Eigensinn. Du hast Angst vor Eigensinn, selbst das ist schon Eigensinn geworden, das ist nämlich der Eigensinn, dass du Angst vor Eigensinn hast.

So viel dazu, denn nachher gibt es noch Vorträge von den Lernenden über ihre Erfahrungen. Ich weiß, dass es unter den Anwesenden ein paar Journalisten gibt, die auch einen weiten Weg zurückgelegt haben, um hierher zu kommen, ich verstehe euch. Ich, Li Hongzhi möchte nicht unter den gewöhnlichen Menschen berühmt werden, ich möchte nur die Verantwortung für meine, diese Jünger und Lernenden, die sich im Dafa kultivieren, tragen. Das Ziel, dass ich nach Australien gekommen bin, ist, ihre Fragen, die sie bei der Kultivierung haben, zu beantworten, sodass sie sich erhöhen können. Aber ihr seid gekommen, ich möchte auch nicht, dass ihr leer ausgeht. Früher war meine Anforderung so, dass ich keinen Journalisten empfangen würde, wenn er das Zhuan Falun nicht zu Ende gelesen hat. Erst wenn du etwas von uns kennst, kann ich mich mit dir unterhalten. Denn das, was ich verbreite, ist sehr groß, es lässt sich überhaupt nicht mit ein paar Worten deutlich erklären. Alles was du wissen willst, sind Fragen der menschlichen Gesellschaft, ich mag es nicht gern, sie zu beantworten, denn ich kümmere mich jetzt überhaupt nicht um die Angelegenheiten unter den gewöhnlichen Menschen, ich kümmere mich überhaupt nicht um die Angelegenheiten der Gesellschaft. Aber ihr seid schon gekommen, ich hoffe, dass ihr heute hier sitzen und in aller Ruhe die Vorträge der Lernenden anhören und zwei Tage lang die ganze Fa-Konferenz verfolgen könnt. Dann werde ich euch empfangen und ihr könnt Fragen stellen. Während der Konferenz empfangen ich auf keinen Fall irgendjemanden, weil ich sehr viel zu erledigen habe. Das Ziel unserer Konferenz ist die Lernenden dazu zu bringen, sich wirklich zu erhöhen, sie ist auf keinen Fall eine Form, und ist auf keinen Fall veranstaltet worden, um sie den Menschen zu zeigen. (Beifall)

Gut, dann werden die Lernenden die Konferenz weiter moderieren. So viel für heute. Morgen Nachmittag werde ich umfassend eure Fragen beantworten, jetzt höre ich mir auch die Vorträge von den Lernenden an.

* * * * *

Ihr könnt die Zettel hierher einreichen. Heute Nachmittag werde ich hauptsächlich das Fa für euch erklären und die Fragen, die ihr gestellt habt, beantworten. Nach einiger Zeit der Kultivierung, könnt ihr die Antwort von vielen Fragen schon im Buch finden. Aber bei manchen Fragen glaubt ihr immer, dass es sicher ist, wenn ihr den Meister gefragt habt, alle haben diesen Gedanken. Dann erfülle ich euren Wunsch, ich versuche möglichst eure Fragen zu beantworten. Gut, nun fangen wir an.

***Frage:** Sind bei einem Menschen die Schwierigkeiten seit Anfang seiner Kultivierung alle arrangiert worden oder liegt das an den Faktoren von Menschenhand?*

Meister: Bei der Kultivierung ist der Kultivierungsweg arrangiert worden, wenn man den Pass nicht gut überwunden hat, liegt das an den Faktoren von Menschenhand. Denn die Kultivierung ist eine sehr schwierige Angelegenheit. Es kann auch nicht sein, dass jede Angelegenheit gleich ist, es kann auch nicht sein, dass das, was bei dir auftaucht, bei ihm auch auftauchen muss. Es ist auch nicht möglich, dass die gleiche Angelegenheit gleich behandelt wird, weil man sich doch im Nebel kultiviert. Wenn alles gleich wäre, dann würde das Rätsel gelöst. Dann würden alle wissen, wie sie handeln sollen: Oh! Die anderen haben es so gemacht und haben es gut gemacht, dann mache ich es auch so. Dann heißt das nicht mehr Kultivierung. In Grunde genommen sind die Drangsale durch dein eigenes Karma entstanden, das Karma, das sich Leben für Leben angesammelt hat, behindert eure Kultivierung und behindert euch beim Zurückkehren zum Ursprung und eurer Erhöhung, das ist eben die Auswirkung von diesem Karma. Ich habe einen Teil davon beseitigt und einen Teil überlasse ich dir selbst, ihn zu beseitigen. Da es in diesem Kosmos einen Grundsatz gibt, nämlich wenn geschuldet wird, wird auch zurückgezahlt. Wenn Schlechtes getan wurde, wird sich das Karma ansammeln, egal aus welchem Leben es ist, dann wird es beim nächsten Leben oder in irgendeiner Zeit des jetzigen Lebens zurückgezahlt. Deshalb sind es eben diese Dinge, die da wirken, ich nenne es Drangsale. Eigentlich haben die gewöhnlichen Menschen sie auch. Wenn die gewöhnlichen Menschen sich in einem leidenden Zustand befinden, sind die Krankheiten oder Schwierigkeiten in ihrem Leben eigentlich auch ihre Drangsale. Für die Praktizierenden ist es nur so, dass ich sie auf verschiedenen Ebenen eurer Kultivierung verteile und sie für eure Erhöhung der Xinxing während der Überwindung der Pässe und Kultivierung nutze, so eine Rolle spielen sie. Und die gewöhnlichen Menschen begleichen das Karma nur um das Karma zurückzuzahlen, deshalb beinhaltet es auch keine Faktoren der Kultivierung, außerdem müssen die gewöhnlichen Menschen genau so viel Karma zurückzahlen, wie sie haben. Hier bei uns wird Karma beseitigt, weil man sich kultivieren will, denn wenn die Schwierigkeiten zu groß sind, kannst du dich überhaupt nicht mehr kultivieren. Natürlich gibt es eine Voraussetzung, ihr wisst das schon, in diesem Fa wurde es schon sehr deutlich erklärt, ich möchte es nicht mehr wiederholen.

***Frage:** Wenn man allein das Fa lernt, ist das Tempo anders, als wenn man es in einer Gruppe lernt, macht das was aus?*

Meister: Beim alleinigen Fa-Lernen, wenn du dich standhaft und solide weiter kultivieren kannst, ist das auch großartig. Aber ihr wisst, es ist nicht möglich, dass du zu Hause sehr fleißig das Fa lernst, es ist auch nicht möglich, dass du keinen Kontakt zur menschlichen Gesellschaft hast. Die Menschen in der heutigen menschlichen Gesellschaft tun schon alles, was sie wollen, es ist eine Gesellschaft, in der die Menschen sich trauen, alle möglichen schlechten Dinge zu tun, nämlich es gibt keinerlei moralische Normen und keinerlei moralische Zügel mehr, so ist die heutige Menschheit. Dann sind die Menschen, mit denen du in der Gesellschaft in Kontakt kommst, alle solche Menschen in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen. Was sie erzählen, sagen, denken und tun, ist alles das, was die heutige Menschheit tut. Wenn du dich selbst kultivierst und keine gute Umgebung hast und nur mit solcher Umgebung in Berührung kommst, bist du im Grunde genommen unter dem Einfluss solcher Umgebung, es ist sehr schwer für dich sich zu erhöhen. Ich habe gesagt, dass viele Lernende sich selbst für gut hielten, bevor sie sich kultiviert haben, sie hielten sich selbst für einen guten Menschen. Nachdem sie angefangen haben, sich wirklich zu

kultivieren, haben sie gemerkt, dass es überhaupt nicht der Fall ist. Er hielt sich selbst für gut, weil er sich selbst mit der heutigen Menschheit verglichen hat, die schon nicht gut ist, er hat sich nicht mit den Eigenschaften des Kosmos oder den Menschen in der Zeit verglichen, in der die menschliche Moral am besten war.

Wenn ihr zusammen die Übungen macht, ist das, was ihr sagt, denkt und tut aus gütigen Gedanken. Wenn ihr etwas tut, könnt ihr alle möglichst Rücksicht auf andere nehmen, das ist eine sehr reine Umgebung und ein harmonisches reines Land. Wir als Kultivierende sind in so einer Umgebung unter dem Einfluss solcher barmherzigen Kraft, das ist sicherlich so. Deswegen habe ich euch mit Absicht gesagt, dass ihr gemeinsam die Übungen machen sollt. All die Menschen, mit denen ihr in dieser Umgebung in Kontakt kommt, sind gute Menschen, was sie sagen und tun und wie sie sich verhalten, ist eben anders als die der Menschen in der menschlichen Gesellschaft. Deshalb darf man diese Umgebung nicht verlieren. Aber es gibt auch manchen Gebiete, wo es nicht so viele Menschen gibt, die Dafa lernen, dann lernt man halt alleine oder zu zweit, er hat nicht so eine gute Umgebung, in diesem Fall kommt es dann nur auf ihn selbst an. Es gibt wirklich solche Lernende, die alleine stillschweigend lernen und sich stillschweigend kultivieren, sie sind sogar sehr fleißig, wirklich großartig! Hier habe ich gesagt, dass die Umgebung, in der man sich gemeinsam kultiviert, unentbehrlich und sehr gut ist, ihr sollt diese Umgebung nicht verlieren, in dieser Umgebung werden die Menschen auch gestählt.

***Frage:** Beim Austausch mit den Lernenden finde ich, dass die männlichen Praktizierenden mehr Wert darauf legen, das Dafa rational zu erkennen, und die weiblichen Lernenden mehr Wert darauf legen, das Dafa sinnlich zu erkennen. Wenn das ein allgemeines Phänomen ist, wie kann man die Erfahrungen voneinander lernen, um sich schneller zu erhöhen?*

Meister: Da stimme ich aber nicht zu. Die Lernenden, die das Fa gut verstanden haben, können alle das Fa rational erkennen; nur diejenigen, die das Buch wenig gelesen haben, nämlich diejenigen, die nicht fleißig sind oder diejenigen, die gerade angefangen haben zu lernen, werden leicht das Fa sinnlich verstehen. In dieser Hinsicht gibt es keinen Unterschied zwischen Mann und Frau. In der heutigen Zeit sind die Frauen auch sehr außerordentlich, sie haben tiefe Gedanken und haben auch Fähigkeiten. So kann man das nicht sehen. Außerdem kann man die angeborene Grundlage und die Fähigkeit der weiblichen Dafa-Jünger nicht durch ihr menschliches Aussehen unterscheiden.

***Frage:** Wie versteht man Zweimal-Kultivierung in dem weltlichen Fa?*

Meister: Das ist eine der Erscheinungen, die durch unterschiedliche Situationen der Lernenden bestimmt wird, wie sie sich kultivieren sollen, es kann auch acht- oder zehnmal sein. Denn wenn du nur auf der Ebene des Arhat zur Vollendung kommen sollst, dann heißt das auch, dass es schon reicht, wenn du dich in dem weltlichen Fa einmal kultivierst. Wenn man sich auf noch höheren Ebenen kultiviert, dann muss man bei der Kultivierung sich wiederholt und ununterbrochen kultivieren. Manche sind etwas empfindlicher, vielleicht ist das bei manchen etwas deutlicher und sie wissen etwas mehr.

***Frage:** Während des Fa-Lernens, soll man sich über die Fa-Grundsätze im Klaren sein, aber nicht in den Eigensinn des Wissensdurstes geraten, wie kann man es richtig abwägen?*

Meister: Wenn du vom Fa her den Sinn der Kultivierung erkannt hast, wirst du dir schon darüber im Klaren sein. Nur wenn man mehr liest, kann man das Fa vom Fa her erkennen. Dieses unserer Dafa kann alle Rätsel lösen, es kann alle Menschenherzen berichtigen, so lange du die Dafa-Bücher liest, kann es schon gelöst werden. Sobald ihr das Gefühl habt, dass es keine Lösung für viele Probleme gibt, ist es in Wirklichkeit so, dass du selber keine Lösung haben willst. Denn wenn du das Buch liest und das Fa lernst, können alle Probleme gelöst werden. Ihr alle wisst, jetzt wird

offiziell anerkannt, dass wir 100 Millionen sind. Wenn jeder mir Fragen stellt und sie von mir beantworten lassen würde, gäbe es überhaupt nicht diese Gelegenheit. Die Praktizierenden aus Australien, die hier anwesend sind, können mich noch sehen, die Praktizierenden in China können mich überhaupt nicht sehen. Eigentlich bin ich oft im Festland China, sie können mich nicht sehen, weil ich sie nicht sehen darf. Wenn die Praktizierenden in einem Ort erfahren hätten, wo ich bin, dann würden die Lernenden im ganzen Land das erfahren, dann würden sie alle kommen, um mich zu besuchen. Diese Gesellschaft in China ist anders als die anderen Gesellschaften, die Menschen verstehen uns nicht, das könnte dem Dafa Schaden zufügen, deswegen kann ich mich nicht mit euch treffen. Unter diesem Umstand möchte ich aber die Verantwortung für dich tragen. Wie trage ich denn die Verantwortung? Gestern hatte ich noch gesagt: ich habe alles, was ich euch geben kann, in dieses Fa eingepreßt, solange du das Buch liest, kannst du alles bekommen. Manche Lernende haben Zhuan Falun schon mehr als 200 Male gelesen, sie lesen es immer noch. Jedes Mal, wenn sie lesen, ist es anders, weil das ein Buch für die Kultivierung ist und es Inhalt von verschiedenen Ebenen hat. Die Fragen, die beim ersten Mal Lesen aufgetaucht sind, werden gelöst, wenn du es das zweite Mal liest, so bist du dir darüber im Klaren. Aber nachdem du es das zweite Mal gelesen hast, wirst du wieder neue Fragen haben, wenn du dann das dritte Mal liest, werden sie gleichfalls gelöst. Wenn du dich auf diese Weise ununterbrochen kultivierst und es weiter liest, kommst du stetig fleißig voran. Die Übungen vom Dafa kommen noch als Hilfsmittel dazu, dann bist du schon bei der Erhöhung. Manche fragen mich oft: Lehrer, kann ich zur Vollendung kommen? Dann möchte ich dich fragen: Kannst du so handeln, wie ich eben gesagt habe? Eigentlich soll man sich selbst fragen, ob man zur Vollendung kommen kann.

***Frage:** Wenn man sich auf eine sehr hohe Ebene kultiviert hat, werden alle Zellen des Körpers durch hochenergetische Substanzen ersetzt, dann findet kein Stoffwechsel mehr statt, bedeutet das, dass man dann nicht mehr Essen und Trinken braucht?*

Meister: Aber dann muss es sein, dass der gesamte menschliche Körper schon vollkommen in hochenergetische Substanzen umgewandelt ist, dann kann man das erreichen. Wenn die Oberfläche des Körpers dies noch nicht erreicht hat, geht das nicht. Ihr alle wisst, dass man beim Qigong-Praktizieren Qi sammeln und abgeben kann. Wenn man sich wirklich auf hoher Ebene kultiviert, dann ist das kein Qi mehr, Qi ist es nicht geworden, es wird eine Art Energie hoher Ebene geben, ich nenne es Gong. Sie sind in Grunde genommen essentielle Substanzen, die noch mikroskopischer sind. Solche essentiellen Substanzen werden in deinem Körper gespeichert, in jeder Zelle deines Körpers werden solche hochenergetischen Substanzen gespeichert. Die noch mikroskopischeren Substanzen haben natürlich ihre Wirkung. Mit der Zeit werden solche hochenergetischen Substanzen immer mehr und immer gesättigter, werden die Zellen in deinem Körper dann nicht durch sie angeglichen? Wenn alle deine Zellen von solchen hochenergetischen Substanzen angeglichen sind, ist dein Körper noch der gleiche, wie der eines gewöhnlichen Menschen? So ein Körper ist dann aus hochenergetischen Substanzen, die aus anderen Räumen gesammelt sind, zusammengesetzt, gibt es dann noch solchen Stoffwechsel, wie bei den gewöhnlichen Menschen? Den gibt es nicht mehr. Dann kannst du ohne Essen und Trinken auskommen, das bedeutet aber nicht, dass du nicht essen oder trinken kannst. Was du wirklich brauchst, sind nicht Dinge in diesem unserem Raum. Wenn dir menschliche Dinge gegeben werden, magst du sie nicht mehr essen. Sobald du sie siehst, wird dir übel. Was du brauchst, sind Substanzen aus anderen Räumen hoher Ebene.

***Frage:** Alle Praktizierenden aus Guangzhou denken an Sie! Alle Praktizierenden aus Guangzhou grüßen Sie!*

Meister: Ich danke euch allen! (Beifall)

***Frage:** Sind die Praktizierenden in Australien im Allgemeinen auf niedrigen Ebenen?*

Meister: Ich habe so etwas nicht gesagt. Die Kultivierung hängt von dir selbst ab. Auf welche Ebene ihr euch schon kultiviert habt, könnt ihr jetzt eigentlich alle nicht wissen. Sobald ihr das wisst, werdet ihr sehr starken Eigensinn haben, das wird zu einem Hindernis, das in eurem Kultivierungsweg steht. Deswegen, wenn ihr das nicht wisst, habt ihr auch nicht diesen Eigensinn.

Frage: Im „Essentielles für weitere Fortschritte“ hat der Meister erwähnt, dass die Kultivierung ernsthaft ist, sie ist nicht so etwas wie die allgemeine Selbstprüfung und Reue bei den gewöhnlichen Menschen. Ich habe das Gefühl, dass ich mich in der Phase der Selbstprüfung und Reue befinde und immer nicht durchkommen kann. Ich frage, was ist der Unterschied zwischen nach innen suchen und Selbstprüfung?

Meister: Die Erhöhung durch die Kultivierung kann nicht mit Selbstprüfung und Reue gleichgestellt werden. Aber wenn du dich selbst prüfen und bereuen kannst, selbst das ist eine Sicht der Kultivierung, so ist die Beziehung.

Ihr wisst, dass ich oft gesagt habe, im Christentum und Katholizismus wird zwar nicht von Kultivierung gesprochen, sie sind auch Kultivierung. Nur wegen des kulturellen Unterschieds haben Jesus und Jehowa nicht von den zwei Ausdrücken Kultivierung und Praktizieren gesprochen, weil es in ihrer Kultur solche Begriffe nicht gibt, die Denkweise ist auch anders. Dann überlegt euch einmal, sind sie bei der Kultivierung? Wenn jemand in eine Kirche geht, hat er ein sehr frommes Herz seinem Herrn gegenüber, er beichtet vor Jesus, wo er etwas falsch oder nicht gut gemacht hat, er wird es in Zukunft besser machen, dann wird er sich in Zukunft besser verhalten. Wenn er dann wieder Fehler entdeckt hat, beichtet er wieder und handelt nach noch höheren Kriterien. Überlegt einmal, bei der Kultivierung wird in Grunde genommen doch das Herz eines Menschen kultiviert, ist das dann nicht die Kultivierung des Herzens? Am Ende wird er immer besser, und er handelt immer besser, hat er dann nicht die Kriterien erreicht, die sein Himmelreich erfordert? Ist das nicht Vollendung? Nur wegen des kulturellen Unterschieds wird nicht vom Gong gesprochen, es wird nicht so reichhaltig erklärt, wie in der östlichen Kultur, deswegen sind manche Begriffe etwas einfacher, die Anforderungen sind auch etwas einfacher, es wird nur vom Glauben gesprochen, nämlich dem festen Glauben an Gott.

Frage: Es gibt einen Praktizierenden, der gerade den Pass von Leben und Tod erlebt, er ist aber nicht in einem klaren Zustand, wie sollen sich seine Mitpraktizierenden verhalten?

Meister: „Es gibt einen Praktizierenden, der gerade bei dem Pass von Leben und Tod ist“, diese Formulierung ist nicht ganz richtig; er ist noch nicht einmal in einem klaren Zustand, dann kann man nicht sagen, dass er sich kultiviert. In Wirklichkeit ist er nicht fleißig, er praktiziert nach den sinnlichen Verständnissen und der menschlichen Emotion, er hat das Fa nicht wirklich rational verstanden und hat sich nicht fleißig und solide kultiviert, das ist keine wahre Kultivierung. Ihr wisst, Kultivierung ist ernsthaft, ich kann so einen Menschen nicht als einen Kultivierenden anerkennen. Es gibt nichts auf der Welt, was ernsthafter ist, als die Angelegenheit der Kultivierung. Ein Mensch voller Karma, dessen Gehirn mit schmutzigen Gedanken gefüllt wurde, will ein großer Erleuchteter werden und zur Vollendung kommen, wie ernsthaft ist diese Angelegenheit? Wie großartig ist der Prozess eines Kultivierenden, bei dem er alles Menschliche loslässt! Geht es dann, dass ihr diese Angelegenheit nicht ernsthaft behandeln könnt?! Geht es, dass ihr jeden Pass nicht gut überwinden könnt?! Kann einer zur Vollendung kommen, wenn er gleichgültig bleibt, mal glaubt und mal nicht glaubt, mal sich kultiviert und mal nicht und keine Verantwortung für sich selbst trägt?! Ist das so? Es geht nicht, wenn man nicht nach der Xinxing-Anforderung des Dafa handelt. Die gewöhnlichen Menschen können eben krank werden, Geburt, alt werden, krank sein und sterben sind die Gesetzmäßigkeiten der gewöhnlichen Menschen.

Frage: Wie kann man als ein Student bei der Kultivierung fleißig bleiben? Es gibt Praktizierende,

die meinen, dass man nicht weiter studieren braucht, sondern arbeiten gehen soll, vielleicht hat man dadurch eine bessere Umgebung für die Kultivierung.

Meister: Ich sage, das ist aber ganz falsch. Ich kann es verstehen, dass man sich bewegen wird, wenn er die wahren Grundsätze gesehen hat. Insbesondere, weil ich heute das Dafa in der Öffentlichkeit verbreitet habe und so viele Himmelsgeheimnisse ausgesprochen habe. Wenn man gerade das Fa erhalten hat, wird man sich aufregen, man kommt leicht dahin, dass man das Verhältnis zwischen Kultivierenden und gewöhnlichen Menschen nicht richtig stellt. Man soll sich möglichst der Form der menschlichen Gesellschaft entsprechend kultivieren, das ist aber nicht nur ein einfaches Wort, das ist ja das Fa! Es verbindet alle Aspekte. Ich weiß, dass es in Zukunft auf der ganzen Welt noch mehr Menschen geben wird, die das Dafa lernen, es wird einige Milliarden Menschen geben, die es lernen. Als ich angefangen habe, dieses Fa zu verbreiten, wusste ich schon, wie die Folgen aussehen. So viele Menschen werden kommen und es lernen, alle arbeiten nicht mehr und gehen nicht mehr zur Schule, kann das gehen? Deswegen habe ich schon an diesen Schritt gedacht, noch bevor ich dieses Fa verbreitete. Es ist eine sehr wichtige Frage, wie man die Menschen in der menschlichen Gesellschaft kultivieren lässt. Deswegen wird deine Arbeit, dein Geschäft, dein Studium, all dies, deine Kultivierung nicht beeinträchtigen. Du sollst weiter arbeiten oder studieren. Deine Arbeit und dein Studium ist auf keinen Fall Kultivierung, aber als ein Kultivierender, wird sich deine erhöhte Xinxing bei deiner Arbeit und deinem Studium zeigen, so ist die Beziehung. Deswegen werden die Menschen sagen, dass du als ein Dafa-Lernender wirklich ein guter Mensch bist, egal wo du dich befindest, das ist der Zustand, in dem man sich möglichst der Form der menschlichen Gesellschaft entsprechend kultiviert. Wenn du dies nicht erreicht hast, bedeutet das, dass du nicht nach meinem Wort gehandelt und nicht nach der Anforderung des Meisters gehandelt hast. Wenn du nicht einmal hörst, was ich gesagt habe, warum nennst du mich noch Meister? Ich werde euch nicht auf einen schlechten Weg leiten. Wenn ich dieses Fa schon in der Öffentlichkeit verbreitet habe, muss ich die Verantwortung dafür tragen. In Wirklichkeit schätze ich euch noch mehr als ihr euch selbst, weil ihr mit dem Meister zusammen existiert, ihr seid die zukünftigen großartigsten Gottheiten, das Vorbild im neuen Kosmos und die Hoffnung der Menschheit in Zukunft. Ihr sollt auf keinen Fall die Sache der gewöhnlichen Menschen hinschmeißen, sobald ihr das Fa lernt. Wenn du das nicht machst, was das Dafa nicht erlaubt, dann bedeutet das, dass du ein gutes Erleuchtungsvermögen hast. Aber wenn du eine normale Arbeit der gewöhnlichen Menschen nicht mehr machst, dann ist das ein Problem, das kommt aus dem durch Frohsinn verursachten Eigensinn.

***Frage:** Die kleinen Praktizierenden aus Leshan grüßen den Meister! Dafa-Schüler aus Peking erweisen dem Meister ihre Hochachtung! Praktizierende aus Dalian grüßen den Meister!*

Meister: Ich danke euch allen! (Beifall)

***Frage:** Sie haben im Kapitel 8 von Zhuan Falun unter dem Titel „Wer praktiziert, der bekommt Gong“ gesagt: „Bei allen Informationen, allen intelligenten Wesen deines Körpers, deinen Zellen wächst das Gong“, was ist mit diesen Informationen und intelligenten Wesen gemeint?*

Meister: Jede deiner Zellen nimmt deine eigene Gestalt ein, bis zum Mikroskopischen und noch Mikroskopischeren. Ich erkläre diese Frage nicht nur vom Fa her, heutzutage hat die Menschheit dies auch erkannt. Wenn die Wissenschaftler die Gewebeprobe von kleinen Tieren untersuchen und das Ergebnis auf Computer übertragen, haben sie entdeckt, dass die Zellen, die auf dem Bildschirm gezeigt werden, die gleiche Gestalt haben, wie diese kleinen Tiere, genau die gleiche. Aber oberflächlich gesehen, ist das eine Zelle. Das heißt, während du die Übungen machst, verändert sich alles in deinem Körper, sind sie dann nicht intelligente Wesen? Sicherlich sind sie das. Außerdem hat alles, was du herauskultiviert hast, Leben, einschließlich deinem Gong und jedes Teilchen deines Gong, verschiedene Fa-Instrumente, Gongneng und göttliche Fähigkeiten. Nicht nur das, wenn ein Menschen zur Vollendung kommen wird, muss er ziemlich reichhaltige Dinge haben, so

kann er erst ein großer Erleuchteter werden. Deswegen sind sie alle lebendig und haben Leben und Fähigkeiten, so ist die Bedeutung.

Frage: *Sind die Zwillinge durch Wiedergeburt von zwei Haupt-Urgeistern entstanden?*

Meister: Natürlich. Es kann auf keinen Fall sein, dass ein Geist sich in Teile zerteilt.

Frage: *In manchen Gebieten in Afrika gilt das System, dass ein Mann mehrere Frauen heiraten kann, kann man das Fa an sie verbreiten?*

Meister: Ja, jeder kann es lernen. Wegen unterschiedlicher Gesellschaftssysteme haben die Menschen unterschiedliche Verständnisse für Moral, Verstand und Anschauungen, so gibt es sehr große Unterschiede, das alles hat keinen Einfluss auf die Kultivierung. In jeder Umgebung, in allen sozialen Schichten kann sich jeder Mensch kultivieren. Es kommt nur darauf an, ob er sich kultiviert.

Frage: *Unser menschlicher Körper in diesem Raum ist nur ein Teilchen in dem riesigen Körper des Kosmos. Aber die Teilchen sind unterschiedlich groß, sie bilden unterschiedliche Räume, so entsteht in jedem Raum ein Körper von dir, aber dieser Raum gehört nicht dir alleine, sondern ist ein Teil des Kosmos.*

Meister: Jawohl! Dieses Verständnis ist richtig. Obwohl du ein einzelnes Lebewesen bist, bist du noch ein Teilchen in dem gesamten Kosmos, ein Teil des gesamten Lebens. Wie ich vorhin gesagt habe, du bist ein einzelnes Lebewesen, man kann auch sagen, das gesamte Leben auf dieser Ebene. Jede Zelle in deinem Körper hat die Form eines unabhängigen Teilchens, das deine Gestalt hat, sie ist auch ein Teil des gesamten Körpers.

Frage: *Meister hat gesagt, dass der Zustand der Gesellschaft und die Menschen in den alten Zeiten Chinas besser waren, als die von heute. Aber wie soll man die Geschichte des alten Chinas verstehen? Ist das so, wie Konfuzius gesagt hat, dass die alte Gesellschaft vor den streitenden Reichen, nämlich in der Zeit der drei Könige und fünf Kaiser, gut war?*

Meister: Die Gesellschaften in den alten Zeiten waren alle besser, als die moderne Gesellschaft, egal in welcher Epoche. Das ist ein Vergleich von Menschen zu Menschen, in Wirklichkeit ist dieser Raum des Menschen sehr schlecht. Aus irgendeinem Raum im Kosmos gesehen, der höher ist als der, der menschlichen Ebene, ist es hier bei den Menschen nicht gut, es ist am schmutzigsten, von hier aus kann man auch am wenigsten das wahre Antlitz des Kosmos sehen. Sie ist ohnehin schon schlecht, so sind die heutigen Menschen noch schlechter, weil die Anschauungen heutiger Menschen umgekehrt sind. Ich meine damit nicht, dass die Menschen im Vergleich zu anderen Räumen umgekehrt sind, das wird von Himmel bestimmt. Ich meine im Vergleich zu den früheren Menschen, haben die heutigen Menschen umgekehrte Anschauungen, das Gute und das Schlechte sind sogar umgekehrt. Deswegen weiß ein Mensch von heute schon nicht mehr, dass er etwas Schlechtes tut, wenn er gerade Schlechtes tut, er glaubt, dass er etwas Gutes tut. Wenn du sagst, dass er nur auf Profit aus ist, dann sagt er, dass das eine Fähigkeit ist. Es gibt Menschen, die bestohlen wurden, sie sagen nicht, dass der Dieb schlecht ist, sondern er sagt, dass er selbst nicht aufgepasst hat. Ist das nicht so, dass die Anschauungen verdreht sind? Die modernen Menschen sagen, dass die alten Zeiten nicht gut waren, das kommt eigentlich daher, dass die modernen Menschen die Menschen in den alten Zeiten mit den heutigen, schlechter gewordenen Anschauungen, beurteilen. Schau einmal viele Filme aus Hongkong, sie zeigen, wie die Menschen in den alten Zeiten töteten und prügelten, das ist nur Kunstwerk und künstlerische Übertreibung. In der langen Geschichte von Tausenden von Jahren, hatten solche Sachen keine Bedeutung. Alle

wissen, dass die Kunst mehr übertreibt, als wie es im Leben wirklich ist.

Früher sagten die Menschen, wenn man jemanden schlagen will, soll man nicht in sein Gesicht schlagen. Dieser Satz hört sich sehr einfach an, selbst im Krieg konnte man sich beherrschen, so dass man nicht alles tut, was man will. Aber heutzutage, wenn man jemanden schlägt, schlägt man extra ins Gesicht, man ist böse, heimtückisch und böswillig und zügelt sich nicht, die Menschen sind anders geworden. Natürlich, warum gibt es denn in den alten Zeiten Kriege? Ich sage dir, das ist vom Himmel bestimmt worden. Denn die kosmischen Grundsätze haben für diesen Raum des Menschen eben festgelegt, dass die Welt mit militärischer Macht erobert werden soll, der Gewinner das Land regieren soll und der Stärkere ein Held sein wird. Von höheren Räumen aus gesehen, sind diese Sachen alle nicht gut, aber in den umgekehrten Grundsätzen der Menschen, entsprechen sie den Menschen und sind umgekehrt zu den kosmischen Grundsätzen. Seit Tausenden von Jahren spielen sie eine Rolle in der Gesellschaft der Menschheit. Wenn die Menschen viel Karma haben, dann muss das Karma beseitigt werden. Deswegen kann es Katastrophen, Unglück und Krieg geben.

***Frage:** Wenn man Zhuan Falun liest oder Ihre Fa-Erklärung an anderen Orten anhört, muss man unbedingt die Ausdrücke und Begriffe, die man nicht verstanden hat, verstehen, wie z.B. „auf natürliche Art und Weise“ und „zwangsläufig“?*

Meister: Bei den oberflächlichen Ausdrücken ist es normalerweise gleich, wie man sie versteht. Man muss sich nicht in solcher Wortklauberei ergehen. Ihr sollt auf keinen Fall in Wortklauberei ergehen, lest es einfach weiter. Aber man muss wissen, dass man das Fa liest und was man liest. Der Inhalt des Fa zeigt sich nicht an der Oberfläche. Wenn du aus diesem Satz etwas anderes oder etwas Höheres erkannt hast, dann ist das eine Manifestation des Inhalts von Fa-Grundsätzen, das Fa hat sich gezeigt.

***Frage:** Als Akupunkturarzt muss man beim Einstechen der Nadeln die Haut des Patienten berühren; auch bei der Saugtherapie werden viele schmutzige Dinge aus der Haut des Patienten herausgesaugt. Bei diesen zwei Therapien kann das Karma übertragen werden, darf ein Kultivierender so einen Job weiterhin ausüben?*

Meister: Seid nicht so übervorsichtig, denn bei allen Aktivitäten in der Gesellschaft kommt ihr mit gewöhnlichen Menschen in Berührung. Zum Beispiel, du willst auf einem Stuhl sitzen, wo gerade einer gesessen hat, sitzt du da drauf oder nicht? Berührst du die Gegenstände, die andere berührt haben, oder nicht? Solche mittelbare Berührung ist auch Berührung. Diese Gesellschaft ist eben schmutzig, es ist nun einmal so. Ein Kultivierender soll nicht die Angst vor diesem oder jenem haben, sodass eine andere Art Eigensinn entsteht, nämlich der Eigensinn, Angst vor diesem oder jenem zu haben. Kultiviere dich offen und aufrichtig, was dein Körper ausstrahlt, ist das Licht des orthodoxen Fa. Viele der Dafa-Jünger beschäftigen sich mit wissenschaftlichen Forschungen. Bei dem Experiment mit Bakterien, haben sie entdeckt, dass die Bakterien in der Nähe der Stelle, die von der Hand berührt wurde, alle tot sind. Solche Beispiele gibt es schon sehr viele, das heißt, als Dafa-Lernender hast du ohnehin schon die Fähigkeit, Bakterien zu töten. Weil du nicht mit der Methode des Qigong heilst, sondern mit der Heilmethode der gewöhnlichen Menschen, das macht nichts. Auch wenn du mit einem bisschen Karma in Berührung kommst, ist das nur ganz wenig, das hat keinen Einfluss. Wenn du mit Qigong heilst, dann ist es anders, das ist offensichtlich ein Tausch mit anderen, du nimmst die Krankheiten auf und gibst den anderen etwas Gutes. Deswegen sage ich, dass die falschen Qigong-Meister eigentlich dabei sind, sich selbst zu schädigen, weil sie sich nicht kultiviert haben, sie wollen damit nur Geld verdienen, sie schädigen sich selbst tödlich. Wegen Geld wagen die Menschen alles zu tun, sie wissen nicht einmal, dass sie sich selbst schaden.

***Frage:** Ich habe mich schon seit zwei Jahren kultiviert und glaube fest an Dafa, ich habe auch*

gewisse Verständnisse, aber beim Gruppenaustausch weiß ich nicht, was ich sagen soll. Ich weiß es im Herzen, kann es aber nicht aussprechen, so möchte ich es auch nicht mehr sagen. Liegt es darin, dass ich von Geburt her schon eine schwache Ausdrucksfähigkeit habe oder weil ich das Fa nicht genug verstanden habe?

Meister: Das liegt nicht unbedingt an dem Verständnis vom Fa, jeder hat bei der Kultivierung einen anderen Zustand.

Frage: Was ist der Unterschied zwischen denjenigen, die früher angefangen haben, sich zu kultivieren und denjenigen, die später angefangen haben?

Meister: Es gibt keinen Unterschied. Ich habe nicht gesagt, wie es ist bei denjenigen, die früher angefangen haben oder wie es ist bei denjenigen, die später angefangen haben. Das Dafa ist noch dabei, verbreitet zu werden, sobald du es erhalten hast, dann kultivierst du dich. Wenn du es nicht schaffen könntest, dich zu vollenden, dann würde man dich nicht kultivieren lassen. Wie hoch die Ebene ist, darauf kommt es nicht an, oder ob man früher oder später hereingekommen ist, sondern es liegt an der eigenen Kultivierung.

Frage: Bei der Meditation merke ich, dass sich mein Kopf unabsichtlich kontinuierlich hin und her bewegt und sich dreht, sodass ich bei der Meditation nicht zur Ruhe kommen kann. Das hat sogar Unruhe in meinem Herzen verursacht, was ist los?

Meister: Es gibt zwei Fälle. Ein Fall ist bei den neuen Lernenden, die noch nicht wahre Kultivierende geworden sind. Vielleicht hast du früher etwas anderes gelernt, oder früher in der Familie etwas dargebracht oder etwas angebetet, aber es ist auch nicht ausgeschlossen, dass du unter den gewöhnlichen Menschen etwas Schlechtes getan hast und dadurch etwas herbeigeführt hast. Beim Praktizieren, wenn du wirklich standhaft nach dem Dafa kultivierst, dann werde ich es beseitigen. Es gibt noch einen Fall, nämlich wenn einer sich kultiviert, und der Körper sich im Anfangsstadium befindet, früher irgendein Körperteil erkrankt war, dann kann es gut sein, dass das die Reaktion der Beseitigung solchen Karmas ist. Es kann diese zwei Gründe geben. Aber lass dich möglichst nicht von dieser Bewegung mitreißen. Wenn du dich wirklich schwer kontrollieren kannst, dann übe mit offenen Augen. Warum bewegst du dich jetzt nicht? Dann bleib bei der Übung in dem jetzigen Zustand, bis er sich nicht mehr bewegt, dann erst mach die Augen zu. Wenn bei den Kultivierenden der große Himmelskreis aufgeschlossen ist, wird man auch schwanken.

Frage: Alle Praktizierenden aus Pizburg in den USA grüßen den Meister!

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: Wenn ein Erwachsener die Meditationsübung praktiziert, ist es in Ordnung, wenn das Kind neben ihm schläft? In diesem Fall, was für einen Einfluss hat das für den Hauptgeist und Nebengeist des Kindes?

Meister: Du meinst ob das Kind Gong bekommen kann, aber du willst das nicht direkt sagen, weil Eigensinn darin steckt. Habe ich nicht gesagt, dass die ganze Familie davon profitiert, wenn ein Mensch sich kultiviert? Zumindest ist das Energiefeld, das du trägst, für alle deine Familienangehörigen von Vorteil, weil du dich nach einem orthodoxen Fa kultivierst, die barmherzige und harmonische Kraft, die du trägst, kann alle unrichtigen Zustände berichtigen.

Frage: Manche sagen, wenn man sich auf eine bestimmte Ebene kultiviert hat und den anderen oft

von seinem früheren Kultivierungsprozess oder von der Erfahrung der Karmabeseitigung erzählt, dann wird man wieder auf die damalige Ebene fallen.

Meister: Wie kann das denn sein?! Als ein Kultivierender, erzählt man von dem Kultivierungsprozess, damit man selbst oder andere Dafa-Schüler die gleichen Pässe besser überwinden können, das kann keinerlei Einfluss auf die Ebene haben. Wenn man dabei Geltungssucht hat, dann ist das etwas anderes, es kann sein, dass manche Schüler es nicht gerne hören, wenn er das erzählt.

Frage: *Sie haben gestern gesagt, dass Materie und Geist eins sind. Was hat das mit unserem Fa-Lernen zu tun?*

Meister: Derjenige, der diesen Zettel eingereicht hat, hat es noch nicht gelernt, er hat das Fa, das ich erklärt habe, noch nicht verstanden, ich kann deine Frage auch beantworten. Denn hier geht es um Kultivierung, wie du eben auch deutlich gehört hast. Bei der Kultivierung kann der Körper eines Menschen geändert werden. All diese Veränderungen kommen durch die Erhöhung der Xinxing und der Gedanken eines Kultivierenden während seiner Kultivierung. Normalerweise glaubt man, dass das Xinxing zur Kategorie des Geistes gehört und dass Geist und Materie nichts miteinander zu tun haben. Es gibt auch manche, die denken, was hat denn der Geist mit dem Gong, das man praktiziert, zu tun? Wir praktizieren doch nur das Gong, wozu erklärt man solche Grundsätze? Das ist der wesentliche Grund, dass das Gong bei vielen Menschen trotz des Praktizierens nicht wächst. Wenn dich die Grundsätze verstehen gelassen werden, kann es dazu führen, dass deine Gedanken und deine Ebene sich erhöhen, du wirst noch höhere Grundsätze verstehen, das ist eben der gedankliche Horizont, nach dem du dich erhöhst und die Position deines gedanklichen Horizonts. Wenn du dieses Kriterium erreicht hast, kann dein Gong erst nach oben wachsen, so ist der Grundsatz. Wenn du jenen Grundsatz nicht verstehst, kann dein Gong nicht wachsen, auch wenn du jeden Tag von morgens bis abends die Übungen machst, ohne zu essen und zu trinken. Aber wenn du sagst: Ich lese nur die Bücher ohne die Übungen zu praktizieren, dann kann man auch nicht sagen, dass du ein Jünger bist, der sich nach dem Dafa kultiviert, weil du es als Theorie lernst. Bei der Kultivierung, wenn man sich selbst kultivieren will und so einen Wunsch hat, die Vollendung zu erreichen, gleichzeitig die Kultivierung in die Tat umsetzt, erst dann heißt das Kultivierung. Damit habe ich es für dich auch nur oberflächlich erklärt, im Grunde genommen ist die geistige Erhöhung eben die Erhöhung von Gong, weil Geist und Materie eins sind.

Frage: *Als ich Zhuan Falun durchlas, tauchte bei mir ein paarmal der gleiche Zustand auf, nämlich beim Durchlesen fühlte sich mein Kopf plötzlich sehr schwer an, ich war sehr müde, bin aber nicht eingeschlafen. Ich hatte das Gefühl, als ob sich meine Augen immer an demselben Absatz herumdrehen, plötzlich erschien in dem Buch ein anderer Absatz, der nicht zum Zhuan Falun gehörte.*

Meister: Das ist eben dein Gedankenkarma, das dich sehr stark behindert, es lässt dich nicht das Fa lernen. Es lässt dich müde sein und es lässt dich schlafen, damit du die aufrichtigen Gedanken und die aufrichtige Erleuchtung verlierst. Wenn es ungeduldig wird, wird es sogar erscheinen, um dich zu stören, es kann sogar sein, dass Worte in Gedanken auftauchen. Die Dämonen, die das Dafa sabotieren wollen, können auch so etwas tun, wenn sie ungeduldig werden, werden sie sogar in Gedanken mit dir streiten oder mit dir reden, um dich vom Lernen abzuhalten. Ist das denn nicht klar? Das Gedankenkarma oder die Störungen von außen spielen eine Rolle, sie lassen dich nicht erhöhen. Denn deine Erhöhung wird sie beseitigen, ich habe doch gesagt, dass das Karma für euch beseitigt wird. Wenn es wirklich beseitigt wird, dann wird es sich tatsächlich auflösen. Kann es das erlauben? Deshalb wehrt es sich mit allen Kräften. Wenn du solche Dinge alle als dich selbst betrachtetest, dann kannst du das Fa auch nicht mehr erhalten, denn das Fa wird dir gegeben, es wird auf keinen Fall jenem Karma gegeben! Deshalb sollst du es überwinden, wie müde du auch immer sein magst, du sollst es unterdrücken und beseitigen. Wenn du diesen Pass durchbrochen hast, dann

ist das die Zeit, es zu beseitigen.

Frage: *Ich habe das Gefühl, dass ich in vielen Fällen schon falsch bin, sobald ich etwas sage oder etwas tue, deshalb traue ich mich nichts mehr zu sagen und nichts mehr zu tun. Aber viele Menschen in meiner Umgebung meinen, dass ich zu vorsichtig bin.*

Meister: Ich sehe es auch so. Eigentlich ist das der Zustand, nachdem man die wahren Grundsätze erkannt hat, man hat erkannt, dass die Grundsätze unter den Menschen im Grunde falsch sind. Das ist eine Erscheinung des Prozesses, ein Kultivierender zu werden. Aber man soll trotzdem offen und aufrichtig ein Kultivierender bleiben und sich offen und aufrichtig kultivieren. Nur die Ebene eines Kultivierenden wird sich zeigen, das, was man tut, entspricht höheren Kriterien, ohne dass man sich darüber bewusst ist. Ihr sollt nicht in eine andere Art Eigensinn geraten, dass ihr Angst habt, etwas falsch zu machen. Diese Angst ist auch Eigensinn. Es ist kein Problem, wenn man möglichst offen und aufrichtig handelt.

Frage: *Können Sie uns sagen, was die Ursache für Eitelkeit ist?*

Meister: Menschliches Gefühl. Du magst, dass andere gut über dich sprechen; du magst, dass andere dich loben und preisen; du magst, dass andere dich respektieren; du hast Angst vor allem, was deinem Ansehen schaden kann. Wenn so ein Herzenszustand entsteht, dann ist das Eitelkeit, das ist doch Eigensinn. Das Herz, dass man Wert auf sein Gesicht legt, ist bei den Menschen auch sehr stark. Wenn man es loslässt und viele Dinge nicht so schwer nimmt, dann wird man sich eigentlich noch schneller kultivieren können.

Frage: *Bei dem Kultivierungsprozess, kann ich viele Pässe leicht überwinden, sobald ich die Zähne zusammenbeiße, komme ich schon durch. Aber der Pass des menschlichen Gefühls ist sehr schwer zu überwinden, es ist mir schon ein paarmal misslungen, den Pass zu überwinden. Besonders bei denjenigen, die schwächere Charaktere haben oder sentimental sind, ist es so. Denn ich habe mich schon seit zwei Jahren kultiviert, zwischendurch haben ich eben wegen des Gefühls zu meinem Freund die Übungen für einige Monate unterbrochen. Wenn ich jetzt wieder anfangen zu praktizieren, wird der Meister sich noch um mich kümmern?*

Meister: Beim Dafa ist die Tür jetzt noch offen, es gibt immer noch neue Lernende, die kommen, um es zu lernen, es gibt immer noch neue Lernende, die hereinkommen. Wenn du dich kultivierst, hängt alles von dir selbst ab. Aber es geht nicht, wenn du immer so bleibst, es reicht schon, wenn man einmal Lektion gezogen hat. Das Wort „menschliches Gefühl“ ist wirklich schwer loszulassen. Ich sage euch, alle Menschen glauben, dass ihre eigenen Gedanken und Gefühle ein Teil ihres Körpers seien, sie seien etwas, was aus den Gedanken entstanden ist, es ist überhaupt nicht so. „Gefühl“ ist gerade die unvernünftigste Reaktion. Sobald ihr vom Gefühl mitgerissen seid, könnt ihr überhaupt nicht vernünftig sein. Denkt einmal richtig darüber nach, wenn ihr eine Sache mit euch herumträgt oder euch über eine Sache ärgert, seid ihr im Grunde vom Gefühl mitgerissen. Manche sind übergeschnappt oder voller Begeisterung, wenn sie in ungewöhnlichem Gemüt sind, sind sie vom Gefühl mitgerissen, sodass sie unvernünftig sind. Manche können sich wegen des Gefühls nicht voneinander trennen. Wenn sie es vom Herzen aus nicht loslassen können, so sind sie unter dem Trieb des Gefühls so passiv, all dies ist auf die Auswirkung des Gefühls zurückzuführen. In Wirklichkeit ist dieses Gefühl eine Gottheit in diesem Raum der drei Weltkreise, sie ist für die Menschen erschaffen, sie ist eine Gottheit, die für die Menschen, für alle Wesen in den drei Weltkreisen existiert. Wenn es kein Gefühl geben würde, würden alle Menschen kalt und apathisch sein; wenn die Menschen kein Gefühl mehr hätten, würden sie noch böser sein, dann hätte die Menschheit überhaupt keinen Sinn mehr. Eben weil es Gefühl gibt, verstehen die Menschen Freude, Wut, Traurigkeit und Fröhlichkeit; eben weil es Gefühl gibt, gibt es bei den Menschen die Beziehungen mit Gefühl zwischen Eltern und Kindern; eben weil es Gefühl gibt, kann eine Familie

gegründet werden; eben weil es Gefühl gibt, kann man eigene Kinder lieben und schützen, so eine Wirkung hat das menschliche Gefühl auf die Menschen. Aber durch falsche Anleitung in Gedanken kann das menschliche Gefühl falsches Verhalten oder falsche Denkweisen bei den Menschen verursachen. Sobald ein Mensch auf die Welt gekommen ist, ist er schon im Gefühl eingetaucht, es dringt in alle deine Zellen ein, es dringt in alle Moleküle und Zellen der drei Weltkreise ein, deshalb kann man es bei der Kultivierung sehr schwer loswerden. Als ein Kultivierender, wenn du das menschliche Gefühl nicht loslassen kannst, dann gehört alles, was du tust, zum menschlichen Verhalten. Wenn du das menschliche Gefühl so wichtig nimmst, bist du eigentlich dabei, das menschliche Gefühl zu bewahren, dann bist du ein gewöhnlicher Mensch. Wenn du es loslassen kannst, dann befindest du dich nicht mehr darin, dann bist du eine Gottheit. So ist der Grundsatz.

Buddhas, Bodhisattvas, Arhats und Gottheiten befinden sich nicht in diesem menschlichen Gefühl. Die Gottheiten außerhalb der Drei-Weltkreise haben nicht dieses menschliche Gefühl. Aber wenn sie kein menschliches Gefühl haben, bedeutet es nicht, dass sie die anderen Menschen nicht liebevoll umsorgen können. Sie haben etwas Höheres, das heißt Barmherzigkeit, sie ist noch noblerer, noch größer und noch schöner. Menschliches Gefühl ist ein Faktor in den drei Weltkreisen.

Frage: *Praktizierende aus Fuzhou haben mich am Telefon gebeten, ihre Grüße an den verehrten Meister auszurichten.*

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: *Singapur ist eine Gesellschaft mit vielen Rassen, es wird Englisch gesprochen, es gibt 3,2 Millionen Einwohner, darunter 76% chinesischer Abstammung. Aber jetzt gibt es nur wenige davon, die das Dafa lernen. Die meisten von ihnen wurden in Englisch erzogen, sie verstehen auch Chinesisch, aber sie haben Schwierigkeiten, wenn sie Chinesisch lesen. Außer anderen Gründen, ist dies auch ein Hindernis und eine Schwierigkeit für sie, das Fa zu erhalten. Ich bin auch in Englisch erzogen worden, ich kann ihre Schwierigkeiten verstehen. Meister, wie können wir in Singapur an noch mehr solche Menschen verbreiten?*

Meister: In anderen Gebieten ist es auch die gleiche Situation. Hier in Australien gibt es auch Chinesen oder Menschen chinesischer Abstammung, die aus anderen Ländern kommen, sie sind aber völlig in der westlichen Kultur aufgewachsen, deshalb können sie nicht Chinesisch. Aber heißt das, dass sie das Fa nicht lernen können? Sie können die englische Version von Zhuan Falun lesen. Wenn man Zhuan Falun in anderen Sprachen lernt, kann man auch das Fa erhalten, es ist kein Problem.

Frage: *Der Meister hat gesagt, dass die jetzigen Menschen auf der Erde alle nicht als Menschen geboren werden sollten. Kann ich es so verstehen? Nämlich als diese Menschen damals herunterkamen, waren sie nicht auf einmal schlecht geworden, sodass sie heruntergefallen waren, sondern sie sind mit einem Risiko heruntergekommen. Aber sobald sie sich in der Menschenwelt befanden, sind sie schon im Nebel und haben dann sehr viel Karma erzeugt. Manche Menschen haben zu viel Karma erzeugt, sie sind völlig verloren gegangen, sodass sie sich überhaupt nicht mehr kultivieren können. Aber selbst wenn es so ist, achtet der Meister auf ihre damalige Absicht, dass sie herunterkommen wollten, um das Fa zu erhalten. Sobald einer heute den Gedanken hat, sich kultivieren zu wollen, also durch diese Tür hereingekommen ist, wird der Meister ihn erlösen, egal wer das ist.*

Meister: Im Großen und Ganzen ist das wohl so. Aber nicht alle sind mit einem aufrichtigen Gedanken heruntergekommen. Es gibt auch welche, die heruntergefallen sind. Aber wenn Dafa die Menschen erlöst, werden alle gleich behandelt. Ich habe die Tür schon so weit geöffnet, dass es

schon keine Tür mehr gibt, es kommt nur auf das Menschenherz an. Außerdem habe ich gesagt, dass die jetzigen Menschen auf der Welt nicht gekommen sind, um Menschen zu werden, aber sie sind auch nicht alle gekommen, um Buddhas, Daos und Gottheiten zu werden, das heißt, sie sind nicht alle gekommen, um sich zu kultivieren. Aber sie sind alle wegen des Dafa gekommen, sie sind für Dafa da und sind dafür erschaffen, darunter gibt es auch Menschen, die negative Wirkungen bringen sollen.

***Frage:** Seitdem ich Falun Dafa gelernt habe, habe ich Sie zweimal im Traum in dieser Gestalt gesehen. Ich bin auf Englisch erzogen worden und bin ein Mischling, warum kann ich Ihren Fashen nicht sehen, sondern Ihren Teilkörper?*

Meister: Der Verlauf jedes Praktizierenden ist anders, ich möchte euch nicht etwas zu Konkretes sagen. Bei manchen Lernenden ist die Situation anders, sie können mein Fashen auch nicht sehen. Ihr wisst alle, dass der Fashen die Gestalt vom Buddha hat, er hat blaues Haar und trägt ein gelbes Kasaya. Wenn man die Ebene eines Buddhas nicht erreicht hat, darf man die Erscheinung des Buddhas nicht erblicken, so ist das Problem. Damit eure Erhöhung nicht gestört wird, habe ich nicht viel über eure konkrete Situation gesprochen. Es gibt auch manche, die es sehen können, wenn sie es sehen, entsteht bei ihnen schon wieder der Frohsinn, deshalb habe ich stets nicht über die konkrete Situation gesprochen, es gibt auch immer Menschen, die danach fragen. Es gibt auch Menschen mit angeborenen Faktoren, sodass sie es sehen können, es gibt ziemlich viele solcher Menschen. Denn ich habe gesagt, dass die Menschen alle nicht gekommen sind, um Menschen zu sein, das ist die Ursache, die dazu geführt hat. Es gibt aber auch manche, die sich sehr gut kultiviert haben, sie benötigen einen schnellen Durchbruch, man lässt sie auch nicht sehen, sodass sie nicht sehen können. Keine Religion oder Kultivierungsmethode kann dich auf die Ebene erlösen, die höher ist, als die ihrer Gottheit, aber unser Dafa kann alle Wesen erlösen, es kommt ganz auf den Kultivierenden an. Denn es ist ein kosmisches Fa, es hat die Lebensumgebung aller Wesen im Kosmos erschaffen, es lässt dich zu deiner ursprünglichen Position zurückkehren. Aber gleichzeitig werden die Anforderungen auch hoch sein. Manche Praktizierenden sollen zu sehr hoher Ebene kultiviert werden, wenn sie Hinweise für ihre Erkenntnisse bekommen, dann können sie jene Ebene nie erreichen.

Der Weg der Kultivierung wird für jeden extra bestimmt, er ist bei jedem anders. Manche können sehr deutlich sehen, heute sehen sie dies und morgen jenes. Manche können eben nichts sehen. Man soll nicht glauben, dass diejenigen auf niedriger Ebene sind, wenn sie nichts sehen können. Man soll auch nicht glauben, dass derjenige sich gut kultiviert hat, weil er sehen kann. Ob man bei der Kultivierung auf hoher oder niedriger Ebene ist, kommt darauf an, wie hoch seine Xinxing ist, das ist absolut. Bei keiner Art der Kultivierung in der Geschichte wird Gongneng als Maßstab für die Höhe der Xinxing und Ebene betrachtet, das hat es noch nie gegeben.

***Frage:** Alles wird vom De umgewandelt, wenn man dann etwas vom Meister bekommen hat, wird man De verlieren?*

Meister: Ich habe eins gesagt, ich sagte, ihr seid alle Kultivierende, ihr sollt alle strenge Anforderungen an euch stellen. Jeder von euch muss so handeln, denn ihr seid bei der Kultivierung. Das sind die Anforderungen für eure Kultivierung. Aber ich bin kein Kultivierender. Der Meister ist gekommen, um euch zu erlösen, ihr sollt euch darüber im Klaren sein. Deshalb sollt ihr euch niemals mit mir vergleichen.

***Frage:** Der Meister hat gesagt, dass der Kultivierungsweg von jedem Schüler bis zur Vollendung arrangiert wird, aber in Zhuan Falun steht: „die Kombination von dem, was sie bei sich tragen, und ihr Durchhaltevermögen ist fest“?*

Meister: Das ist kein Widerspruch. Ich muss für jeden arrangieren, dass er zur Vollendung kommt, aber jeder wird nicht unbedingt auf gleicher Ebene zur Vollendung kommen. Ist das nicht dieser Grundsatz? Deshalb ist das, was du selbst trägst, deine Geduld, dein Vermögen Leiden zu ertragen, wo deine ursprüngliche Position ist, all dies ist anders.

Frage: „Auf sehr niedriger Ebene erschließt sich schon das Gong und die Weisheit“. Was für einen Sinn hat es, den Weg für solche Menschen bis zur Vollendung zu arrangieren?

Meister: Du findest es sinnlos, die anderen finden es aber sinnvoll! Diejenigen, die sich nicht kultivieren, sind alle schon zufrieden, wenn sie unter den gewöhnlichen Menschen ein bisschen Erfolg haben. Sie finden es sehr sinnvoll, sie genießen und kosten sogar das Leben. Ist es nicht so ein Grundsatz? Auf welcher Ebene unterschiedliche Kultivierende zur Vollendung kommen, das hat für sie eben eine Bedeutung!

Frage: Der Jünger lernt das Fa und macht die Übungen schon seit einem Jahr, aber jedes Mal bei den Bewegungsübungen gähnt er ununterbrochen und die Tränen fließen. Liegt es an irgend einem Eigensinn, der nicht losgelassen ist?

Meister: Nein. Gähnen ist ein Zustand während der Kultivierung, das taucht in der Anfangsphase der Kultivierung oft auf, aber es muss nicht bei allen auftauchen. Solcher Zustand ist nicht stabil. Wenn in der Anfangsphase das im Körper entstehende Qi auf das Gehirn steigt und ausgestoßen werden soll, wird man gähnen. Das ist keine schlechte Sache. In der Anfangsphase während der Regulierung des Körpers und wenn die Krankheit im Gehirn beseitigt wird, kann auch ein solcher Umstand auftauchen, das ist alles eine Erscheinung beim Kultivierungsprozess.

Frage: Wenn es dazu kommt, dass jeder wegen einer Sache an seiner eigenen Meinung festhält, wie kann man zwischen Eigensinn und Festhalten an der eigenen Meinung unterscheiden? Wenn es zum Beispiel in einer Sache unterschiedliche Meinungen gibt und nur eine Methode angewandt werden darf, und alle Meinungen die Verkörperungen des Fa auf unterschiedlichen Ebenen sind, soll man nach eigenem Verständnis handeln oder soll man nach der Forderung der Gruppe handeln? Wodurch zeigt sich, dass jeder Schüler das Fa als Meister betrachtet?

Meister: Wenn es beim Behandeln des Problems unterschiedliche Meinungen gibt, dann soll nach der Diskussion das Dafa an die erste Stelle gestellt werden, man soll nicht zu sehr die eigene Meinung betonen. Wenn zum Schluss eine Entscheidung getroffen ist, dann soll man es zusammen gut machen. Wenn jeder an seiner eigenen Meinung festhält, dauernder Streit entsteht und es nicht zu einer gemeinsamen Meinung kommt, so ist man schon dabei von das Fa sabotierenden Dämonen oder von der Dämon-Natur ausgenutzt worden. Wenn man hartnäckig an seiner eigenen Meinung festhält, ist man schon eigensinnig auf das Ego.

Frage: Durch die Meinung eines Menschen für eine Sache kann eine eigene Anschauung gebildet werden. Die Kultivierenden unterscheiden sich von gewöhnlichen Menschen, weil sie eine andere Haltung zur eigenen Anschauung haben. Die gewöhnlichen Menschen bestehen eigensinnig auf der Richtigkeit ihrer eigenen Meinung, sodass sie hoffen, dass die anderen ihre Meinungen teilen, die Kultivierenden haben nur eine eigene Meinungen, sie zwingen jedoch den anderen nicht ihre Meinungen auf. Kann man das so verstehen?

Meister: Nicht absolut richtig. Denn ein Kultivierender wird nicht so leicht unter den gewöhnlichen Menschen Anschauungen bilden, bei jeder Angelegenheit wird das Fa als Wichtigstes betrachtet, das Rätsel wird durch das Fa gelöst, die Anschauungen der gewöhnlichen Menschen werden durchbrochen, alles wird mit dem Fa beurteilt. Außer dass er die aufrichtigen Gedanken festigt und

das Fa bewahrt, macht er die Sache unter den gewöhnlichen Menschen ohne zu trachten. Ob es zustande kommt oder nicht, darauf hat er keinen Eigensinn. Noch weniger soll er Anschauungen haben.

Wie behandelt ein Dafa-Jünger die Sache mit dem Streit? Behandelt er sie mit aufrichtigen Gedanken? Besonders wenn heftige Konflikte auftauchen, soll man bei sich selbst nachschauen, wo sein Herz steht, steht man Hundertprozent im Fa? Was ist der Ausgangspunkt für dein Festhalten an deiner eigenen Meinung? Man soll unbedingt das Grundlegende dieses Gedanken anschauen.

***Frage:** Bei uns gibt es einen Praktizierenden, der pessimistisch ist. Er sagte, dass er vielleicht ein Lebewesen innerhalb der Drei-Weltkreise wäre und egal wie fleißig er sich kultiviert, würde er sich vielleicht nicht über die Drei-Weltkreise hinauskultivieren können. Ist sein Gedanke richtig?*

Meister: Wer hat ihm gesagt, dass er ein Lebewesen innerhalb der Drei-Weltkreise ist? Ich habe zu niemandem gesagt, dass er sich nicht kultivieren kann. Ich habe gesagt, egal wer du bist und egal wofür du gekommen bist, selbst wenn du ursprünglich gekommen bist, um das Fa zu sabotieren, werde ich dich erlösen. (Beifall)

Wisst ihr das? Heute ist die Anzahl der Dafa-Lernenden wirklich sehr groß. Wenn wir selbst nicht gut gehandelt haben, wäre es furchtbar für so eine große Menschenmasse, dann werden einige Behörden der Regierung darauf aufmerksam. In Wirklichkeit gibt es immer Menschen, die sich erkundigen, manche, die beruflich Agenten sind, Praktizieren auch mit den Lernenden zusammen, sie beobachten und schauen, was sie da machen. Wisst ihr wie ich denke? Egal was für einen Job er hat, er ist einer von allen Lebewesen, er ist vor allem ein Lebewesen. Was sie angeht, so denke ich, sie haben nur einen anderen Job der gewöhnlichen Menschen. Egal aus welchem Herz sie zu unserer Umgebung gekommen sind, behandle ich sie mit barmherzigen Gedanken. Solange er sich kultivieren will, werde ich die Verantwortung für ihn tragen. Viele solcher Menschen aus den Behörden der Regierung, die gekommen sind, um sich über Dafa zu erkundigen, fangen deshalb wirklich an, das Dafa zu lernen, nachdem sie gesehen haben, dass wir nichts zu verbergen haben und es bei uns nichts Schlechtes gibt, sie finden sogar, dass das Dafa wirklich sehr gut ist. Später sagte er zu den Schülern: "Wisst ihr wer ich bin? Ich bin eben einer, der hereingeschickt worden ist. Ich finde, ihr seid wirklich sehr gut. Jetzt möchte ich es lernen!" (Beifall)

Ich sage, wir haben keine Angst davor, dass man kommt und sich über uns zu erkundigt. Jeder unserer Lernenden und jeder, der mithilft, handelt auf diese Weise: Du willst es wissen. Ich lasse dich alles wissen, was du wissen willst. Was immer du dir anschauen willst, ich hole alles raus und lasse es dich anschauen. Wir haben nichts zu verbergen, wir sind offen und aufrichtig. Denn das ist ein einzigartiges reines Land in der Menschenwelt. Die heutigen Menschen glauben schon nicht mehr, dass es noch gute Menschen geben könnte, bevor sie das Dafa kennen gelernt haben. Wenn er nichts über uns weiß, wenn er nicht zu dieser Umgebung kommt, wird er wirklich nicht glauben, dass es auf dieser Welt noch solche guten Menschen gibt.

***Frage:** Oft liest ein Teil meines Gehirns manche Absätze aus Zhuan Falun auswendig, nachdem ich gerade aufgewacht bin oder beim Gehen. Mein Hauptbewusstsein denkt aber währenddessen an die Sachen der gewöhnlichen Menschen. War es die fertig kultivierte Seite, die es auswendig liest?*

Meister: Ja. Es kann einen solchen Zustand geben. Die gut kultivierte Seite ist klar, sie ist besorgt, wegen der nicht gut kultivierten menschlichen Seite, die nicht fleißig vorankommt.

***Frage:** Mein Mann hat auf der Fa-Konferenz in Osten New York eine Frage gestellt. Der Lehrer hatte ihn ermutigt, sich zum Besseren zu bekehren, sich von Grund auf zu ändern und ein neuer Mensch zu werden. Er weiß auch sich nach dem Wort des Lehrers solide zu kultivieren, aber mein Mann steckt immer in der tiefen Reue und Selbstkritik und kommt da nicht heraus. Außerdem hat er*

noch heftige dämonische Störungen. Es ist schon vier Monate her.

Meister: Das Hauptbewusstsein deines Mannes ist zu schwach, er kann im Klaren nicht Herr seiner selbst sein. Ich habe ihm gesagt, dass es falsch war, so gerät er wiederum in eine Art Selbstkritik, er ist schon wieder eigensinnig in einem anderen Extrem. Dann nutzen die Dämonen wieder dieses unrichtige Herz aus, um ihn zu stören.

Frage: Kann er sich noch kultivieren?

Meister: Das musst du ihn selbst fragen. Warum habe ich gesagt, dass die Geisteskranken sich nicht kultivieren können? Ihr wisst, dieser unser Dafa wird deinem Hauptbewusstsein gegeben, um sich zu kultivieren, nämlich dir selbst gegeben. Du soll im Klaren sein und dich selbst kultivieren. Bei allen Kultivierungsmethoden von früher, einschließlich allen Religionen von früher, wird der Neben-Urgeist kultiviert. Nachdem der Mensch gestorben war, wurde der Haupt-Urgeist wie früher bei der Reinkarnation wiedergeboren. Der Teil, der den Maßstab erreicht hat, geht in das Himmelreich, er ist jedoch nicht das wahre Du, sondern der Neben-Urgeist. Das war ein ewiges Geheimnis, früher durfte man es nicht preisgeben. Heute habe ich solche ewigen Geheimnisse, Geheimnisse der Geheimnisse, himmlische Geheimnisse von himmlischen Geheimnissen allen Lebewesen gesagt, um dieses Dafa zu verbreiten, und damit du wirklich erlöst werden kannst. Wenn du dich selbst nicht kultivieren kannst und nicht im Klaren bist, wem soll ich dieses Fa geben? Wen soll ich es erhalten lassen? Deshalb muss es so sein, dass dein Haupt-Urgeist im Klaren ist. Es geht nicht, dass du nicht im Klaren bist. Deshalb habe ich euch immer wieder gesagt, ihr soll euch vernünftig, offen und aufrichtig kultivieren.

Frage: Kann man bei der Sitz-Meditation auf einem Kissen sitzen um den Rücken zu stützen?

Meister: Vorübergehend geht das, immerhin wird dir ein Prozess erlaubt. Später geht es nicht, denn später wirst du sicherlich auch gut üben können.

Frage: Der Meister hat in einem Traum zu mir gesagt, wenn ich das Wahre zum Falschen und das Falsche zum Nichts kultiviert hätte, dann wäre ich schon zum Erfolg kultiviert.

Meister: Das muss man von zwei Seite her sehen. Erstens, in den Augen der Gottheiten ist die Realität hier in der menschlichen Gesellschaft nicht wahr. Außerdem ist das ein Hinweis auf deinen Eigensinn an das Wahre, es ist ein Hinweis auf die Seite, die du festhältst. Ich kann dir so sagen. Du kannst nicht die Worte, die ich dir als Hinweis gesagt habe, wieder von mir erklären lassen. Wozu habe ich dir den Hinweis gegeben?

Frage: Was für besondere Bedeutung hat die Reihenfolge von Zhen, Shan, Ren?

Meister: Sie ist harmonisierend. In „Zhen“ gibt es Zhen, Shan, Ren; in „Shan“ gibt es auch Zhen, Shan, Ren; und in „Ren“ gibt es noch Zhen, Shan, Ren.

Frage: Wenn der Lehrer in dem Buch Zhuan Falun die buddhistische und die daoistische Kultivierungsschule erwähnt, steht oft die daoistische Schule vor der buddhistischen Schule. Hat das mit der Reihenfolge von Zhen, Shan, Ren zu tun?

Meister: Du sollst deine Aufmerksamkeit nicht auf solche Sachen fokussieren. Da gibt es keinen besonderen Zusammenhang. Buddha, Dao und Gottheit, so ist es für mich flüssig auszusprechen. Ich kann sagen: Dao, Buddha und Gottheit, so ist es schwierig auszusprechen. Gottheit, Dao und Buddha, findet man nicht immer so flüssig. Wie flüssig Zhen, Shan, Ren doch ist! Umgekehrt geht

es auch, sie lassen sich nicht so flüssig aussprechen. Wie ich sie ausgesprochen habe, so sollt ihr sie auch aussprechen.

***Frage:** Ich bin ein Mensch, der gewissenhaft, vorsichtig und ungeduldig ist. Ich finde, dass dieser Herzenszustand schon ein Hindernis bei der Kultivierung geworden ist.*

Meister: Das ist wirklich ein Hindernis. Du kannst ihn erkennen, das ist eben sehr gut.

***Frage:** Ist das durch die erworbenen Anschauungen und durch das Karma verursacht? Oder ist das durch die angeborene Besonderheit verursacht?*

Meister: Durch die Anschauungen. Sie sind eben solche typischen Anschauungen, und sind über eine lange Zeit gebildet worden. Sobald du auf etwas stößt, gerätst du schon in diese Anschauungen. Ihre Grundeigenschaften sind eben die sogenannte Vorsicht, Gewissenhaftigkeit und Ungeduld. Es wurde etwas gebildet, was zur Gewohnheit geworden ist. Die kann man alle loslassen.

***Frage:** Der Meister hat gesagt, es ist wirklich großartig, wenn einer sich in so einer bitteren Umgebung noch kultivieren will. Ich finde, dass die Welt zu bitterlich und zu langweilig ist, aus diesem Grund erst will ich mich unbedingt kultivieren. Ist es so, dass ich zu wenig Leiden ertragen kann?*

Meister: So ist es aber nicht. Was ich erklärt habe, ist, wie ich und alle Gottheiten die Menschen sehen. Und deine Empfindung ist die normale Empfindung der Menschen auf der Welt. Die menschliche Gesellschaft ist wirklich sehr bitterlich. Die Lebewesen in jedem Raum können hin und her fliegen oder hin und her schweben, sie können größer oder kleiner werden, sie machen alles sehr frei. Nur in der Menschheit und in dem Raum der Schale ist es so. Sobald du geboren bist, bist du schon durch alles in diesem Raum eingeschränkt. Beim Gehen wirst du müde; wenn du nichts isst, hast du Hunger; wenn du nichts trinkst, hast du Durst; wenn du zu wenig anziehst, wird es dir kalt usw. Das ist die Bitternis, die beim Eintreten in diesen Raum auf natürliche Weise hervorgebracht wird. Natürlich gibt es noch zwischenmenschliche Reibereien der Xinxing, die Auswirkung von Karma und man erzeugt ununterbrochen Karma in Unwissenheit. Es gibt noch Bitternis, das man nicht bemerken kann, unerklärliche Bitternis, deshalb ist es in der Menschheit eben bitterlich.

***Frage:** Ein Lernender hat eine Frage, nämlich jedes Mal wenn er mit Metall in Berührung kommt, entlädt seine Hand Elektrizität, es ist schon ein Jahr her. Ich frage bitte den Meister, ist er immer noch auf derselben Ebene geblieben?*

Meister: Nein. Alle Energie, die während der Kultivierung eines Menschen hervorgebracht ist, also dein Gong und die Veränderung deines Körpers, von den Menschen her gesehen, tragen viele davon Elektrizität mit sich. Die Menschen sind am empfindlichsten gegen den Bestandteil der Elektrizität. Elektrizität ist eigentlich eine Erscheinung der Energie. Andererseits, wenn jemand bei der Kultivierung in mancher Hinsicht nicht fleißig genug ist oder in mancher Hinsicht noch nicht gut gehandelt hat, wird diesem Lernenden dadurch ein Hinweis gegeben. Ein anderer Fall ist, wenn man bei der Kultivierung die Ebene erhöht, wird es auch Durchbrechungen an der Oberfläche des Körpers geben. Wenn die Abwehr gegen Elektrizität den Schritt nicht mithalten kann, kann es auch zu solcher Erscheinung kommen. Das sind alles Kleinigkeiten und haben keine Bedeutung, aber es wird alles gut reguliert.

Frage: *In Sydney gibt es einen Menschen, der das Dafa attackiert. Manche sind der Meinung, dass wir den Fall vor Gericht bringen sollen. Ich bin der Meinung, dass das ein Kampf unter den gewöhnlichen Menschen mit menschlicher Methode ist. Ist diese Meinung richtig?*

Meister: Ich bestätige vor allem diesen Lernenden, dass sein Herz nicht falsch ist, das Dafa zu bewahren. Es kommt darauf an, was das für eine Sabotage ist. Wenn sie eine bestimmte Auswirkung für das Dafa verursacht hat, ist es auch nicht falsch, dieses Problem durch den Rechtsweg zu lösen, wenn es aus dem Blickwinkel der Lernenden, die das Fa beschützen, gesehen wird. Natürlich wollen wir solche Sachen möglichst nicht haben. Wenn es durch den Rechtsweg gelöst werden muss, dann muss es auch gehen. Es geht jedoch um die Erlösung der Menschen. Wir sollen den Menschen immerhin einen Weg offen lassen und ihnen eine Chance geben. Selbst wenn er einst unabsichtlich das Fa sabotiert hat, soll man ihm auch einen Prozess zum Erkennen erlauben. Man kann einmal mit ihm reden. Wenn er immer noch so weiter macht, dann muss es auch gehen, die rechtliche Maßnahme zu ergreifen. Denn der Dafa-Verein in Australien ist eine eingetragene legitimierte Gemeinschaft, von den Gesetzen her ist er legitim, er darf auch nicht beliebig attackiert werden. Aber dabei haben viele solcher Sachen mit der eigenen Kultivierung zu tun, man soll nicht über sich selbst hinwegsehen, ob das durch eigenen Eigensinn verursacht worden ist; ob es darin liegt, dass der Faktor des nicht losgelassenen Eigensinns dabei gewirkt hat.

Frage: *Meine Frage ist, bei der Kultivierung gibt es Tausende von Zuständen, wie können wir selbst beurteilen, ob wir schon den Zustand bei der Kultivierung richtig behandelt haben?*

Meister: Was einige Empfindungen und die Erscheinungen des Zustandes während der persönlichen Kultivierung angehen, soll man all diese als normale Zustände während der Kultivierung betrachten. Jeder möchte bei der persönlichen Kultivierung jeden Pass gut überwinden, und möchte auch wissen, ob er eigentlich den Pass gut überwunden hat. In Wirklichkeit, wenn du bei den persönlichen Vorteilen unbewegt bleiben kannst, bist du schon durchgekommen. Wenn du bei den Konflikten die Ursache bei dir selbst suchen kannst und dich selbst zuerst berichtigst, bist du schon durchgekommen. Wenn du bei verschiedenen Prüfungen die Eigensinne loslassen kannst, bist du schon durchgekommen. Wie weit man durchgekommen ist, ist natürlich auch unterschiedlich. Manche Lernende können alles schaffen; manche haben es nur oberflächlich geschafft, es aber im Herzen noch nicht losgelassen; bei manchen sieht es zwar gut aus, im Herzen fühlen sie sich noch ein bisschen unwohl, das heißt, dass sie noch ein bisschen beibehalten haben. Das ist nicht schwer zu unterscheiden.

Aber heißt es, dass ihr jeden Pass gut überwinden müsst und ihr den Maßstab dann nicht erreicht habt, wenn ihr sie nicht überwunden habt? Heißt es, dass es mit dir nicht mehr geht? So ist das nicht. Ich sage euch, bei der Kultivierung wird eben das Herz kultiviert. Wie klar ich es auch immer erkläre, es wird dein Herz angerührt, wenn du vor persönlichen Vorteilen stehst, wenn du auf Ärger stößt und wenn du mitten in den zwischenmenschlichen Konflikten stehst. Wenn du wirklich unbewegt bleiben kannst, so sage ich, das ist wirklich großartig! Jedes Mal, wenn ihr einen Pass nicht gut überwunden habt, werdet ihr denken: wenn ich diesen Pass nicht gut überwunden habe, heißt es, dass es mit mir nicht mehr geht? Nein. Manche haben etwas höhere Erkenntnisse und manche haben etwas niedrigere Erkenntnisse; manche haben diesen Pass gut überwunden und manche etwas weniger gut, manche haben ihn überhaupt nicht gut überwunden. Ihr alle wisst es zu bereuen und ärgert euch darüber, dass ihr es nicht geschafft habt, dann sollt ihr mit Entschlossenheit versuchen, ihn beim nächsten Mal gut zu überwinden, um diese Mängel auszubessern. Wenn wieder eine Prüfung des Passes auftaucht, werdet ihr entschlossen sein, ihn gut zu überwinden, in Wirklichkeit ist das Kultivierung. Wenn man jeden Pass überwinden kann, so sage ich, dann ist das keine Kultivierung mehr. Dann würde es bedeuten, dass ich als Meister meinen Pflichten nicht nachgekommen wäre, ich hätte dir zu leichte Schwierigkeiten bereitet, deine Xinxing könnte dadurch nicht erhöht werden, nicht war?

Frage: *Die Jünger aus Japan grüßen den Meister!*

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: *Ich kultiviere mich schon mehr als drei Jahre. Meine Mutter war im März letzten Jahres gestorben, bis dahin hatte sie sich auch drei Jahre kultiviert. Ich bin oft über viele meiner Schwächen, die ihre Schwierigkeiten verstärkten, zerknirscht. Ich kritisiere mich selbst, weil ich die Ernsthaftigkeit des Dafa nicht mit klarem Kopf erkannt hatte, sodass ich ihr nicht vom Fa her helfen konnte, als sie sich in dem Pass von Leben und Tod befand.*

Meister: Da gibt es nichts zum Selbstkritisieren. Wenn man sich selbst viel kritisiert, dann ist das auch ein Eigensinn. Jeder von euch ist bei der Kultivierung und kann auch noch etwas falsch machen, das hat jedoch keine absolute Wirkung auf andere, insbesondere wenn der andere auch ein Kultivierender ist. Kultivierung ist für jeden eine persönliche Sache. Wenn ihr vor Störungen steht und unbewegt bleibt, euch beherrschen könnt, dann ist das erst Kultivierung! Die andere hat es nicht gut gemacht, man hat ihr zu wenig geholfen, wenn eine Kultivierende auf die Hilfe der anderen angewiesen ist, dann heißt es nicht, dass sie sich selbst kultiviert. Dafür gibt es nichts zum Selbstkritisieren. Wenn es Schwächen gibt, dann soll man daraus eine Lektion ziehen, sodass man es noch besser machen kann. Wenn es von mehreren Seiten her gesehen wird, vielleicht ist es nicht so schlecht, wie du es dir vorstellst. Jeder, der das Dafa gelernt hat, hat vielleicht auch nicht umsonst gelernt, vielleicht wird sie durch deine Vollendung in Zukunft erlöst.

Frage: *Können Sie uns die Struktur der Materie einmal erklären?*

Meister: Das ist aber eine große Frage! Die Struktur der Materie von welcher Ebene denn? Die Struktur von welcher Materie denn? Das ist sehr kompliziert. Die heutige Wissenschaft hat die Anordnung an der Oberfläche der Moleküle schon erkannt. Wenn man die ganze Struktur der Materie erklären will, schafft man es nicht, alles zu erklären, auch wenn ich ein paar Tage erklären würde, könnte ich sie nicht ganz erklären. Während ich den Begriff vom Kosmos erkläre, habe ich ihn euch möglichst mit dem menschlichen Verständnis, menschlicher Denkweise und menschlichen Worten erklärt. Das ist sehr, sehr begrenzt und sehr ungenau. Auch wenn es so ist, habe ich eine Art materieller Existenzform des Kosmos zusammengefasst erklärt. Außerdem ist die menschliche Sprache äußerst mangelhaft und begrenzt, denn bei der Menschheit gibt es keine solche Sprache und Wörter, um sie zu beschreiben.

Frage: *Wie zeigt sich der Zeitablauf von Ereignissen von diesem unserem Raum in dem Raum, wo es keinen Zeitbegriff gibt? Zeigt sich das direkt durch die Jahre?*

Meister: An jenem Tag fragte mich ein Bursche, ob eins plus eins gleich zwei, ein wahrer Grundsatz ist. Ich sagte, unter den gewöhnlichen Menschen ist das ein wahrer Grundsatz, ich sagte, außerhalb dieses Raums ist das nicht der wahre Grundsatz. Im anderen Zustand des Zeitraums ist das eben kein wahrer Grundsatz. Das heißt, in unterschiedlichem Zustand des Zeitraums kannst du es nicht mit dem menschlichen Begriff beurteilen, sie haben auch ihre Rechnungsart für die Zeit, ihre Existenzform und die Art und Weise, wie man die Sache versteht, sind völlig anders. Auch das Verständnis von Gutem und Schlechtem oder von Positivem und Negativem ist anders, als das von den Menschen.

Frage: *Jeder hat sein eigenes Karma zurückzuzahlen, für sein eigenes Karma trägt man selbst die Verantwortung, andere Menschen dürfen sich nicht beliebig einmischen. Wenn sich aber jemand in Lebensgefahr befindet, wie soll man dies als ein Kultivierender handhaben?*

Meister: Das habe ich bereits mehrmals erklärt. Kultivierende mischen sich zwar nicht in die

Sachen der gewöhnlichen Menschen ein, aber wenn du siehst, dass jemand Mord bzw. Brandstiftung begeht, und du lässt es geschehen, dann ist dies eine Frage der Xinxing. Die Tatenlosigkeit, von der ich spreche, bedeutet, dass ihr nicht mit Eigensinn unbedingt nach etwas suchen sollt, was zu tun ist.

Frage: *Lernende aus Hongkong grüßen den Meister!*

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: *Während des Lesens vom „Zhuan Falun“ kommen gleichzeitig andere wilde Gedanken im Kopf auf. Wie kann man dieses Problem richtig verstehen?*

Meister: Das ist alles ganz natürlich, bei jedem kann das auftreten. Aber du musst es unbedingt überwinden. Dieser Zustand wird durch die Gedanken und Anschauungen, die sich nach der Geburt gebildet haben, und dem Karma, das aus deinen Gedanken entstanden ist, verursacht. Sie stören dich bei der Kultivierung und dem Erhalten vom Fa. Stoß sie ab, ich will mich unbedingt entschlossen auf das Lesen und das Lernen vom Fa konzentrieren, während du das tust, werden sie von selbst beseitigt. Denn es ist doch Fa, wenn du das Fa lernst, ist es dabei, sie zu beseitigen, du sollst dich auf keinen Fall von ihnen beeinflussen lassen. Obwohl deine Augen sich auf das Buch richten, wenn aber deine Gedanken nicht dabei sind und du nicht mehr den Zusammenhang zwischen den einzelnen Wörtern siehst, so geht es nicht, dann hast du umsonst gelesen.

Frage: *Jedes Mal bei einer Xinxing-Prüfung scheint es mir in dem Moment, dass ich die Prüfung bestanden habe. Aber wenn ich dann zurückblicke, stelle ich fest, dass ich die Prüfung nicht so gut oder gar nicht bestanden habe. Ist das ein Gefühl, das dadurch entstanden ist, weil die Ebene erhöht worden ist?*

Meister: Es ist so. Wenn du durch die Kultivierung deine Ebene erhöht hast und zurückblickst, wirst du dieses Gefühl haben. In Wirklichkeit ist der Maßstab höher geworden und dementsprechend sind die Anforderungen auch höher.

Wir machen eine Pause für zehn Minuten, ist das o. k.?

Lernende übergeben dem Meister verehrend Blumen und sprechen dem Meister ihren heiligsten Respekt aus! (Beifall)

Meister: Ich danke euch allen! (Beifall) Diese Blumen scheinen ziemlich teuer zu sein! Ihr braucht nicht das Geld dafür auszugeben, wir legen keinen Wert auf so etwas, aber, ich danke euch sehr. (Beifall)

Frage: *Manche Lernende hatten früher andere Schulen praktiziert. Sie können zwei bis drei Stunden sitzen und fühlen sich immer besser als diejenigen, die nicht sitzen können. Sie achten nicht auf das Fa-Lernen und die Kultivierung der Xinxing. Bitte verehrter Meister, geben Sie uns einen Hinweis.*

Meister: Egal welche angeborene körperliche Kondition man hat, wenn man wirklich in den Dafa eingetreten ist, wird es anders sein. Manche Lernende, die früher Sportler waren, manche Lernende, die Tänzer waren, sie haben sehr weiche Beine, sie können sofort den Doppellotussitz machen, es ist sehr leicht für sie. Aber ist das denn Übungen machen? Nein. Wenn er sich wirklich kultiviert, wird er einsehen, dass es anders ist. Die Beine eines Tänzers, es kommt vor, dass die Beine nicht zusammengelegt werden können, außerdem tut es weh. Denn das Sitzen eines Kultivierenden darf auf keinen Fall zu einem einfachen mechanischen Sitzen werden. Denn es ist Kultivieren, alles von

dir steht in Verantwortung für deine Erhöhung, einschließlich des Sitzens. Das Sitzen soll wirklich dazu beitragen, dass du Karma abbaust und die Xinxing erhöhst, es muss Wirkung haben. Was nützt es, wie lange man auch sitzen kann, wenn kein Karma abgebaut werden kann, wenn es keine Wirkung in der Kultivierung haben kann? Was nützt es, fürs Sitzen zu sitzen, selbst wenn man noch länger sitzen könnte? Es ist doch so. Ich mache hier niemandem Vorwürfe, ich erkläre die Fa-Grundsätze. Ich habe nie gesagt, dass einer eine höhere Ebene hätte und sich gut kultiviert hätte, weil er länger sitzen kann. Wenn du früher eine andere Schule gelernt hast bzw. getanzt oder Sport gemacht hast, früher hattest du keine Schmerzen beim Sitzen, wenn das alles beim Alten bleibt und es gibt keine Änderungen, ist das doch keine Kleinigkeit mehr! Du darfst den Dafa nicht neben dir vorbeilaufen lassen! Wenn du nicht wirklich das Fa lernst, kannst du nicht wissen, wie wertvoll das Fa ist. Diejenigen, die die Beine nicht zusammenlegen können, du brauchst dir auch keine Sorgen zu machen, es würde auch ein Hindernis sein, wenn sich hieraus ein Eigensinn gebildet hätte. Sich bemühen, langsam immer besser zu sitzen, zuerst den einfachen Lotussitz üben, schließlich wird man sitzen können. Menschen, die über 80 Jahre sind und nie den Lotussitz gemacht hatten, haben auch den Doppellotussitz schaffen können. Warum kann ich ihn dann nicht machen? Jeder kann es.

***Frage:** Ich habe bereits mehrere Jahre das Fa gelernt und empfinde, dass ich noch weit von der tiefschürfenden Einsicht in alle Geheimnisse entfernt bin.*

Meister: Ich sage dir, wie es wirklich ist. Bei dir ist es der Mensch, der sich auf der Oberfläche nicht gut kultiviert hat, der sich über die Gottheiten informieren wollte. Außerdem sind es die erworbenen Anschauungen und das Gedankenkarma, die diesen Eigensinn hervorgerufen haben. Wie kann man diese Dinge über Gottheiten informieren lassen? Du kannst aber nicht deutlich unterscheiden, was wirklich deine aufrichtigen Gesinnungen sind. Wenn du im Kultivierungsprozess bist, während du „Zhuan Falun“ liest und plötzlich einen Fa-Grundsatz begriffen hast, dann bist du bereits auf dieser Ebene. Ansonsten kann der Fa-Grundsatz dieser Ebene dir gar nicht erleuchtet werden. Warum kannst du aber nicht alles auf einmal wissen? Weil deine menschliche, nicht gut kultivierte Seite auf keinen Fall über Gottheiten und Buddhas Bescheid wissen darf, während allerdings die Seite, die bereits gut kultiviert ist, davon abgetrennt worden ist. Du kannst nur durch das Fa-Lernen nach und nach die Grundsätze von noch höheren Ebenen begreifen, was bereits eine Art Erleuchtung für dich ist. Aber auf der gut kultivierten Seite, augenblicklich wird der Kultivierende den Maßstab erreichen, der gut kultivierte Teil hat sofort alle Grundsätze des Kosmos auf der Ebene, in der er sich befindet, verstanden. Manche Lernende können sobald sie mich sehen keine Fragen mehr stellen, es scheint so, als ob du nichts mehr zu sagen hättest. Tatsächlich habt ihr alles schon begriffen, die gut kultivierte Seite ist sofort fit geworden, sobald sie mich gesehen hat. Die noch nicht gut kultivierte oberflächliche Haut des menschlichen Körpers hat es also auch verstanden. Da die nicht gut kultivierte Seite vom Menschen immer Fragen hat, sobald er mich verlassen hat, fallen der menschlichen Oberfläche plötzlich Fragen ein: Ach – ich hatte eine Frage, wieso habe ich den Lehrer nicht gefragt? Bei vielen gibt es so einen Zustand.

***Frage:** Ich erforsche absichtlich die Faktoren im Kultivierungsprozess, die das tapfere, stetige Vorankommen in der Kultivierung des Buddha-Fa beeinflussen, damit ich mich noch besser kultiviere.*

Meister: Es gibt nichts zu erforschen, es ist eben die Frage des Eigensinns. Ich habe euch die Fa-Grundsätze so klar erklärt, klarer kann es nicht mehr werden. Früher mußte man durch Erkennen auf alles kommen, ich habe es in Worten ausgedrückt. Auf keinen Fall sollst du mit einer Absicht, den Dafa erforschen zu wollen, das Fa lernen. Sobald du auf Fragen stößt, suche eben nach dem Problem in deinen Gedanken, das Problem liegt bestimmt dort. Beseitige deinen Eigensinn, garantiert kannst du dann diesen Pass überwinden und die Sache gut machen, also kannst du dich auch nach oben erhöhen.

Frage: Um uns miteinander auszutauschen und zu diskutieren, komme ich oft mit denjenigen zusammen, die ähnliche Verständnisse und Erkenntnisse über das Fa wie ich haben und bei manchen Fragen die gleichen Erkenntnisse erlangt haben. Ist das auch eine Art Eigensinn?

Meister: Das kommt darauf an, ob in euren Gedanken, sich gern mit den Lernenden zu treffen, mit denen ihr gut zusammen sein könnt, andere menschliche Gesinnungen eine Rolle spielen. Wenn nicht, dann ist es bedeutungslos. Wenn es aber Faktoren geben sollte, die nicht richtig sind, könnte es dann ein Hindernis für das stetige Vorankommen sein.

Frage: Bei unterschiedlichen Verständnissen über das Fa oder bei unterschiedlichen Erkenntnissen über eine Sache, wie kann man eigene feste Anschauungen beseitigen und sich besser nach oben erhöhen?

Meister: Als Kultivierender ist es nicht möglich, dass du und andere sich gleichzeitig auf eine gleiche Ebene erhöhen, deshalb wirst du möglicherweise mit anderen Lernenden verschiedene Ansichten und unterschiedliche Erkenntnisse zu den Fa-Grundsätzen haben. Jeder winzige Unterschied des Verständnisses vom Fa, der durch die verschiedenen Ebenen bedingt ist, ist eben eine Differenz. Jeder Lernende befindet sich im Weiterkommen, im stetigen Vorankommen, aber ihr habt über das Fa möglicherweise unterschiedliche Verständnisse. Egal wie es ist, ihr sollt bei jeder Unternehmung, einschließlich der Dafa-Arbeiten, soweit wie möglich das Dafa als das Wichtigste halten, die Bestätigung des Dafa und die Errettung der Menschen in der Welt als das Wichtigste sehen, euer erster Gedanke soll das Bewahren des Dafa sein. Wenn ihr das Fa unter den gewöhnlichen Menschen verbreitet, sollt ihr vom Verhalten her für die gewöhnlichen Menschen zu verstehen sein, ihr sollt es den gewöhnlichen Menschen nach den oberflächlichsten Grundsätzen vom Fa zeigen. Die noch höheren Fa-Grundsätze, die du erkannt hast, wie hoch du dich auch kultiviert hast, kannst du nicht in Worten ausdrücken, du kannst sie nur im Herzen begreifen. Du darfst auch nicht mit außergewöhnlichen Grundsätzen die Arbeit in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen machen, aber du darfst dich auch nicht den gewöhnlichen Menschen völlig gleichstellen.

Frage: Der Meister hat einmal gesagt, dass die Lebewesen in anderen Räumen nicht diesen unseren Körper der gewöhnlichen Menschen haben.

Meister: Richtig, sie haben alle nicht diesen menschlichen, aus dieser Schicht von Molekülen gebildeten Körper. Aber in den nicht ganz hohen Ebenen außerhalb der Drei-Weltkreise gibt es Ausnahmen, in ganz geringer Anzahl gibt es diese Situation.

Frage: Deshalb werden sie nicht krank und es gibt auch nicht die Frage von Geburt, Altern, Kranksein und Sterben, und so existieren auch nicht diese Art Leiden. Menschen in den anderen Räumen können schweben, sie haben kein Gewicht, sehr schön und wundervoll. Aber warum können diejenigen, die gestorben sind und auch die Schale von dem menschlichen Körper abgelegt haben, trotzdem noch leiden?

Meister: Aus dem Grund, weil der Mensch nach dem Sterben nicht die Drei-Weltkreise verlassen hat. Menschen innerhalb der Drei-Weltkreise heißen alle Menschen, sie leiden alle. Nur je höher die Ebene ist, die man innerhalb der Drei-Weltkreise erreicht, desto besser geht es ihm im Vergleich zu denjenigen auf niedrigeren Ebenen. In der Welt ist der Mensch noch nicht der leidvollste, in Wirklichkeit gibt es noch die Lebewesen, die niedriger als der Mensch sind. Außerdem gibt es noch die Hölle, es gibt noch viele, die auf noch niedrigerer Ebene als die der Hölle sind. Im Vergleich zu Gottheiten sind Menschen die leidvollsten. Die Frage von Geburt, Altern, Kranksein und Sterben ist innerhalb der Drei-Weltkreise überall existent, es betrifft nicht nur die Menschen. Wenn der

Hauptgeist eines Menschen den menschlichen Körper verlässt, hat er nicht die Drei-Weltkreise verlassen, er befindet sich immer noch in den Drei-Weltkreisen, nach dem Tod reinkarniert er nach oben. Auf den verschiedenen Ebenen in den Drei-Weltkreisen, die höher als die der Menschen sind, gibt es dann viel weniger Leiden im Vergleich zu den Leiden der Menschen. Wenn er noch nicht einmal wie der Mensch ist und sich in den Ebenen unterhalb des Menschen befindet, dann sind seine Leiden noch größer als die von den Menschen. Menschen von verschiedenen Ebenen innerhalb der Drei-Weltkreise werden zusammengefasst als Mensch. Aber die Menschen im Himmel nennen uns Menschen auf der Erde Mensch, die Menschen im Himmel nennen sich Himmelsmenschen.

Frage: Die Jünger aus Nanjing grüßen Sie!

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: Alle Lernende von Shenzhen grüßen den Lehrer!

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: Vor einem Jahr lernte ich Dafa kennen, ich finde ihn gut. Aber ich glaube an die Religion und möchte sie nicht aufgeben. Nach der Anforderung des Dafas soll es keine zweite Schule geben, ich kann mich schwer zwischen Dafa und Religion entscheiden, was soll ich tun?

Meister: Es ist doch besser, wenn du dich selbst fragst, was du willst. Dein eigenes Wort zählt. Aber in Bezug auf die Fa-Grundsätze habe ich alles bereits klar und deutlich erklärt, obwohl du den Weg selbst gehst, ich habe euch aber auch die tatsächliche Situation des Kultivierungskreises erklärt. Als ich damals in China den Weg verbreitete, sobald ich hier mit einem Kurs begann, gab es dann dort, nicht weit von mir entfernt, garantiert einen falschen Qigong-Meister, der auch mit einem Kurs begann, der Mensch selbst entscheidet sich für das Aufrichtige oder für das Häretische. Heute findet bei uns hier die Fa-Konferenz statt, ist da nicht auch eine Religionsgemeinschaft, die dort eine Konferenz abhält? Jedenfalls benutzen die bösen alten Mächte den Grundsatz der gegenseitigen Förderung und Hemmung, um die Menschen in der Welt während der Erlösung zu stören. Der Mensch kann dem Anschein nach leicht das Fa erhalten, in Wirklichkeit ist es nicht leicht. Jetzt haben alle orthodoxen Religionen keine Gottheiten mehr, die sich um sie kümmern. Menschen, die in den Religionen sind, sind alle dabei, um Geld und Ruhm zu kämpfen. Es ist eine große Frage, warum Menschen an Religionen glauben, diese Prinzipien habe ich euch schon sehr deutlich erklärt. Glauben oder nicht und für was man sich entscheidet, das ist deine eigene Sache, was du kultivieren willst, das kultivierst du dann, wenn du dich nicht kultivieren willst, dann kultivierst du dich nicht. Bei mir hier wird nur aufs Menschenherz geschaut, es gibt keine anderen Dinge, die zu der Form gehören.

Frage: Es gibt zwei Zustände bei den Körpern der Dafa-Jünger bei der Vollendung, zum einen wird der Körper von hochenergetischen Substanzen ersetzt, zum anderen ersetzt das Yuanyin (Urkind) den Körper. Ist dieses Verständnis richtig?

Meister: Heute will ich euch das Beste geben. Allerdings, jeder hat unterschiedliche Zustände, bei manchen, wenn man ihm den fleischlichen Körper gibt, will er ihn aber doch nicht. Denn wenn er in seine Welt zurückkehrt, wenn er mit dem fleischlichen Körper zurückkehrt, werden es die Gottheiten dort für komisch empfinden, er will ihn aber doch nicht! Wenn aber manche Lernende sagen möchten, ich will das alles, in Wirklichkeit denkt ihr über diese Dinge mit menschlichen Gedanken. Wenn ihr das begriffen habt und zur Erleuchtung gekommen seid, seht ihr es absolut nicht auf diese Art. Denn zu jener Zeit habt ihr bereits keine menschlichen Gedanken mehr und ihr

geht voll und ganz von jenem Zustand aus, wenn ihr über etwas nachdenkt. Bei der Kultivierung des Dafa wird in Wirklichkeit alles herauskultiviert werden, es wird das gegeben, was der Lernende braucht, denn das ist das grundlegende Fa des Kosmos.

Frage: Sind die Schutzgottheiten der Jünger alle vom Meister angeordnet worden?

Meister: Bei der Kultivierung des aufrichtigen Fa gibt es den Schutz durch den Meister und vieler Gottheiten sowie Himmelsoldaten. Aber ihr sollt keine Wörter und Begriffe von anderen Religionen verwenden, sonst wird es unreine Faktoren mit sich bringen. Geschweige denn, dass ihr den Dafa kultiviert, bei vielen Menschen, die schmutzige Kleidung tragen und dreckig sind, eine alte, zerschlissene Decke mit sich herumtragen und sich überall hinlegen, du siehst, dass er eben ein Bettler ist, aber in seiner Nähe gibt es die acht Quartiere der Himmelsdrachen, die das Fa beschützen. Wissen die Menschen, wer er ist? Menschen wissen es auch nicht, Menschen betrachten Dinge eben mit menschlichen Augen. Warum werden manche Lernende tapferer, sobald sie sich kultivieren? Früher wagte er nicht im Dunkeln zu gehen, seitdem er den Dafa kultiviert, hat er den Mut dazu. Dies sind die Gründe.

Frage: Alle Lernenden aus Jingdezhen, Provinz Jiangxi, grüßen den Meister!

Meister: Ich danke allen! (Beifall)

Frage: Ich genieße als gewöhnlicher Mensch den in der menschlichen Gesellschaft gesetzlich geregelten Vorteil eines Behinderten. Ich soll vielleicht nicht mehr diesen Vorteil genießen, nachdem ich das Fa bekommen habe? Ich fürchte, dass ich mein Karma nicht mehr zurückzahlen kann, wenn ich den Vorteil genieße.

Meister: Bei dieser Frage muss man zweierlei beachten. Wenn du ein Behinderter bist, nicht arbeiten kannst und keinen Lebensunterhalt verdienst, während der Staat diese Regelung hat, ist meiner Meinung nach alles in Ordnung. Denn was ich dir erklärt habe, ist dich zu kultivieren, während du dich so weit wie möglich den gewöhnlichen Menschen anpasst. Ich achte auch nicht auf solche Formen, ich achte nur auf das Menschenherz. Jetzt ist die menschliche Gesellschaft eben so. Im Gesetz ist es so festgelegt, die Gesellschaft erlaubt es dir, dann passt ihr euch in diesem Punkt eben soweit wie möglich an. Wenn diese Krankheit der Behinderung durch die Kultivierung des Dafa bereits weg ist und du immer noch diesen Vorteil genießt und es der Regierung nicht mitteilst, dann ist es eine Frage der Xinxing, so sieht man es eben. Auch bei Hilfgeldern anderer Formen, solange ihr bei der Annahme den Bedingungen der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen entspricht, ist es kein Problem.

Frage: Während der Übungen tauchen Gedankenkarma oder Störungen durch andere Informationen auf. Noch bevor ich sie beseitige, sind sie schon vollzogen.

Meister: Wenn es für einen zu schnell geht, um darauf zu reagieren, bedeutet dies nicht, dass man sich nicht gut kultiviert hat. Wenn einem aber klar ist, dass es falsch ist, und er lässt es trotzdem beliebig kommen, dann hat er sich selbst nicht kultiviert. Wenn man es beliebig zulässt, dass es sein Verhalten steuert, dann ist er eben ein gewöhnlicher Mensch. In Wirklichkeit, sobald du dir darüber bewusst geworden bist, kannst du dir darüber bewusst sein, dass nicht du selbst es bist, wenn dir bewusst geworden ist, dass diese Gedanken nicht richtig sind, bist du in Wirklichkeit gerade dabei, sie zu beseitigen. Wenn die Grundlage, die du durch das Fa-Lernen gelegt hast, noch etwas fester wird, wird es viel besser sein. Ein gewöhnlicher Mensch kultiviert sich nicht, er kann sich ganz und gar nicht über so etwas bewusst werden, er denkt, dass alle Gedanken er selbst wären. Zum Schluss steuern die Anschauungen, die unter den gewöhnlichen Menschen gebildet sind, die Menschen bei

all ihrem Verhalten. Die Menschen denken aber, dass sie das alles selbst getan hätten. Der Mensch selbst ist aber in diesem Moment bereits bedeckt und versteckt worden und übt keine Funktion mehr aus, er ist ganz und gar nicht mehr er selbst. Die Menschen in der Gesellschaft leben heute alle so. Er empfindet, dass die anderen ihn für großartig halten, dieser Mensch kann schwer Nachteile bekommen und lässt sich nicht leicht auf Zufälle ein, dieser Mensch hat Fähigkeiten und ist erfahren in der menschlichen Gesellschaft. Meiner Meinung nach ist er voll und ganz dumm, er hat in diesem Leben nicht selbst gelebt, er überlässt sich anderen Dingen, die für ihn gelebt haben, sein Körper wurde von anderen Dingen gesteuert.

***Frage:** Ich habe zwar die Methode verwendet, mich selbst klar davon zu unterscheiden, aber ich kann es nicht vollständig vermeiden.*

Meister: Wenn du sagst, ich will dich nicht und es dann stirbt, das wäre viel zu leicht. Während du es klar unterscheiden kannst, wird dein Selbst zugleich immer stärker, dein Selbst ist dann dabei, wach zu werden, dein Selbst ist dann dabei, seine Barrieren zu durchbrechen und wird immer stärker, die anderen Dinge werden dann immer schwächer, immer weniger, bis sie schließlich beseitigt worden sind, es wird einen Prozess geben.

***Frage:** Wird es dem Gong schlechte Dinge hinzufügen?*

Meister: Nein. Denn deine aufrichtigen Gedanken spielen eine Rolle. Wenn du nicht aufpasst, wird die Lücke genutzt werden, aber das Gong wird nicht davon gestört, denn der Meister kümmert sich darum. Viel Fa lernen, aufrichtige Gedanken bewahren, bei Problemen in sich selber suchen können, so hat es bereits schreckliche Angst bekommen, es weiß, dass es beseitigt wird und auf dem Weg zu seinem Ende ist, wenn es ans Licht gebracht wird.

***Frage:** Wenn ich mich zu Lebzeiten immer noch nicht zur Vollendung kultivieren kann, kann ich mit Karma ins Paradies gehen? Und in der Falun-Welt weiterkultivieren, wie in der Sukhavati-Welt?*

Meister: Im Kosmos wird das Fa berichtigt, der Himmelskörper setzt sich neu zusammen, nach der Fa-Berichtigung wird alles das Beste sein, diejenigen, die den Maßstab nicht erreicht haben, können nicht mehr die Lebewesen von den Ebenen werden, die höher als ihre Maßstäbe sind, wo der Maßstab liegt, dort befindet er sich. In Wirklichkeit sage ich euch, früher in der Sukhavati-Welt gab es solche Situationen, aber nach der Fa-Berichtigung ist es dann schwer zu sagen. Mit Karma ins Paradies zu gehen ist nicht, wie sich die Menschen das vorstellen, dies ist eine von den Menschen emotionalisierte und vermenschlichte Vorstellung. Was heißt denn mit Karma ins Paradies gehen? Ich sage euch, derjenige, der wirklich mit Karma ins Paradies gehen kann, hat in Wirklichkeit hinsichtlich der Standhaftigkeit und Überzeugung bereits den Maßstab erreicht. Der Pass, der für den Menschen am schwierigsten zu überwinden ist und den man bei der Kultivierung unbedingt überwinden muss, ist eben das Ablegen von Leben und Tod. Natürlich muss es nicht bei jedem unbedingt sein, dass er auf das Ablegen von Leben und Tod geprüft wird, aber das ist auch nicht absolut ausgeschlossen. Jeder, der seinen eigenen größten schwierigen Pass geht und den größten Eigensinn ablegen kann, wird dabei in Wirklichkeit immer geprüft, ob er diesen Schritt überwinden kann. Wer Leben und Tod abgelegt hat, ist dann eine Gottheit, wer Leben und Tod nicht ablegen kann, ist eben ein Mensch. Natürlich bedeutet das nicht, wirklich zu sterben. Was kultiviert wird, ist, die menschliche Gesinnung zu beseitigen. Ein kultivierender Mensch hat beim Sterben überhaupt kein ängstliches Gefühl vor dem Tod, kann ein gewöhnlicher Mensch das erreichen? Gleich wird man sterben, was ist das für ein Herzenszustand! Würde er ohne jegliche Grundlage der Kultivierung und gedanklicher Basis dies hinnehmen können? Der kultivierende Mensch hat überhaupt keine Angst vor dem Tod, kurz vor dem Sterben redet er noch vom Buddha, er hat nicht nur keine Angst, beim Reden vom Namen des Buddhas steigt in ihm noch eine Art fröhlicher Gesinnung empor, er geht hin mit solcher Freude auf den Buddha. Sag einmal, kann dieser Mensch

etwa in die Hölle fahren? Er hat aufgrund standhafter aufrichtiger Gedanken Leben und Tod abgelegt, das ist bereits kein menschliches Verhalten mehr, wie kann es bei den Menschen jemanden geben, der keine Angst vor dem Tod hat! Also er spricht vom Buddha, wenn der Buddha einen solchen Menschen sieht, wie kann er ihn nicht abholen? Sicher, er hat noch Karma, er hat sich doch nicht stetig kultiviert, er hat noch Eigensinn, der nicht abgelegt worden ist, was tun? Er wird dann zu einem Ort gebracht, der sehr nah an der Sukhavati-Welt ist, dort wird er sich weiter kultivieren. Kultivieren für mehrere zehntausend Jahre, mehrere hunderttausend Jahre, bis er den Maßstab erreicht hat, dann kann er erst in die Sukhavati-Welt gehen. Warum soll sich solange kultiviert werden? Denn dort ist es nicht mehr leidvoll, nicht leidvoll, dann geht die Kultivierung doch langsam. Warum geht die Kultivierung beim Menschen hier so schnell? In einem Leben von einigen Dutzend Jahren kann man sich schon fertig kultivieren? Bei meinen Dafa-Jüngern geht es dann noch schneller, denn hier unter den Menschen ist es leidvoll. Alle sind aus dem Mutterleib geboren worden, bei allen ist es gleich, ohne den Vergleich zu den Nicht-Leidvollen fühlen sich die Menschen dann auch nicht leidvoll. In der Tat ist der Mensch in den Augen von Gottheiten sehr leidvoll. Bei der Kultivierung vom Dafa kann es nicht absolut umsonst sein. In der Phase der persönlichen Kultivierung sind manche nicht stetig vorangekommen, bzw. ist er nicht stetig genug vorangekommen, sein Erleuchtungsvermögen ist etwas schlechter, sobald du deine Lebenszeit vollbracht hast, gilt es, dass du auch etwas bekommen hast, es wird sicherlich schon arrangiert werden. Wenn man den Wunsch hat, sich im nächsten Leben weiter zu kultivieren, dann wird das, was er kultiviert hat, alles nicht umsonst werden, er hat alles nicht umsonst praktiziert und wird das, was er bekommen hat, mit in die Reinkarnation nehmen. Nach der Wiedergeburt kultiviert er sich weiter, es wird solche Situation geben. Bei manchen, anscheinend kann er sich in der Tat auch nicht mehr kultivieren, dann wird es für ihn im nächsten Leben so arrangiert, dass das alles zur glücklichen Vergeltung umgewandelt wird. Er hat schließlich Leiden ertragen, er hat gegeben. Was er bekommen hat, obwohl er nicht zur richtigen Fruchtposition kommen kann, wird es zur glücklichen Vergeltung umgewandelt werden, im nächsten Leben wird er ein hoher Beamter und bekommt großen Reichtum. Natürlich ist es das nicht, was wir Kultivierende erstreben, wenn er nicht weiter kultivieren kann, dann ist es eben so.

Es gibt noch einen Punkt, der Sohn von einem Lernenden hat sich zur Vollendung kultiviert, er hat sich auch kultiviert, aber er hat sich nicht zur Vollendung kultiviert, sein Sohn hat sich zur Vollendung kultiviert. Dann denke ich mir, es kann auch sein, dass der Sohn ihn in seine Welt holt als allgemeines Lebewesen, aber er hat keine Fruchtposition. Er gehört zu den allgemeinen Lebewesen, d.h. zu den einfachen Menschen, in der Welt von einem Buddha gibt es auch andere Lebewesen. Aber er ist doch nicht diese Art von schmutzigen Menschen auf der Erde, sondern ein Himmelsmensch, der den Maßstab der Ebene erreicht hat.

***Frage:** Jünger aus Changchun grüßen den verehrten Meister!*

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

***Frage:** Der Eigensinn zu „ich“ ist eine Gesinnung, die am schwierigsten abzulegen ist, nicht wahr?*

Meister: Das ist doch natürlich. Jeder Mensch lebt auf der Welt in seiner Verantwortung, daraus entstehen viele egoistische Gesinnungen. Sobald er Egoismus hat, wird er dann leicht von Emotionen bewegt. In der Kultivierung zeigt sich dies dadurch, dass alles überall schwer beiseite zu legen und schwer abzubauen ist. Bei der Kultivierung kann er Eigensinnigkeiten dann schwer ablegen. Manchmal, wenn man für den Dafa etwas tut, zeigt sich auch, dass er eigensinnig darauf ist, eigene Funktionen zu bewahren, den eigenen Ruf zu bewahren, eigene Vorlieben zu bewahren. Bei gewöhnlichen Menschen zeigt sich das dann noch komplexer, er selbst besteht darauf, Beamter zu werden, er steht darauf, den Ruf seiner Familie und Ahnen zu verbessern, er besteht darauf, dass andere ihn für gut halten, er besteht darauf, viel Geld zu haben, er besteht darauf, eine Stufe höher über den anderen zu sein. Das Bewahren der eigenen Vorlieben ist ein Ausdruck der Emotionen und

des Egoismus, deshalb am schwierigsten abzubauen. Man soll barmherzig gegenüber allen Menschen sein, bei jeglichen Problemen nach eigenen Gründen suchen. Selbst wenn andere uns beschimpfen oder geschlagen haben, suchen wir immer bei uns selbst, ob es dadurch verursacht ist, weil ich irgendwo mich nicht richtig verhalten habe. So kann man den wesentlichen Grund der Konflikte finden, es ist auch die beste Methode, um den Eigensinn des Egos bei sich selbst zu entfernen. Mach dein Herz so groß, dass du alle Leute in der persönlichen Kultivierung, einschließlich deiner Feinde, entschuldigen kannst. Denn, die Feinde, die du meinst, sind Feinde, die die Menschen eingegrenzt haben, die Menschen haben sie aufgrund eigener Interessen eingegrenzt, was aber nicht das Verhalten der Gottheiten ist. Deshalb sind die Anforderungen doch auch hoch, wie können Gottheiten Menschen für Feinde halten? Also im Prozess der Kultivierung sollen wir bei jeder Gelegenheit zuerst an andere Menschen denken. Wenn ich etwas von den anderen bekomme, soll ich auch an andere denken, welchen Schaden es ihm bringen kann, wenn er diese Sache verliert, ob er es im Herzen sehr schwer hat. Bei jeder Gelegenheit immer zuerst an die anderen Menschen denken, sich zuerst Gedanken über die anderen Menschen machen, dann erst an sich selbst denken. Ich will nun einmal, dass ihr euch zur Vollendung der aufrichtigen Erleuchteten im aufrichtigen Fa kultiviert, bei denen andere vor euch selbst stehen. Das ist eben, den Egoismus zu beseitigen, damit kann man das „ich“ ablegen. Der Teil von euch, der gut kultiviert ist, ist garantiert so, wie ich eben beschrieben habe, es ist alles so. Deshalb von dieser Seite aus gesehen, könnt ihr bei Problemen nach eigenen Ursachen suchen, mehr an andere Menschen denken, dein Selbst kultivieren, nach innen suchen, weniger nach den Schwächen anderer schauen, bei jeder Angelegenheit könnt ihr danach handeln, wie ich gesagt habe, ihr seid in Wirklichkeit eben dabei, stetig voranzukommen.

***Frage:** In den letzten Jahren mache ich immer bei den Sachen im buddhistischen Tempel mit. Seitdem ich das Fa gelernt habe, empfinde ich einen Konflikt. Ich weiß nicht, wie ich das sehen kann. Ich weiß, dass ich den Eigensinn ablegen soll, aber ich kann schwer meine Pflicht beiseite legen. Bitte lehren Sie mich, wie ich das sehen kann.*

Meister: In Wirklichkeit ist es äußerst einfach. Warum kannst du es nicht beiseite legen? Du behauptest, dass du die Pflicht nicht beiseite legen kannst, was der Maßstab der gewöhnlichen Menschen ist, was hat das mit der Kultivierung zum Buddha zu tun? Was du nicht ablegen kannst, sind die Emotionen der gewöhnlichen Menschen. Ist die Pflicht etwas, das Buddhas schätzen? Für wen trägst du denn die Verantwortung? Für die Religion selbst? Kann deine Pflicht dazu führen, dass andere zur Vollendung kommen? Kann deine Pflicht denn dazu führen, dass du selbst zur Vollendung kommst? Wenn man dadurch nicht zur Vollendung kommen kann, wozu bist du eigensinnig darauf? Sollst du nicht etwa dafür die Verantwortung tragen, dass du selbst wirklich zur Vollendung kommst? Willst du wegen deiner sog. Pflicht lebenslang eigensinnig sein und am Rande des Dafa vorbeilaufen, oder lieber diese Chance ergreifen und die Verantwortung dafür tragen, dass du dich selbst wirklich kultivierst und die wahre Vollendung erlangst? Ist das nicht etwa eine äußerst einfache Sache? Absichtsvolle Taten, er kann auf keinen Fall zur Vollendung kommen. Selbst wenn du dich in dem Tempel kultivierst und deine sog. Pflicht, solche Gesinnung nicht abgelegt wird, fühlt sich der Buddha beim Anblick auch unpässlich. Du sollst nicht denken, dass es für den Buddha ein Maßstab wäre, weil du dort etwas Verantwortung getragen hast. Buddhas erkennen keine Religion an, sondern nur die Menschenherzen. Religionen sind von Menschen gemacht worden, Jesus hat zu seiner Zeit keine Religion gemacht, Shakyamuni hat zu seiner Zeit auch keine Religion gemacht, sie erkennen nur die Menschenherzen bei der Kultivierung an. Sicherlich, wenn es bei den Kultivierenden zusammen eine Kultivierungsumgebung gibt, ist es natürlich noch besser, was die wahre Kultivierung zur Vollendung und das Erlangen der richtigen Fruchtposition an die erste Stelle stellt. Eigensinnig auf die Umgebung und eigensinnig auf die Religion und die Gemeinschaft selbst zu sein, ist das nicht etwa absichtsvoll? Manche dachten, ich habe so viele Tempel gebaut, ich habe so viele Buddhastatuen gebaut, dann sollte ich später zur Vollendung kommen können. Meiner Meinung nach kannst du nicht zur Vollendung kommen. Unter den gewöhnlichen Menschen gibt es auch viele, die Buddhastatuen bauen, das ist gar nichts, es ist nichts weiter als Arbeit, es ist absichtsvoll. Absichtsvolles Fa ist wie Illusion und Luftblasen,

wie Buddha Shakyamuni gesagt hat. Deine Gedanken sind nicht wirklich erhöht worden. Wenn ein gewöhnlicher Mensch, der einen Kopf voller Gedankenkarma hat und in seinem Kopf oft schlechte Gedanken hochkommen, und er zu den Buddhas gestellt wird, es ist wie ein Müllhaufen, der vor die Gottheiten und Buddhas gestellt wird, kann das erlaubt sein? Das ist doch absolut nicht erlaubt. Deshalb ihr in der Kultivierung sollt eben diese schmutzigen, schlechten Dinge abbauen und einen reinen und sauberen Körper, saubere Gedanken, Gedanken von noch höheren Ebenen erlangen, dann kannst du erst zu diesem Ort gehen. Immer noch nicht auf das alles verzichten können und diese absichtsvollen Taten nicht ablegen können, ist das nicht viel zu dumm?!

Frage: Wie viele Jahre werden Sie noch weiter das Fa erklären?

Meister: Bis zum Ende der Fa-Berichtigung in der Menschenwelt.

Frage: Haben die Wörter „Menschen“, „Menschheit“, „gewöhnliche Menschen“ im Buch vielleicht unterschiedliche Inhalte?

Meister: Keine Unterschiede. Es sind nur Verwendungsformen in unterschiedlichen Umgebungen, der Inhalt ist gleich. Gewöhnliche Menschen sind nun einmal Menschen, auf noch höheren Ebenen schließt es noch Himmelmenschen mit ein, nämlich die Himmelmenschen innerhalb der Dreiweltkreise. Menschheit, es ist ja der Mensch, diejenigen, die sich nicht kultivieren, sind also gewöhnliche Menschen.

Frage: Im Prozess der Kultivierung erkennt man außergewöhnliche Grundsätze, man weiß nicht, ob sie richtig sind, was macht man dann?

Meister: Beim Erkennen der außergewöhnlichen Grundsätze hat man sicherlich ein heiliges, erhöhendes Gefühl mit rechtschaffenen Gesinnungen, die den Fa-Grundsätzen des Dafa entsprechen. Fa-Grundsätze von noch höheren Ebenen sind nur mit dem Herzen wahrzunehmen. Die Menschen in der alten Zeit sprachen von der Wahrnehmung im Herzen und dem Begreifen durch die Seele, in den eigenen Gedanken hat man es verstanden, es ist aber sehr schwer, es mit menschlichen Worten auszudrücken. Sobald du es ausgedrückt hast, merkst du, dass es ganz normal und gewöhnlich geworden ist, genauso wie die Grundsätze der gewöhnlichen Menschen. Sobald es durch die menschliche Sprache ausgedrückt wird, schmeckt es dann anders. Warum denn? Denn die Grundsätze von hohen Ebenen können nur mittels der Denkweise und Sprache der hohen Ebenen gesagt werden, deshalb dürfen sich die Lernenden in ihrem Verhalten noch weniger mittels der Verhaltensweise, die man auf hohen Ebenen erkannt hat und höher als die Verhaltensweise der Menschen ist, bei den gewöhnlichen Menschen zeigen. Menschen sind nun einmal Menschen, Menschen können die Grundsätze und Verhaltensweisen, die höher sind, nicht verstehen.

Richtet euch danach, euch in höchstem Maße entsprechend dem Zustand der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen zu kultivieren. Die noch höheren Fa-Grundsätze, die du erkannt hast, das heißt, dass du dich während der Kultivierung erhöhst, aber nicht damit du unter den gewöhnlichen Menschen diese Zustände zeigst. Während du auf dieser Seite Fa-Grundsätze verstanden hast, sind die Veränderungen in anderen Räumen sehr groß. In dem Teil des Körpers, der durch mikroskopische Teilchen gebildet ist, sind die Veränderungen aber sehr heftig. Außerdem, von den Grundsätzen jener Ebene, hat man nun einmal plötzlich alles begriffen.

Frage: Während der Kultivierung sieht man Dinge oder Lebewesen aus anderen Räumen. Wie kann man beurteilen, ob sie gut oder schlecht sind?

Meister: Als ein Mensch, der mit der Kultivierung erst angefangen hat, kann man es sehr schwer beurteilen, es ist schwer, klar zu unterscheiden. Außerdem sind viele Gottheiten von Räumen der

hohen Ebenen heruntergeflohen, um der Fa-Berichtigung zu entkommen. Dazu kommt, dass viele Gottheiten in den unterschiedlichen Räumen innerhalb der Drei-Weltkreise die Dinge von den Ebenen, die höher als sie sind, nicht kennen. Deshalb befinden sie sich auch gewissermaßen im Rätsel. Also ihr Verhalten ist für die Menschen noch relativ gut, aus Sicht der Menschen ist es Gutherzigkeit. Aber auf seiner Ebene ist er bereits von dem Maßstab gewichen, nur aus Sicht der Menschen sind sie noch besser als Menschen. Deshalb kann es leicht dazu führen, dass wenige Lernende in Eigensinnigkeit verwirrt und unklar werden. Was zu tun? Ich habe dich gelehrt, keine zweite Schule, niemand schenkt ihm Aufmerksamkeit, das Herz bleibt unbewegt, ganz gleich, was man auch sieht. Du kannst so tun, nicht mit ihm zu reden, du kannst so tun, ihm überhaupt keine Aufmerksamkeit zu schenken, ihn gar nicht zu sehen, du kannst nur so tun. Du meidest alles von ihm, egal was er dir erzählt, hörst du nicht zu. Vielleicht wird er dich umschmeicheln, damit du auf ihn hören wirst, er sagt dir, welche Lottozahlen am nächsten Tag richtig sind, er kann sehr wahrscheinlich so etwas tun. Natürlich, so etwas ist auch kein Zufall, das sind auch Schwierigkeiten in deiner Kultivierung, um dein menschliches Herz zu prüfen. Deshalb sollt ihr unbedingt auf solche Sachen achten, es wird kein Problem geben, wenn du entschlossen bist, nicht mit ihnen in Kontakt zu treten. Denn jetzt könnt ihr es schwer differenzieren.

Frage: Brauchen die kleinen Kinder von Kultivierenden zum Arzt gehen?

Meister: Wenn ein Nichtkultivierender zum Arzt gehen soll, dann soll er zum Arzt gehen, denn wenn ein gewöhnlicher Mensch krank ist, dann soll er eben einen Arzt besuchen. Was bei mir hier angesprochen wird, sind die wahren Kultivierenden, dein Körper wird sich auch zum Buddhakörper umwandeln, das ist etwas, was ein Arzt nicht erreichen kann, wie er dich auch behandeln sollte. Aber bei denjenigen, die das Dafa kultivieren, haben oft viele Familien Kinder, sie sind sehr wahrscheinlich keine normalen Kinder. Vor der Geburt wusste er schon, dass diese Familie später das Dafa lernen wird, so will ich in diese Familie geboren werden, sie sind sehr wahrscheinlich von besonderer Herkunft. Was diese Kinder angeht, während die Erwachsenen die Übungen praktizieren, haben sie bereits für die Kinder praktiziert, bis zu dem Zeitpunkt, wo er selbst praktizieren kann. Bei vielen gibt es so eine Situation, das sollst du als Erwachsener dann gut handhaben. Wenn du jedoch nicht feststellen kannst, ob es dieser Fall ist, zählt es auch nicht etwa als Fehler, wenn du ihn ins Krankenhaus bringst. Allerdings wird währenddessen auch auf dein Herz gesehen, es werden auch verschiedene Gedanken und Herzenszustände zum Vorschein kommen. Man kann also so sagen, wenn du ein standhafter Dafa-Kultivierender bist, wirst du begreifen können, dass jeder Mensch seine Schicksalsbestimmungen hat, bei denjenigen, bei denen kein Problem auftauchen soll, wird nicht leicht ein Problem auftauchen gelassen. Diese Kinder, die von hohen Ebenen gekommen sind, wie ich eben angesprochen habe, sind meistens gekommen, um das Fa zu erhalten, er hat überhaupt kein Karma, er kann überhaupt nicht krank werden. Alles was er erträgt, erträgt er sehr wahrscheinlich für euch Erwachsenen, bei vielen gibt es solche Situation. Allerdings ist das auch nicht absolut so, bei konkreten Fällen sollt ihr es selbst handhaben.

Frage: Lernende aus Singapur grüßen den Meister!

Meister: Ich danke euch allen! (Beifall)

Frage: Jünger aus Provinz Jiangsu grüßen den Meister!

Meister: Ich danke euch allen! (Beifall)

Frage: Die große Lingshan-Buddhastatue in der Stadt Wuxi, Provinz Jiangsu, wird jeden Tag von Zehntausenden von Menschen aufgesucht und verehrt. Aber wir haben gehört, dass die Buddhastatue Futi hat, in seinem Bauch sind noch viele Totenurnen hineingestellt worden. Die

Jünger streiten darüber, ob man dort das Fa verbreiten soll, wir bitten um eine klare Anweisung vom Meister.

Meister: Bei der Fa-Verbreitung wird auf die Menschen gezielt, aber nicht auf ihn. Überlegt euch einmal, Menschen stellen sogar Totenurnen in den Bauch vom Buddha, tun sie etwas Gutes oder etwas Schlechtes? Warum tun die Mönche so etwas? Weil die Familienangehörigen der Toten Geld bezahlt haben und die Mönche wegen Geld sogar den Buddha verraten haben! Heute ist eben so eine chaotische Zeit, wen verehrt denn ein Mensch, während er den Buddha verehrt? Verehrt er etwa die Totenurnen?! Es ist ja zu einem lächerlichen Zustand geworden. Der Tote wird durch die Taten der Menschen sehr sündhaft, auch die Familienangehörigen und die Familienvorfahren werden mit hineingezogen.

***Frage:** Als ich Faluns und andere Dinge gesehen habe, tauschte ich mich mit anderen Falun Gong-Praktizierenden aus, alle Szenarios und Faluns sind sofort verschwunden, habe ich etwas Falsches getan?*

Meister: Das muss man von zwei Seiten her betrachten. Wenn du es den anderen mit Frohsinn erzählst, verschwindet es dann möglicherweise, und dich wird es nicht mehr sehen gelassen. Denn die heiligen Szenarios, die dich sehen gelassen wurden, haben nicht dazu geführt, dass dir noch bessere und reinere Gesinnungen zur standhaften Kultivierung im Dafa entstehen, statt dessen führt es dazu, dass bei dir der Frohsinn entsteht, es wird dich dann sicherlich nicht mehr sehen gelassen, es muss in Verantwortung für deine Kultivierung stehen. Wenn dir aber nach dem Sehen kein Frohsinn bzw. Geltungssucht entstanden ist und du findest, dass es wahr ist, du hast den Gedanken, damit andere Lernende ihre aufrichtigen Gedanken befestigen können, so erzählst du das den anderen, ist das so überhaupt kein Problem. Es heißt nicht, dass man es nicht erzählen darf, schlimm wäre nur, wenn man es mit Eigensinn erzählt.

***Frage:** Wenn wir uns gut kultivieren, sind wir vielleicht noch jung, wenn wir bei der Kultivierung zur Vollendung gekommen sind. Sollen wir dann noch weiter die Pflicht gegenüber unserer Familien erfüllen?*

Meister: Wenn du solchen Eigensinn nicht ablegst, wirst du absolut nicht zur Vollendung kommen. Du denkst mit den Gedanken der gewöhnlichen Menschen über solche Dinge nach. Ich sage euch, ich baue nicht nur für dich das Karma ab, ich trage nicht nur Fürsorge für dich, wenn du dich zur richtigen Frucht kultiviert hast, wird deine Welt auch bereichert, sehr viele Dinge muss ich für dich tun. Wenn du früher anderen das Leben geschuldet hast, die Lebewesen, die du getötet hast, alle Übeltaten und allen Groll werde ich für dich lösen müssen, viele Dinge muss ich für dich tun. Wenn du auf solche Fragen eigensinnig bist, ist das eben ein großes Hindernis bei deinem Voranschreiten in der Kultivierung. Lass diese menschliche Gesinnungen los und kultiviere dich einfach. Bevor du zur Vollendung gekommen bist, wirst du die Pflicht als ein Familienmitglied erfüllen müssen, das ist selbstverständlich.

***Frage:** In der „Bibel“ steht, dass Jesus sich in der Kirche über diejenigen ärgerte, die Wucher trieben, aber nach Anforderung des Falun Dafa sollen wir uns nicht ärgern. Wenn Jesus Buddha ist, wie soll man das verstehen?*

Meister: Die „Bibel“ ist nicht von Jesus persönlich geschrieben worden. Die Beschreibung der Menschen vom Verhalten von Jesus ist absolut ungenau. Wenn er eine etwas härtere Haltung zu denjenigen, die Wucher betrieben, hatte, das ist wohl möglich. Er hasste das Böse, er war hart gegenüber Menschen, die Schlechtes taten, aber er konnte sich nicht wirklich geärgert haben.

Frage: *Schüler aus Shanghai grüßen den Meister! Wir wünschen, dass der Meister nach Shanghai kommt!*

Meister: Ich danke euch allen! (Beifall)

Frage: *Wie sollen wir die Verkörperungen vom Großen Weg ohne Form auf verschiedenen Ebenen besser verstehen? Denn wenn ich die Betreuerarbeit mache, tauchen manche Diskussionen bei den Lernenden auf, weil die Zuständigen des Vereins und die Betreuer sich alle auf unterschiedlichen Ebenen befinden und sich in der Arbeit der Fa-Verbreitung schwer einigen können. Es kostet Zeit und Kraft, dies scheint alles in gewissem Maße mit ihren Verständnissen zu tun zu haben.*

Meister: Was üblich ist, dass im Festland Chinas viele Betreuer bereits reif geworden sind, wenn sie Problemen begegnen, können sie zuerst daran denken, ob es bei ihm selbst Probleme gibt, deshalb befindet er sich grundsätzlich in gesunder Kultivierung. Aber es gibt auch Betreuer aus manchen Regionen, die das Fa nicht lange gelernt haben oder nicht sehr stetig vorangekommen sind und sich statt dessen mehr mit der Arbeit beschäftigt haben, deshalb neigen sie zu Streiterei und suchen nicht im eigenen Herzen, wenn sie Problemen begegnen. Wenn du empfindest, dass etwas nicht in Ordnung ist, denkst du nach, ob du selber nicht in Ordnung bist. Ob man dies tun kann, ist ein Maßstab zum Messen der Dafa-Lernenden. Wenn du feststellst, dass der eigene Ausgangspunkt doch nicht in Ordnung ist, dann sagst du das dem anderen mit einer ruhigen und harmonischen Haltung, wenn die Parteien des Konflikts alle so zu sich selber wären, wie könnte es noch Konflikte geben? Worüber streitet man noch? Obwohl ich das so gesagt habe, wird es in der Kultivierung noch Streitereien geben, die zum Entfernen des Eigensinns dienen sollen, manchmal sogar noch heftig. Denn Ihr seid dabei, euch zu kultivieren, ihr habt Gesinnungen, die nicht abgelegt sind, es gibt Momente, wo ihr euch darüber nicht bewusst seid, es gibt Momente, wo ihr mal vergesst, in euch selbst zu suchen. Ihr seid eigensinnig auf Haltungen, ihr seid eigensinnig auf eigene Anschauungen, dies kann alles zu Streitereien führen.

Frage: *Wie versteht man die Verkörperungen vom Großen Weg ohne Form auf unterschiedlichen Ebenen?*

Meister: Die Form, die das Dafa heute in der Gesellschaft hat, ist der Große Weg ohne Form. Alle Formen der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen sind der Verbreitung des Dafa nicht würdig. Deshalb habe ich nirgends eine Form angesetzt. Heute kommst du, um zu lernen, dann lernst du, wenn du nicht kommst, dann geh einfach, wie du willst. Natürlich, wenn du wirklich lernen willst, müssen wir die Verantwortung für dich tragen. Aber diese Art Verantwortung zu tragen ist wieder etwas, das die gewöhnlichen Menschen nicht sehen können, in dem Raum des gewöhnlichen Menschen ist das formlos. Es gibt kein Büro, kein Geld oder materielle Gegenstände werden zusammengelegt. Jeder von euch ist ein Mitglied der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen und hat die Arbeit oder die Schule der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen und lebt in unterschiedlichem Umfeld. Das Einzige, das euch von den gewöhnlichen Menschen unterscheidet, ist, dass ihr euer Selbst kultiviert, du weißt selbst, dass du ein Kultivierender bist. Ein gewöhnlicher Mensch kultiviert sich nicht und wird manchmal die Kultivierenden nicht verstehen können. Als die Lernenden zum Staatsrat am Zhongnanhai gegangen waren, warum sind diese Menschen plötzlich gekommen? Plötzlich wieder gegangen? Denn sie sind ein Mitglied in der Gesellschaft, es gibt keine Form, nur er ist ein Kultivierender, ist aus dem Volk gekommen, nachdem er es geäußert hat, ist er zum Volk zurückgekehrt. Es gibt keine Organisationsformen. Aber je mehr es so ist, können es die Menschen, die gewohnt sind zu organisieren, und das Volk, das gewohnt ist, organisiert zu werden, das Gegenteil nicht verstehen, sie halten euch für streng organisiert. Was die Kultivierenden tun, können die heutigen Chinesen schwer verstehen, manche Menschen glauben sogar überhaupt nicht, dass es heute noch so viele Menschen gibt, die sich bemühen, gute Menschen zu werden.

Frage: Die Weißen sind aus der letzten Zivilisation zurückgeblieben, aber die gelben Menschen und andere Rassen

Meister: Damals in der letzten Zivilisation waren die kontinentalen Blöcke anders als die von heute. Aber, etwa in der Region von Südamerika und Nordamerika wohnten die gelben Menschen. Die Indianer, die heute dort sind, gehören zu den gelben Menschen. Die gelben Menschen, die sich in der Region von China befanden, hatten damals die zentralste Gegend in Hasakstan. Nach der Sintflut wanderten sie dann in die Gegend der großen Wüste in Xinjiang, damals war es fruchtbare Erde. Später zogen sie immer weiter nach Osten. Streng genommen sind Inder, Ägypter, Perser, gelbe Menschen, weiße Menschen und schwarze Menschen die sechs großen Rassen in der gegenwärtigen Erde, die restlichen sind Mischlingsmenschen.

Frage: Ich finde, die Fa-Erklärungen vom Meister sind Antworten auf „Zhuan Falun“, das Rätsel wird gelöst. Wenn ich so längerfristig die Fa-Erklärungen vom Meister an verschiedenen Orten höre, sind das noch eigene Erkenntnisse zu „Zhuan Falun“?

Meister: Ich sage euch ein ehrliches Wort, ein Mensch ist nicht würdig, meine Fa-Erklärung zu hören. (Beifall) Nur um für die Menschen das Fa zu erklären, genügt es, wenn ein Tatagatha-Buddha in die Welt kommt. Während ich das Fa erkläre, manche von unseren Anwesenden können es sehen, hören Lebewesen Schicht für Schicht, Schicht für Schicht in verschiedenen Himmelskörpern alle zu, ich tue es nicht nur, um den Menschen das Fa zu erklären. Aber in der Kultivierung werden garantiert Dinge für eure Kultivierung verbleiben. Du fürchtest, es gäbe auch nichts mehr, was ihr kultivieren könnt, wenn ich das Fa alles erklärt habe, klar erklärt habe. Es zählte auch nicht mehr, meinst du nicht so? Es ist nicht der Fall, es werden euch Dinge überlassen, zu kultivieren.

Frage: Lernende aus Urumqi, Xingjiang, grüßen den Meister!

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: Heißt das, wo sich seine ursprüngliche Fruchtposition befindet, dorthin kann man sich kultivieren?

Meister: Was diejenigen, die von hohen Ebenen gekommen sind, betrifft, ist es im Großen und Ganzen so. Allerdings, weißt du wer du bist? Bist du von hohen Ebenen gekommen? Wenn auch von hohen Ebenen gekommen, bist du nicht hierher runtergefallen, weil du Sünden begangen hast? Du weißt überhaupt nicht, von wo du hergekommen bist. Selbst bei denjenigen, die von oben gekommen sind, nachdem sie mehrere tausend Jahre reinkarniert hatten, nach langer, langer Zeit, ist ihr Karma so groß geworden, dass sie alle sämtliche Eigenschaften von ihrem angeborenen Ursprung ganz und gar verloren haben. Stelle keine Fragen mit so starken menschlichen Gesinnungen.

Frage: Würden Sie etwas über sich selbst, Ihr Leben usw. erzählen?

Meister: Du bist jetzt noch ein gewöhnlicher Mensch und stellst Fragen eines gewöhnlichen Menschen. Ich möchte nichts über mich selber erzählen. Was ich den Menschen gebe, sind diese Fa-Grundsätze. Ihr sollt mich einfach als einen ganz normalen Menschen betrachten. Ich bin eben jemand, der alle menschlichen Erscheinungsformen hat und hier zu euch redet, außerdem noch mittels der menschlichen Sprache. Was meine Fähigkeiten betrifft, werde ich sie auch nicht zeigen, ihr könnt es auch nicht sehen. Aber wenn du dich kultivierst, kann ich Verantwortung für dich tragen, bin ich auch in der Lage, für dich Verantwortung zu tragen. Dies haben die Lernenden in der Praxis auch erlebt. Dazu brauche ich auch nicht viel zu erzählen. Die künftigen Menschen werden

nicht von meiner Existenz wissen. Wenn die heutigen Lernenden alle zur Vollendung kommen können, habe ich mein Fa nicht den Menschen erklärt, sondern Gottheiten. Derjenige, der sich nicht kultiviert, wird nach einem anderen Leben, nach einer neuen Reinkarnation von nichts mehr wissen. Die künftigen Menschen dürfen nicht über mich wissen, was hinterlassen wird, sind eben auch Sagen und Legenden. Deshalb möchte ich den Menschen nichts hinterlassen. Über meinen eigenen Lebenslauf, dies und jenes über mich selber, möchte ich weder reden noch die anderen schreiben lassen. Als Jünger werden sie in Zukunft über mich erfahren, nach der Vollendung werden sie klar wissen, wie es mit mir steht. (Beifall)

Frage: Alle Lernende aus Neuseeland grüßen den verehrten Meister!

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: Die Erhöhung der Xinxing hat große Abweichungen mit den Erkenntnissen zu den Fa-Grundsätzen. Die Erkenntnisse vom Fa sind immer vorn, und befinden sich in höherem Zustand, während die Erhöhung der Xinxing in der tatsächlichen Kultivierung immer dahinter liegt und manchmal sogar sehr schlecht ist. Ich fürchte, dass die Grundsätze, die man unter solchen Zuständen erkennt, abwegig sein könnten.

Meister: An sich, da du diesen Punkt einsehen kannst, hast du dich bereits nicht schlecht kultiviert. Gewöhnliche Menschen können alle ihre eigenen Fehler nicht einsehen, während du die Abweichungen unterschiedlicher Zustände in der Kultivierung einsehen kannst. In Wirklichkeit ist es auch nicht so wie du dir vorstellst. Beim Erkennen der Fa-Grundsätze ist es meistens leicht zu begreifen, aber die Eigensinnigkeiten auf verschiedene Interessen und emotionale Bindungen, die ein Mensch in der gesellschaftlichen Praxis hat, wenn sie nach dem Begreifen der Fa-Grundsätze sogleich auf einmal entfernt werden, dann brauchst du dich nicht mehr zu kultivieren oder Pässe zu überwinden. Wenn man auf etwas eigensinnig ist und im Fa nach Vorwänden sucht, ist es sicherlich falsch. Ohne Streben das Fa lernen, was man dadurch versteht, ist sicherlich aufrichtige Erkenntnis.

Frage: Lernende aus Beijing und den USA grüßen den Meister!

Meister: Danke euch allen sehr! (Beifall)

Frage: In der Kultivierung kommt bei mir manchmal Karma der sexuellen Begierden zum Vorschein, wie kann man das beseitigen?

Meister: Was euch im Traum begegnet, sind Prüfungen aller Art, um zu sehen, ob ihr sonst bei der Kultivierung das Herz stabil kultiviert habt und ob ihr den Pass gut bestanden habt oder nicht. Es ist eine Art Prüfung, um zu sehen, ob du diesen Pass überwinden kannst und ob du dich stabil kultiviert hast. Denn nur in diesem Moment kann es wirklich gezeigt werden, weil in dem Moment alle deine Gesinnungen fürs Verdecken und Verstecken eingeschlafen sind. Wenn du es nicht gut geschafft hast, sollst du darauf Acht geben, schließlich hast du dich nicht gut verhalten. Wenn du dich sonst im Alltag gut kultiviert hast, wirst du dich im Traum sicherlich gut verhalten und es bestehen können.

Frage: Ich stelle fest, dass ich, wenn etwas passiert oder wenn ich über Dinge nachdenke, immer darauf konzentriert bin, wie es mit mir selbst steht. Es scheint so eine Wurzel zu geben, die sich nicht beseitigen lässt, deshalb bin ich sehr besorgt. Warum kann man nicht in dem Zustand eines aufrichtigen Erleuchteten bleiben?

Meister: Wirklich gut! Deinen Wunsch, es zu beseitigen, habe ich gesehen. Das ist Kultivierung. Um die eigene egoistische Gesinnung, die Wurzel vollständig zu beseitigen, benötigt es allerdings einen Prozess, denn diese ist in dem Verlauf deines halben Lebensweges herausgebildet worden. Ich bin mir sicher, dass du sie in der Kultivierung beseitigen kannst, diese ist das grundlegendste egoistische Ding. Es ist sehr gut, dass du dir darüber bewusst sein kannst und dir in der Kultivierung Mühe geben kannst, um dies zu beseitigen. Das ist die Kultivierung!

Frage: Ich empfinde immer, dass ich nicht stetig bin und nicht genug Leiden ertragen kann, meine Ausdauerkraft ist nicht genug. Gibt es Methoden, die Kraft, Leiden zu ertragen, zu verstärken?

Meister: Mehr lesen, um deinen Willen zur Kultivierung nach und nach zu festigen, alles andere ist dann überwindbar. Es gibt keine Abkürzung, bei der Kultivierung ist eben so zu kultivieren. Es ist sehr gut, dass dir diese Dinge bewusst geworden sind. Dass du dies alles erkennen kannst, das ist alles, was ein gewöhnlicher Mensch nicht machen kann. Deine Unzufriedenheit mit dir selbst ist in Wirklichkeit dabei, dich zu kultivieren. Allmählich wird es von der Kraft her verstärkt.

Frage: Diesmal, als ich von den falschen Berichten der Medien außerhalb Chinas über den Meister und Falun Dafa erfahren habe, tue ich zwar etwas, um das Dafa zu bewahren, allerdings denke ich im Herzen, dass ihr Verhalten nicht beachtenswert ist. Ist mein Zustand richtig?

Meister: Wenn andere Leute das Dafa angreifen und du denkst, dass sie dich nicht angreifen, dann bist du nicht ein Teilnehmer im Dafa. Warum sind in Peking so viele Menschen zum Zhongnanhai-Staatsrat gegangen um Bittgesuche zu stellen? Sie fanden, dass das Ereignis in Tianjin wie gegen sie gerichtet war, und sie fanden, als wären sie selbst gefangengenommen worden, während die Polizisten unsere Dafa-Jünger gefangen hatten. Denn er ist auch ein Teilnehmer der Kultivierung, alle kultivieren dasselbe Fa, bei der Verfolgung gegen die Lernenden in Tianjin sollen andere Lernende den zuständigen Behörden nicht etwa mit guter Absicht die Situation darlegen? Was die falschen Berichte der Medien betrifft, erzähl ihm, dass es nicht richtig ist, erzähl ihm über unsere wahren Umstände. Gegenüber der böswilligen Verfolgung gegen das Dafa kann man es doch nicht gehen lassen, es wäre eine große Sache, wenn die Menschen in der Welt dadurch beeinträchtigt werden, das Fa zu erhalten. Denn die Berichte können untereinander übernommen werden, sobald du berichtet hast, können andere Zeitungen dies übernehmen. Ihr habt durch eigene persönliche Erfahrungen viel mehr Überzeugungskraft als sie. Ich nehme es nicht zu Herzen, wenn man Gutes über mich Li Hongzhi erzählt, ich nehme es ebenso nicht zu Herzen, wenn man Schlechtes über mich sagt. Gewöhnliche Menschen können mein Herz nicht bewegen. Allerdings, als ein Lernender, ihr bewahrt das Dafa, ist das etwas, das ihr tun sollt. Aber ihr dürft nicht die böse Seite benutzen und mit ihnen streiten. Ihr sollt ihm mit Gutherzigkeit die wahre Situation erklären, das ist das Fa zu bewahren.

Frage: Alle Jünger aus Shenzhen grüßen den Meister!

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: Frage 1, verkörpern die Fashens auf den sechs Ur-Buddhas im Fengguo-Tempel ihre endgültigen Ebenen oder ihre Ebenen während der Kultivierung?

Meister: Buddhas sind ja bereits Buddhas, bei ihnen gibt es dann keine Frage der Kultivierung und Ebene. Wieso fragst du so etwas? Das ist nicht eine Sache im Dafa und hat nichts mit der Kultivierung und Erhöhung zu tun.

Frage: Frage 2, sind die sechs Ur-Buddhas die Urlebewesen, von denen Sie gesprochen haben?

Meister: Ihre Titel sind bereits zu speziellen Anreden dieser Art von Buddhas geworden. Dass sie als ursprünglich bezeichnet werden, ist auf die Zeit des Titels bezogen, beim Wechseln sind sie nicht mehr unbedingt diese ersten ursprünglichen Lebewesen. Über das Wort „ursprünglich“ gibt es auf unterschiedlichen Ebenen und auf unterschiedlichem Horizont unterschiedliche Erkenntnisse. Für Menschen scheinen solche, die über die Zivilisationsgeschichte der Menschheit hinausgehen bzw. mehrere tausend Jahre alt sind, bereits ursprünglich zu sein. Allerdings, in der Sicht eines Buddhas ist es nur ein Augenblick. Für Lebewesen von hohen Ebenen sind sie dann nicht mehr so ursprünglich.

Frage: Frage 3, warum richten sich die Statuen von Buddha Shakyamuni nach Westen?

Meister: Du kultivierst etwa die buddhistische Religion oder nicht, und möchtest mich über Dinge der Buddhas fragen? Ich erkläre das Dafa, was mit der buddhistischen Religion nichts zu tun hat. Es ist deine Schicksalsverbindung, hier sitzen zu können. Ich kann deine Frage beantworten. Ein Tempel kann beim Bauen in alle Richtungen gerichtet werden, es gibt Tempel, die nach Osten gebaut werden, oder die, die nach Westen gebaut werden, oder die, die nach Süden gebaut werden. Wohin sich seine große Halle richtet, richtet sich die Buddhastatue sicherlich auch. Das kann nichts aussagen und ist alles von Menschenhand gemacht. Buddhas sind wahre, großartige Erleuchtete, während du nur über die große Lehmstatue geredet hast. Wenn man sich zum Buddha kultivieren möchte, soll man sich dann auf die eigene wirkliche Erhöhung konzentrieren, so ist es erst richtig. Alle absichtsvollen Taten oder der Eigensinn auf die buddhistische Religion selbst sind keine Kultivierung, sondern Hindernisse.

Frage: Sind Zhen Shan Ren übersubstantiell? Sind sie ursprüngliche Lebewesen? Oder überursprüngliche Lebewesen?

Meister: Es geht immer noch um die buddhistische Religion. Wenn du bereits reingekommen bist, bedeutet das auch Schicksalsverbindung, so möchte ich dir doch noch antworten. Zhen Shan Ren sind Eigenschaften von allen Kosmen, das kosmische Fa stammt von Zhen Shan Ren. Je tiefer es nach unten geht, desto komplexer wird das Fa und desto höher und größer werden die Anforderungen, so wie eine Pyramide. Das Dafa hat für alle Lebewesen im Kosmos die Existenzumgebungen unterschiedlicher Ebenen geschaffen. Er hat Buddhas, Daos, Gottheiten und Menschen sowie Dämonen und andere Lebewesen unterschiedlicher Ebenen, einschließlich Himmeln, Erden und aller Substanzen, erschaffen. Der Kosmos ist so komplex, dass er sich nicht mit menschlicher Sprache beschreiben lässt. Er hat noch seine anderen unterschiedlichen Zustände, die allen Lebewesen Faktoren zur Existenz auf unterschiedlichen Ebenen bietet, wie z.B. gegenseitige Förderungen und Hemmungen, Yin und Yang, und so weiter und so fort, sehr viele Dinge. Sie sind alle aus dem kosmischen großen Fa herangebildet worden. (Beifall)

Frage: Vor der Konferenz habe ich telefonisch Zuständige kontaktiert, um mich über die Bedingungen zur Teilnahme an der Konferenz zu informieren. Derjenige, mit dem ich gesprochen habe, fragte mich, ob ich Falun Gong Schüler bin, ich konnte auf einmal nicht antworten, denn ich habe es selbst gelernt, schon seit über einem Jahr. Bitte Meister Li, sagen Sie mir, ob ich Ihr Schüler bin?

Meister: Solange du es wirklich lernst, dann bist du es, ganz gleich, ob du es selbst gelernt hast oder nicht. (Beifall) Haben deine Veränderungen und die Hinweise, die ich im Alltag dir gegeben habe, dir dies nicht bereits gesagt? Weil dir die Umgebung fehlt, wo alle sich gemeinsam kultivieren, hast du viele Dinge nicht erkannt, aber das heißt nicht, dass du dich nicht kultiviert hast. Übe doch mehr mit anderen Lernenden zusammen, so kannst du dich noch schneller erhöhen.

Frage: Lehrer, Sie haben davon gesprochen, dass Gottheiten von allen Religionen seit 1992 sich nicht mehr um Dinge in der Menschenwelt kümmern. Ich habe ein schlechtes Erleuchtungsvermögen und verstehe die Bedeutung nicht. Ich bitte den Meister, das einmal zu erklären.

Meister: Diese Frage habe ich in den verschiedenen früheren Fa-Erklärungen schon erklärt. Diesmal erkläre ich euch das Fa nicht, um ganz einfach Menschen zu erlösen, sondern es handelt sich um die Fa-Berichtigung im Kosmos, die mit der Menschheit in Verbindung steht. Mit anderen Worten, selbst die Gottheiten, an die ihr früher geglaubt habt, positionieren sich neu während dieser Fa-Berichtigung, für die Menschen gilt das Gleiche. Wie kümmern sie sich noch um Dinge der Menschheit.

Frage: Dafa-Jünger aus Hefei der Provinz Anhui, Shenyang, Yanbian, grüßen den Meister!

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: Wenn jemand schlechte Worte über Dafa äußert und ich streite mit ihm darüber, heißt es, dass ich mich nicht an die „Nachsicht“ von Zhen Shan Ren des Dafa gehalten habe? Ist die Auseinandersetzung mit jemandem auch ein Eigensinn?

Meister: Mit Gutherzigkeit ihm die Grundsätze erklären, du erzählst ihm das, wenn er es wirklich nicht hören will, dann lass es. Eigentlich ist dir noch nicht klar, dass du ihm das Fa erklärst und ihm das Fa weitergibst, während du mit ihm über die Fa-Grundsätze vom Dafa redest. Du bist dabei, ihm zu helfen und ihn zu erlösen! Wenn er nicht hören will, ist das seine eigene Entscheidung, warum streitest du mit ihm? Es wird eine bessere Wirkung haben, wenn du mit gutherzigen Gedanken dem allen gegenüberstehst.

Frage: Während des Fa-Lernens habe ich manchmal einen Fa-Grundsatz erkannt. Aber sobald ich es zum Ausdruck bringen möchte, finde ich, dass diese Erkenntnis nicht mehr richtig ist. Solche Gefühle werden immer deutlicher.

Meister: Ist ja richtig! Habe ich das eben nicht schon erklärt? Es kann nur mit dem Herzen wahrgenommen und mit der Seele begriffen werden, aber nicht mit Worten zum Ausdruck gebracht werden. Sobald du es mit den Sprachen der gewöhnlichen Menschen geäußert hast, fällt es sofort auf die Ebene der Grundsätze der gewöhnlichen Menschen.

Frage: Unter den Praktizierenden gibt es mehr Frauen als Männer?

Meister: Die heutigen Frauen scheinen noch schneller das Dafa zu erkennen, das ist wirklich eine gute Sache.

Frage: Ursprünglich mag ich Kinder sehr und möchte gerne Kinder haben. Aber seitdem ich mit Dafa in Berührung gekommen bin, denke ich: Die Menschheit befindet sich auf einer so niedrigen Ebene und die Moral der Menschheit ist so verdorben, warum soll ich noch das Kind in die Welt setzen, so dass ein reines Herz verschmutzt wird?

Meister: Ich sage es dir, nicht du hast das Lebewesen erschaffen, sondern das Lebewesen wird zum menschlichen Fötus und kommt in die Reinkarnation. Ob es Karma hat oder nicht, das bringt es selbst mit. Wenn es nicht durch dich in die Welt kommt, kommt es genauso an anderen Orten in die

Welt. Du bist eine Dafa-Lernende und hast noch Angst, dass das Kind beschmutzt wird?

Frage: *Ich bin eine Volkskindererzieherin. Meine Arbeit ist, zu allen Kindergärten zu gehen, um die chinesische Kultur und Tradition zu verbreiten. Ich möchte sehr gerne die fünf Übungen vom Meister an die Kinder weitergeben, darf ich das tun?*

Meister: Sehr gut. In manchen Kindergärten praktizieren Direktor bis Lehrer, und die Kinder praktizieren alle. Die Kinder haben keinen Eigensinn und setzen sich hin, ach! Ganz toll, sie sind wirklich rein, wirklich bewundernswert. Das ist sicherlich eine gute Sache, wenn man die Kinder mit Fa-Grundsätzen des Dafa erzieht, wird es unendliche Vorteile für ihr ganzes Leben bringen.

Frage: *Manche Menschen kultivieren sich mit ganzem Herzen im Christentum, Buddhismus usw.. Sie haben alle keine Chance bekommen, Falun Dafa zu erhalten. Wird es einen Ausweg für sie geben?*

Meister: Bevor ich diese Sache tue, haben ihre Gottheiten denjenigen unter ihnen, die wirklich erlöst werden können, klare Hinweise gegeben. Manche glauben es, manche nicht. Ich lege keinen Wert darauf, welche Religion es ist, oder wie hoch sein Amt ist, oder wer er ist, ich schaue nur auf das Menschenherz. Egal wer, vor mir bist du in erster Linie ein Mensch, ich sehe nur auf das Menschenherz. Wenn du nicht willst, dann kümmere ich mich nicht um dich, wenn du willst, dann erlöse ich dich, so ist das eben! Es wird nicht auf Form, auf Position, oder darauf, was er glaubt, geachtet.

Frage: *Ich kultiviere Dafa bereits seit einigen Jahren. Seit einigen Monaten sehe ich während des Austauschs mit den anderen, dass manche Praktizierende wie ein Wasserfall reden und gar nicht aufhören, so will ich noch weniger reden. Meister, ist dieser Zustand von mir richtig?*

Meister: Während er wie ein Wasserfall redet und nicht aufhört, je mehr er redet, desto weniger möchtest du es hören, je mehr er redet, desto unruhiger wirst du. Wenn es so ist, dann hast du einen Eigensinn! Und dass er unaufhörlich redet, redet er eben deinetwegen, auch wenn er nicht zu dir redet. (Beifall) Damit wird eben dein Eigensinn bloßgestellt. In der Tat ist es bereits bloßgestellt, nur wir selber suchen noch eine Ausrede und meinen, dass die anderen wie ein Wasserfall reden. Habe ich euch nicht gesagt, dass ihr bei euch selber nachschauen sollt, wenn ihr auf was stößt? Ob ein Eigensinn von dir hervorgetreten ist? Denn du bist ein Kultivierender, ein übernatürlicher Mensch, warum schaut ihr darauf, wo ein gewöhnlicher Mensch schlecht ist und macht Vergleiche? Obwohl er ein Kultivierender ist, kultiviert er sich auch unter den gewöhnlichen Menschen, er hat noch Eigensinn, der nicht abgelegt ist, er hat noch Verhaltensweisen eines gewöhnlichen Menschen. Wenn er das alles nicht mehr hätte, wäre er nicht schon ein Buddha? Oder eine Gottheit? Das ist doch einmal so ein Prinzip! Deshalb, sobald unter den Lernenden dieses oder jenes Problem auftaucht, sagt er, schau einmal, wie schlecht der da sich kultiviert hat, und denkt nicht an sich selber. Während ich das Fa erkläre, habe ich doch euch allen erklärt, während zwei Menschen eine Auseinandersetzung haben und ein Dritter es gesehen hat, soll er auch an sich selber denken: Hubs, sie haben eine Auseinandersetzung und warum habe ich es zu sehen bekommen, habe ich nicht etwa irgendwelchen Eigensinn, habe ich nicht etwa auch die gleichen Probleme? Deshalb bei der Kultivierung sollst du wirklich Verantwortung für dich selber tragen und in dir selber nachschauen. Darüber hinaus spreche ich es auch an, wenn manche Lernende während des gemeinsamen Fa-Lernens unaufhörlich über Dinge reden, die nichts mit Dafa oder Kultivierung zu tun haben, ist das dann eine Störung gegen Lernende und die Kultivierung der Lernenden. Ihr sollt unbedingt aufpassen. Bei solchen soll man es klar ansprechen.

Frage: *Ich fühle mich sehr bedrückt, wenn ich die egoistische Seite des Kultivierenden sehe.*

Meister: Das ist dann wieder ein Eigensinn von dir. Es soll so sein, dass keiner das Herz von einem Kultivierenden bewegen kann. Du siehst, dass sein Egoismus zum Vorschein kommt, wenn es zum Vorschein kommt, dann vielleicht deshalb, damit du es ihm sagen kannst, damit er es einsieht und es ablegt. Wenn du auch von seinem Egoismus bewegt wirst und du dich dadurch unwohl fühlst, hast du etwa dann keinen Eigensinn? Nicht wahr?

Frage: Warum fällt man bei Entstehung der Dämonen aus eigenem Herzen bis zum Boden herunter und kann sich nicht mehr kultivieren?

Meister: Es ist eine Art Beschreibung. Wenn die Entstehung der Dämonen aus eigenem Herzen den Grad erreicht, dass es sich nicht wieder gut machen lässt, dann ist er bis zum Boden hinunter gefallen. Wenn er es aber erkennen kann, dann gibt es noch Spielräume, ihn zu retten. Vom Fa-Grundsatz her erkläre ich euch damit, wie gefährlich die Entstehung der Dämonen aus eigenem Herzen ist.

Frage: Können die Kultivierenden das Bildungssystem rationalisieren, so dass die Menschen in der Gesellschaft das Dafa noch leichter akzeptieren können?

Meister: Viele Lernende finden, dass das Dafa sehr gut ist und alle Menschenherzen verändern kann. Das Dafa kann die Menschen nach oben fördern und ermöglichen, dass die Gesellschaft den besten Zustand erreicht und eine Gesellschaft mit hoher Moral wird. So denken viele Lernende wie die nicht praktizierenden gewöhnlichen Menschen, wie gut würde die Gesellschaft sein, wenn es in der allgemeinen Öffentlichkeit von den Menschen akzeptiert würde, so dass noch mehr Menschen sich so verhalten könnten! In Wirklichkeit hängt dein Herz an der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen. Ich kann es dir nur so erklären, denn du hast noch nicht so tiefe Erkenntnisse vom Fa. Du hast noch nicht klar erkannt, dass das Fa, das ich verbreite, nicht dazu dient, die Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen zu verbessern, sondern dafür da ist, den Kultivierenden das Fa zu erklären, damit die Kultivierenden erlöst werden. Die Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen ist eben die Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen. Wenn tatsächlich irgendein hoher Beamte unter den gewöhnlichen Menschen mit den guten Fa-Grundsätzen des Dafa die gesellschaftliche Moral, die tagtäglich weiter herunterrutscht, verbessern würde, wäre dies ein Ausdruck der Güte der menschlichen Herzen. Ich hätte nichts dagegen. Denn dass das Dafa verbreitet wird, soll eben gut für die Menschen sein, so ist das. Das wäre die Sache der gewöhnlichen Menschen. In der Zukunft, wenn das Fa die Menschenwelt berichtigt, wird es der nächste Schritt sein.

Frage: Alle Lernende aus Taiwan grüßen Sie!

Meister: Ich danke euch! (Beifall)

Frage: Ich habe einige Fragen. Die Höhe der Fähigkeiten eines Menschen sind dem Urgeist angeboren oder arrangiert je nach der De und dem Karma eines jeden Menschen?

Meister: Zu den Fähigkeiten, die du ansprichst, gehören zwei Arten: Eine ist die sog. Klugheit der gewöhnlichen Menschen, die in der Kultivierung gar nichts zählt, stattdessen ein starkes Hindernis ist; eine andere sind die Fähigkeiten, die den gewöhnlichen Menschen übersteigen und in der Kultivierung gezeigt werden. Dazu gehören angeborene Faktoren und auch Faktoren im Leben nach der Geburt. Aber diese gelten in der Kultivierung nicht als Maßstab zum Messen der Ebenen. Um zu sehen, wie gut sich ein Mensch kultiviert hat und wie sein Vermögen zum Erkennen im Fa ist, liegt es dann an der Grundlage. Die angeborene, ursprüngliche Natur der Menschen ist in den Reinkarnationen Leben für Leben während der langwierigen Zeit verdeckt worden. Wie viel die ursprüngliche Natur eines jeden Menschen noch zur Erscheinung kommen kann, ist eben das, wie

gut die sog. Grundlage und das Erleuchtungsvermögen des Menschen sind.

***Frage:** In verschiedenen Orten der Welt sind die aus früherer Zeit hinterlassenen unterschiedlichen feierlichen Gestalten der Buddhas, Daos und Gottheiten mittels Skulpturen und Bildnissen dargestellt. Auf welche Weise sind sie in der Menschenwelt erhalten geblieben?*

Meister: Du meinst, wie haben die Menschen von den Gestalten der Buddhas erfahren. Es gibt sehr große Unterschiede zwischen den Menschen der Zeit, in der die Moral der Menschheit sehr gut ist, und den Menschen der Zeit, in der die Moral der Menschheit schlecht ist. Wenn die Moral der menschlichen Gesellschaft hoch ist, zeigen die Gottheiten den Menschen auch mehr über das wahre Antlitz des Kosmos. Das ist ein Zustand, den die gesamte Gesellschaft mit sich bringt. Aber bei der heutigen Gesellschaft geht es dann nicht, denn an was in der heutigen Gesellschaft geglaubt wird, sind nicht die Gottheiten, sondern die Wissenschaft. Deshalb können die Menschen immer weniger sehen. Die Wissenschaft aber ist wiederum von den Außerirdischen für die Menschen erschaffen worden. Die Außerirdischen sind auch Lebewesen von diesem Raum, sie sind ja nur Lebewesen auf anderen Planeten. An den Wandbildern im Louvre in Frankreich, sieht man, dass viele Dinge der Gottheiten gemalt wurden. Diese Bilder entsprechen sehr der Tatsache. Ich habe gesehen, dass es so ist. Allerdings sind sie in der vollen Blütezeit des Christentums hinterlassen worden, d.h., das war die Zeit, wo die menschliche Moral am besten war und wo die Menschen am meisten an Gottheiten glaubten. Es gab dann viele Künstler, er ist auch frommer Christ, dann werden die Gottheiten von ihm ihn sehen lassen, er kann es dann sehen. Denn ihr wisst, Menschen, die sich mit Kunst befassen, haben sehr gute Intuitionen. Als er die Szenen von den Gottheiten gesehen hat, hat er sie dann auf dem Bild gemalt. Ich finde, dass die Bilder sehr wirklichkeitsähnlich und sehr wahrhaftig gemalt sind, es ist wirklich so. Als viele Menschen diese Wandbilder gesehen haben, ist in ihnen eine Art von heiligen und respektvollen Gefühlen entstanden, ein solcher Respekt vor den großartigen Gottheiten. Die Buddhagestalten sind eben auf diese Weise der Menschheit hinterlassen worden.

***Frage:** Die Substanzen, die durch die Kultivierung vollendet sind, sind kostbar für da oben. Bedeutet das, das Zurückkehren zum Wahren und zum Ursprung plus den Prozess der Kultivierung?*

Meister: Deine Assoziationen sind alle nicht richtig. Der Prozess deiner Kultivierung ist eben die Rückkehr zum Wahren und zum Ursprung. „Die Substanzen nach der Vollendung sind kostbar für da oben“, diese Aussage hat keinen Sinn. Für die noch höheren Gottheiten, die, die Ebene deiner Vollendung übertreffen, sind sie nicht unbedingt kostbar. Für die noch höheren Gottheiten, sie halten das für Erde. In Wirklichkeit, was die Gesellschaft der Menschheit betrifft, fällt alles Schlechte im Kosmos hier herunter.

***Frage:** Können Christen Dafa kultivieren?*

Meister: Ich habe eben noch etwas gesagt, ich habe gesagt, die Gottheiten legen überhaupt keinen Wert darauf, ob es Religion ist oder nicht, was die Menschen geschaffen haben. Als Jesus auf der Welt war, gab es überhaupt keine Kirchen, als Jesus da war, gab es überhaupt keine christliche Religion. Als Shakyamuni auf der Welt war, gab es auch keinen Tempel, der von den Menschen gemacht wurde. Als Shakyamuni da war, gab es auch keine Sutren. Als Jesus da war, gab es auch keine „Bibel“. Diese sind von den späteren Menschen in Erinnerung an die Worte, die sie damals gesagt hatten, verfasst worden.

Deshalb legen Buddhas und Gottheiten überhaupt keinen Wert auf solche von Menschen gemachten Formen, wozu kümmern sie sich um deine Formen? Religionen sind für die Menschheit keine schlechte Sache, aber wenn ein Mensch auf die Formen an sich eigensinnig wird, ist er kein

ehrlicher Jünger der Gottheit oder des Buddhas. Ihr wisst, in der Kulturrevolution sind die Tempel alle zerstört worden, warum kümmerten sich die Buddhas damals nicht darum? Warum sollten sie sich darum kümmern? In die Tempel gingen alle möglichen Leute hin, um für alles Mögliche zu beten. Derjenige, der den Buddha anbetete, kultivierte sich nicht. Er betete den Buddha an mit der Absicht, dass der Buddha ihn segnen würde, einen Sohn zu bekommen, reich zu werden, oder ihm die Pechsträhne und Schwierigkeiten wegzunehmen. Ist der Buddha dazu für dich da? Der Buddha will vom Grund her die Erlösung aller Wesen ermöglichen und dich in das Himmelsreich erretten, während du nur die Bequemlichkeit unter den gewöhnlichen Menschen bestrebst. Deshalb sind für die Buddhas die Absichten bei der Anbetung der Buddhas die schlechtesten Gesinnungen und dies bereitet den Buddhas großes Unwohlsein. Die Menschen wissen nicht, was sie selbst gerade tun. Sie behandeln die Buddhas mit Vermenschlichung und Emotionalisierung: Wenn ich Gutes über dich Buddha oder Bodhisattva rede, und behaupte, dass du große Barmherzigkeit hast, müsste der Buddha oder Bodhisattva meine Wünsche erfüllen. Wenn ich behaupte, dass du, der Buddha gut bist, würde sich der Buddha sicherlich freuen. Menschen dachten, der Buddha würde sich freuen, sobald sie so was redeten. Die Menschen dachten, dass ihre Gesinnungen das Herz des Buddhas bewegen könnte. Er glaubte, er könnte den Buddha glücklich machen, wenn er ein paar gute Worte über ihn redete. Wie lächerlich! Solche Menschen beteten die Buddhastatuen an, konnten die Buddhas noch da bleiben? Es war dem Buddha vom Hören überdrüssig und er blieb schon längst nicht mehr dort. Sobald der Buddha nicht mehr auf der Statue war, sind die bösen intelligenten Wesen, die, die Welt sabotieren, dann gekommen, um Weihrauch und Feuer zu bekommen. Was betete der Mensch dann an? Denkt einmal nach, wozu behält man noch den Tempel? Selbst wenn du, der Mensch, ihn nicht kaputt schlagen würdest, würde der Buddha auch mit einem Donner ihn niederschlagen. Ist es nicht so ein Grundsatz? Deshalb schauen Gottheiten nur auf Menschenherzen. Was nutzt es, wenn dein Herz den Maßstab der Kultivierung nicht erreichen kann und du die buddhistische Religion bzw. die Religion bewahrst? Es ist vom Menschen gemacht worden. Was du bewahrst, ist die Religion und deinen Eigensinn auf die Religion selbst. Wenn du behauptest, ich könnte Buddha bzw. Gottheit werden und in das Himmelsreich kommen, weil ich die Religion bewahrt habe, ist das nicht ein Witz?

***Frage:** Ist das Christentum nicht etwa ähnlich wie Falun Dafa, wobei es nur den Unterschied zwischen Osten und Westen gibt?*

Meister: Da gibt es aber viel zu große Unterschiede. Falun Dafa ist das Fa, das den Kosmos erschaffen hat, einschließlich aller Lebewesen, einschließlich Menschen und Gottheiten, Himmel und Erde, tausend und aber tausend Sachen und Dinge. Sämtliche Gottheiten sind durch den kosmischen Dafa erschaffen worden. Schau dir einmal das Buch „Zhuan Falun“ an. In diesem Buch habe ich diese Fragen alle klar erklärt. Ihr könnt das Buch lesen, es gibt „Zhuan Falun“ in englischer Sprache.

***Frage:** Ich habe einige Fragen, können Sie mir bitte antworten. Ich habe bei der Kultivierung in der Zeit von über drei Jahren die aufgetauchten Schwierigkeiten leicht überwunden. Aber seit dem letzten Jahr gibt es erst Pässe. Mehrere Monate lang habe ich Stuhlgang mit Blut, warum? Nun hat es den Körper schon beeinträchtigt, kann ich mich so nach oben kultivieren?*

Meister: Vielleicht habt ihr euch dies schon klar überlegt, diese Frage an sich ist schon fragwürdig. Du möchtest noch ein ruhiges Leben wie in den drei Jahren, ist das etwa Kultivierung? Hast du dich in den drei Jahren wirklich stetig kultiviert? Hast du dich selbst als einen Kultivierenden betrachtet? Hast du den Maßstab erreicht? Manchmal siehst du im Herzen die Dinge von zu Hause wichtiger als das Fa, du denkst an das Geldverdienen oder das Festhalten an den Gefühlen zu den Familienangehörigen, das alles ist wichtiger als das Fa. Dein eigenes Karma willst du nicht abbauen und du willst nicht leiden, ist das ein Jünger, der sich wirklich kultiviert? Selbst wenn du dich auf diese Art zehn Jahre lang kultivierst, kann es nichts ändern. Während ich begonnen habe, dich wirklich zu höheren Ebenen zu bringen und anfangs, deinen Körper zu reinigen, so werden das

gestockte Blut, verbrauchte Blut und schlechte Dinge von der Vergangenheit nach außen getrieben, auf einmal denkst du wieder, dass es Probleme mit deinem Körper gibt. Du kannst die aufrichtigen Gedanken nicht festigen und nicht glauben, dass dies bedeutet, dass der Meister während der Kultivierung deinen Körper reinigt. Die Kultivierung ist so eine ernsthafte Sache, du siehst es wieder als Krankheit an, wie soll ich diese Frage betrachten? Bist du dabei, einen Pass zu überwinden? Du bist im Herzen noch unsicher, es ist ursprünglich eine gute Sache, es wird für dich der Körper gereinigt. Wer macht so etwas für dich? Wird das nicht etwa gemacht, weil du dich kultivieren willst? Du selbst kannst diese Frage wiederum nicht richtig erkennen, kultivierst dich noch so langsam, und kannst nicht stetig sein. Wenn du diese Dinge nicht vom Fa her erkennen kannst, so wird der Prozess der Körperreinigung verlängert und du kannst es immer nicht überwinden, dieser Zustand hält Monate lang. Je unsicherer deine Gedanken sind, denn die Schwierigkeit scheint bei längerer Zeit dann größer zu sein, desto weniger kannst du es überwinden: Wieso kann ich es immer noch nicht überwinden, nachdem dies so lange gedauert hat? Deine Gedanken beginnen ins Schwanken zu geraten: funktioniert die Kultivierung etwa nicht? Oder kümmert sich der Meister nicht um mich? Oder was sonst? Der Körper ist bereits beeinträchtigt. In diesem einen Punkt hast du dich nicht als Praktizierenden betrachtet.

Viele konkrete Fragen möchte ich normalerweise nicht ansprechen. Aber überlegt euch einmal, viele Menschen, nachdem sie den Dafa kultiviert haben, sind die Todkranken oder Schwerkranken alle wieder gesund. Denn er hat keinen Eigensinn, er ist stetig und denkt überhaupt nicht an seine Krankheit: das Krankenhaus hat mir bereits das Todesurteil gegeben, wozu habe ich noch Angst vor dem Tod; heute habe ich den Dafa bekommen, kultivieren! Wie viel man auch bekommt, so viel zählt es, alle Kräfte sammeln und kultivieren! Praktizieren! Unbemerkt sind alle seine Krankheiten verschwunden, denn er hat keinen Eigensinn auf Krankheiten. Es gibt auch andere, die schwerkrank bzw. todkrank waren, sie sind gestorben, warum? Denn sie sind ausschließlich für die Heilung der Krankheiten gekommen, und während des Praktizierens können sie ihren Eigensinn wiederum nicht ablegen. Er denkt: der eine ist durch das Praktizieren von Falun Gong seine Todeskrankheit losgeworden, ich kann auch durch das Praktizieren gesund werden! Wenn ich zum Praktizieren gekommen bin, kümmert sich der Lehrer sicherlich auch um mich! Im Kopf denkt er: Solange ich das Buch lese und die Übungen praktiziere, wird der Lehrer sicherlich meine Krankheit beseitigen. Schau einmal, im Herzen unterscheidet es sich doch nur so ein bisschen, er denkt noch: Der Lehrer wird sicherlich meine Krankheit beseitigen. Oberflächlich gesehen kultiviert er sich und liest das Buch wie alle anderen, liest er nicht etwa der Krankheit wegen? Ich muss auf sein Wesen schauen! Kultivierung ist ernsthaft, bist du dabei, Buddhas zu betrügen? Bist du dabei, den Meister zu betrügen? Du betrügst dich selbst, kann es bei dir zu der wahren Kultivierung zählen, wenn dein Wesen nicht verändert wird? Warum können die Lernenden Prüfungen im Traum haben? Nachdem alle deine Gesinnungen, die dich verstecken können, schlafen gegangen sind, wird dann gesehen, in welchem Zustand du bist. Du musst den Maßstab eines Kultivierenden wirklich erreichen, ist das nicht dieser Grundsatz? Du hast den Dafa schon gelernt, und bist noch nicht stetig. Verpass auf keinen Fall diese Chancen, viele Menschen können noch nicht einmal das Fa bekommen.

Frage: *Warum fühlt sich mein Ehepartner unpässlich, sobald ich an der Gruppenübung teilnehme?*

Meister: Das ist verursacht durch dein Karma. Wie könnte es gehen, dass du die vielen Schulden, die ein Mensch früher Leben für Leben angesammelt hat, nicht mehr zurückzahlen brauchst, sobald du dich kultivierst, und du ganz frei und locker Gottheit werden könntest? Was ist das für eine Gottheit? Karma erzeugt und dann zählt es nicht mehr, wie geht das! Wenn Gottheiten das Leben eines Menschen betrachten, sehen sie nicht nur ein Leben von dem Menschen vor sich. Die Reinkarnationen Leben für Leben sind wie das Verbringen der Zeit Tag für Tag. Es geht doch nicht, wenn du nach einem Schlaf morgens aufwachst und bekennt dich nicht zu dem, was du gestern getan hast. Nicht wahr? Gottheiten sehen das Leben als Gesamtes. Was du auch in welcher Phase getan hast, werden sie sehen können.

Frage: *Wie vergrößert man das Fassungsvermögen des Herzens?*

Meister: Während deiner Kultivierung wird es von selbst vergrößert, das ist nicht absichtlich zu machen. Je mehr man den Eigensinn abgelegt hat, desto weiter wird sein Herzensraum, desto größer wird seine Aufnahmefähigkeit.

Frage: *Im Traum habe ich gesehen, dass der Meister mir vier Gläser zugeschickt hat, davon aber nur eins nicht zerbrochen war. Am nächsten Tag träumte ich davon, dass ich vier Töchter habe und davon nur eine überlebt hat. Die Mitpraktizierenden haben erkannt, vielleicht haben wir nur ein Viertel, das der Meister uns gegeben hat, erhalten. Ist das richtig?*

Meister: Das ist etwas für dich zu erkennen, ich darf es nicht sagen. Wäre es nicht für dich zu erkennen, wenn ich das sagen sollte?

Frage: *Gibt es noch Haupt- und Nebenurgeist, nachdem man den Horizont und die Ebene des Buddhas erreicht hat?*

Meister: Dann gibt es ihn nicht mehr. Habe ich das nicht im „Zhuan Falun“ schon erklärt? Nach der Vollendung kann der Nebenurgeist nur als Beschützer des Fa oder in anderer Form existieren.

Frage: *China ist eine gute Kultivierungsumgebung. Wird die Effizienz der Kultivierung beeinträchtigt, nachdem man eine Zeit lang in Australien gelebt hat?*

Meister: Nein. Solange du dich kultivierst, ist es egal wo.

Frage: *Wenn ich eine Stunde lang im Lotussitz meditiere, fühle ich meistens, dass es sehr lange dauert, und ich schaffe es mit Schmerzen. Aber ich habe gemerkt, während ich Karma abbaue, geht die Zeit der Meditation besonders schnell, sehr schnell habe ich es geschafft. Dabei habe ich auch andere Gefühle. Ist diese Situation richtig?*

Meister: Das sind alles Zustände, die beim Praktizieren auftauchen. Das sind alles Zustände, die ganz natürlich auftauchen.

Frage: *Während des Karmaabbaus meditieren, wird auf beiden Seiten Karma abgebaut?*

Meister: Welche beiden Seiten? Auf der gut kultivierten Seite wird es keine Schmerzen geben. Wenn du die beiden Beine des Körpers meinst, natürlich wird es weh tun. Lange Zeit gesessen, tut es nicht nur in den Beinen weh, Rückenschmerzen, Gefühllosigkeit am Rücken, Unruhe im Herzen sowie Übelkeit werden alles auftauchen. Sehnen und Knochen ermüden und Herzen und Willen leiden. Bei den Schmerzen in den Beinen ist das nur etwas, was man am Körper erträgt, während der Meditation wird noch Unruhe im Herzen dazukommen! Man will die Beine nur herunter nehmen. Viele von uns haben ein solches Gefühl. Beim Leiden wird Karma abgebaut.

Frage: *Es ist mir eine Ehre, Sie persönlich zu sehen. Ich habe eine Frage: Sie haben von keine zweite Schule geredet. Wenn ich oft buddhistische Sutren und Bücher lese, ist es meiner Ansicht nach für Lernende von niedrigen Ebenen wie mich vielleicht gut. Nach und nach die Maßstäbe erreichen. Denn buddhistische Religion ist auch Fofa, nicht wahr?*

Meister: Deine Meinung ist nicht richtig. Dafa ist nicht dasselbe wie die buddhistische Religion. Lies doch einmal mehr „Zhuan Falun“. Was ich dir erzählen will, ist wirklich auch viel. Was du

wissen möchtest, ist auch viel. Aber hier habe ich heute nicht genug Zeit. Hier erkläre ich meinen kultivierenden Jüngern die Fragen, denen sie bei der Kultivierung auf unterschiedlichen Ebenen begegnen. Wenn du dich kultivieren möchtest, dann lies einmal das Buch. Lies einmal das „Zhuan Falun“, dann entscheidest du dich erst. Ob du dich kultivierst, oder deine Sutren liest, entscheidest du dann selbst. Dafa ist nicht das Gleiche wie alle Religionen.

***Frage:** Ich werde sehr aufgeregt, wenn ich Sie sehe. Ich kann kein Wort sagen. Wollte was sagen, aber weiß nicht was. Ist in diesem Moment das Hauptbewusstsein nicht klar, oder sind die menschlichen Gefühle zu stark?*

Meister: Es ist alles nicht der Fall. Viele Lernende, nicht nur du, haben keine Worte mehr zu sagen, wenn sie mich sehen. Weil in diesem Moment der gut kultivierte Teil von euch fit geworden ist. Die gut kultivierte Seite weiß alles von den Fa-Grundsätzen der Ebene. Deshalb habt ihr nichts mehr zu fragen, nachdem ihr mich gesehen habt. Dass der Meister für euch so vieles getan hat, weiß alles eure klare Seite. Oberflächlich erkläre ich euch nur die Fa-Grundsätze. Und für eure wirkliche Erhöhung in anderen Aspekten, einschließlich für euch Karma abzutragen, tue ich viele Dinge für euch, da habt ihr den Teil, der sehen kann. Deshalb, ihr möchtet weinen, sobald ihr mich seht. Eure nicht gut kultivierte Seite weiß aber nicht warum weinen, so ist der Zustand. Denn ihr wisst, es ist nicht zu beschreiben, dass der Meister für euch diese Dinge getan hat. In solch einer nicht zu errettenden chaotischen Welt und einem Zustand, wo menschliche Herzen und die Moral rasch herunterrutschen, für euch Karma abzubauen, für euch so viele Dinge zu tun, tut es doch keiner, wenn es diese Chancen nicht gegeben hätte. Deshalb hat eure andere Seite dies alles gesehen, so ist der Zustand. (Beifall)

***Frage:** Bitte, ich möchte fragen, wie kann man wissen, dass man selbst das Fa erhalten hat? Ich hatte Diabetes und hohen Cholesterin. Es ist aber alles weg, seitdem ich Falun Gong praktiziert habe. Heißt das, dass ich bereits das Fa erhalten habe?*

Meister: Habe ich mich da nicht bereits eben um dich gekümmert? Bei der Kultivierung muss als erstes der Körper in Ordnung gebracht werden, dann kannst du in die richtige Kultivierungsphase eintreten. Du bist bereits beim Verändern, es gäbe nicht solche Veränderungen, wenn ich mich nicht um dich gekümmert hätte. Sind das nicht bereits Veränderungen im Fa? Einfach mehr das Buch lesen, mehr das Fa lernen und stetig vorankommen.

***Frage:** Bei der Kultivierung rezitiere ich bei den Übungen gleichzeitig den Mantra, ist das O.K.?*

Meister: Mantras rezitiert man vor den Übungen, während der Übungen braucht man das nicht mehr zu machen, am besten denke an nichts, so ist es das Beste.

***Frage:** Die Lernenden, die jetzt erst hereingekommen sind, können mit den Jüngern, die sich bereits einige Jahre kultiviert haben, gemeinsam zur Vollendung kommen? Manche ältere Menschen haben einen bedingten Bildungsstand, hinzu noch einige eigene Faktoren, insbesondere haben sie nicht so hohes Verständnis über das Fa, wie werden ihre Kultivierung und Vollendung betrachtet?*

Meister: Du sollst die älteren Menschen auch nicht unterschätzen. Bei jedem kommt es darauf an, wie stetig er vorankommen kann, man darf jemanden nicht mit dem Alter messen. Wenn ich dich das Fa erhalten gelassen habe, werde ich dir einen ausreichenden Zeitraum geben. Wenn du aber nicht stetig vorankommen und dich nicht als Praktizierenden betrachten kannst, ist alles umsonst. Ich gebe dir ausreichend Zeit, das ist eine ausreichende Zeit zum stetigen Vorankommen, aber nicht eine Zeit, damit du dich mal kultivierst und mal nicht.

Frage: *Drei Tage nach der Geburt eines Kindes sah ich, dass ein ausländischer alter Mann, der schwarze Kleidung und einen Zylinderhut trug und einen weißen Bart hatte, das Kind mit einer Schlafdecke zudeckte. Unsere ganze Familie praktiziert Dafa, es soll der Fashen des Meisters sein, aber nicht dieser ausländische alte Mann. Ich verstehe das nicht, kann der Meister das einmal erklären?*

Meister: Ich habe auf unterschiedlichen Ebenen unterschiedliche Gestalten, ich habe auch unterschiedliche Himmelsreiche auf unterschiedlichen Ebenen. Woher das Kind gekommen ist, um Fa zu erhalten, ob irgendwelche Gottheiten mitgekommen sind, um auf es aufzupassen, das alles kann ich euch nicht verraten. Einfach kultivieren, wenn du das alles gesehen hast, sollst du noch mehr stetig vorankommen.

Frage: *Wir wünschen sehr, dass die weißen Jünger, die im Dafa Gutes bekommen haben, von selbst heraustreten können und den Landsleuten ihrer Nation das Dafa empfehlen.*

Meister: Jeder Dafa-Jünger, egal ob Weißer oder Chinese oder jemand von einer anderen Nationalität, in der Kultivierung wissen alle selbst, wie sie handeln sollen.

Frage: *Vier Monate nachdem ich in Australien angekommen bin, habe ich erst die Übungsstelle gefunden. Alle Lernende kommen mir bekannt vor, obwohl ich sie nie gesehen hatte. Während der Erfahrungsaustauschkonferenz kommen mir alle Dafa-Praktizierende, die ich getroffen habe, auch wie bekannt vor, ich habe kein Fremdheitsgefühl, warum?*

Meister: Natürlich ist es so. Alle Dafa-Jünger kultivieren dasselbe Fa, kultivieren sich alle im Dafa, die gut kultivierten Seiten kennen sich alle gut, außerdem ihr kanntet euch vielleicht untereinander in irgendeinem Leben.

Frage: *Ich habe im Kopf oft eine Leere, aber oft fragen mich Leute, du kennst Falun Gong gut, warum kannst du es dir nicht merken?*

Meister: Denn die gut kultivierte Seite, die klar kultivierte Seite ist abgetrennt worden, die unklare Seite ist immer die nicht gut kultivierte Seite. Damit die Dinge, die dich stören, nicht weiter wirken können.

Frage: *Ich habe von klein auf Minderwertigkeitskomplex. Ist Minderwertigkeitsgefühl auch ein Eigensinn, der abgelegt werden soll?*

Meister: Richtig. Es ablegen, du bist heute das glücklichste kosmische Wesen, du bist Dafa-Lernender, die Gottheiten im Himmel beneiden dich noch, warum hast du noch das Minderwertigkeitsgefühl.

* * * * *

Unsere zweitägige Konferenz nähert sich dem Ende. Durch die zwei Tage Fa-Konferenz, denke ich mir, habt ihr euch alle gewissermaßen erhöht. Außerdem ist diese Fa-Konferenz sehr vollkommen und sehr gut verlaufen und die geplante Wirkung ist erreicht worden. Durch diese Fa-Konferenz kann jeder Lernende die Abstände herausfinden und in seiner späteren Kultivierung unaufhörlich stetig vorankommen, und die Zuversicht zu der Kultivierung von euch ist gestärkt worden, so dass diese Fa-Konferenz den tatsächlichen Punkt getroffen hat, was das Ziel der Konferenz ist. Ich hoffe auch, dass ihr durch die Fa-Konferenz eine Art Antriebskraft bekommt und in der künftigen Kultivierung für euch selbst Verantwortung tragen könnt. Unter den Anwesenden sind viele neue Lernende, darunter noch manche, die nicht so viele Erkenntnisse vom Dafa haben. Wenn ihr schon

in diese Tür hereingetreten seid und dies alles gesehen habt, hoffe ich, dass du dann ein Buch findest und es näher kennen lernst. Warum lernen so viele Menschen, warum kultivieren sich so viele Menschen? In unserer Umgebung hast du vielleicht auch die harmonische Atmosphäre gespürt, die du z.Z. unter keinen Umständen und in keiner Situation finden kannst.

Während ich diese Sache tue, berücksichtige ich, dass ich in der Verantwortung für die Menschen und für die Gesellschaft stehe. Noch weniger werde ich der Gesellschaft Probleme bereiten. Ganz gleich in welcher Region unsere Lernenden sich befinden, werden sie gute Menschen sein. Bei jeglichem Problem und jeglicher Schwierigkeit, der wir begegnen, sollen wir mit gutem Herzen und guter Absicht mit den anderen darüber sprechen, auf keinen Fall darf man die böse Seite verwenden und wirken lassen.

Diese Fa-Konferenz ist bald zu Ende. Ich hoffe, dass ihr in Zukunft noch stetiger vorankommt. Nach dieser Fa-Konferenz wird es noch mehr Lernende geben, die das Fa lernen. Im Anschluss zu früher und als Anstoß für die Zukunft, ich denke, ihr werdet auch alles gut machen können. Zum Schluss hoffe ich, dass ihr ununterbrochen stetig vorankommt und früher die Vollendung erreicht!
(Beifall)